

FRANKE



NACHHALTIG KEITS

BERICHT 2023

Franke Gruppe
Nachhaltigkeitsbericht 2023

04 **Nachhaltigkeit bei Franke** 

06 Gruppenprofil

08 Vorwort des CEO

10 Wesentliche Themen und Strategie

12 **Umwelt** 

13 Klima und Energie

22 Ressourcennutzung und Zirkularität

 **Unsere Mitarbeitenden** **28**

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz **29**

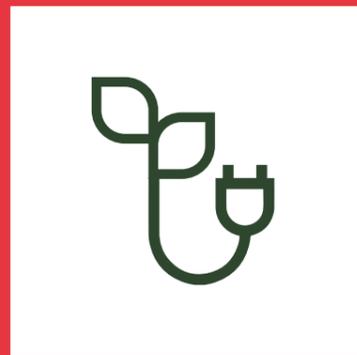
Aus- und Weiterbildung **33**

 **Gesellschaft** **38**

Produktverantwortung und nachhaltige Innovation **39**

 **Anhang I: GRI Inhaltsindex** **45**

 **Anhang II:
Daten und weitere Informationen** **68**



Nachhaltigkeit
bei Franke

Gruppenprofil

Im Jahr 2023 gehörten zur Franke Gruppe die Divisionen Franke Home Solutions, Franke Foodservice Systems und Franke Coffee Systems. Die Gruppe beschäftigte ca. 7 000 Angestellte weltweit und erzielte einen Nettoumsatz von CHF 2,42 Milliarden.



Divisionen



Franke Home Solutions

Wir bieten intelligente Systeme und integrierte Lösungen für Haushaltsküchen, einschliesslich Spülen, Armaturen, Arbeitsplatten, Abzugshauben, Küchengeräte und Zubehör, Abfallentsorgungssysteme sowie Produkte zur Aufbereitung der Luft- und Wasserqualität in Innenräumen.



Franke Foodservice Systems

Wir bieten innovative Kücheneinrichtungen sowie Geräte- und Zubehörlösungen für Schnellrestaurants und Convenience Stores, unterstützt durch Planung, Projektmanagement, Ersatzteillieferung und Kundenservice.



Franke Coffee Systems

Wir bieten hochmoderne professionelle Kaffeelösungen, wie vollautomatische, halbautomatische und traditionelle Maschinen und Zubehör.

Nettoumsätze 2023

Nach Division



	IN M CHF
Franke Home Solutions	932
Franke Foodservice Systems	1 087
Franke Coffee Systems	403
Corporate/Consolidation	-6
Total	2 416

Nach Region



	IN %
Europa*	43,8
Nord-/Südamerika	37,8
Asien/Ozeanien	16,4
Afrika/Naher Osten	2,0

* Die Türkei ist in diesem Datensatz in Europa enthalten.

Highlights

7,5%

Reduktion der Scope-1- und -2-CO₂e-Emissionen insgesamt gegenüber 2022

9,9%

Absenkung des gesamten Stromverbrauchs gegenüber 2022

77,2%

Anteil des Abfalls innerhalb der Franke Gruppe wurde recycelt

300%

Steigerung der Mitarbeiteranzahl, die im Rahmen der Talent- und Nachfolgeplanung evaluiert wurden (von von 700 in 2022 auf 2100 in 2023).

- Von der Science Based Targets Initiative (SBTi) entwickelte und überprüfte* Netto-null-Emissionsreduzierungsziele
- Weitere Einführung unseres neuen Digital Shop Floor Application and Safety Management Tool, mit dem Mitarbeitende Beobachtungen rasch und effizient registrieren und schnellere Managemententscheidungen zu Sicherheitsfragen treffen können.
- 24 von 25 Produktionsstätten verfügten über zertifizierte Managementsysteme für Qualität (ISO 9001).

*Prüfung durch SBTi im Februar 2024

Mitarbeitende 2023

Angestellte nach Division



	IN %
Franke Home Solutions	52,9
Franke Foodservice Systems	24,5
Franke Coffee Systems	12,7
Group Functions & Shared Services	9,9
Total	100

Angestellte nach Region



	IN %**
Nord-/Südamerika	19,1
Asien/Ozeanien	19,1
Zentral-/Osteuropa	15,9
Afrika/Naher Osten*	7,4
Westeuropa	38,5

* Die Türkei ist in diesem Datensatz in Afrika/Naher Osten enthalten.

**Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergibt die Summe nicht 100 Prozent.

Marken

Franke Dalla Corte Carron Phoenix Elikor Faber Kindred Mepamsa Roblin Spar

Vorwort des CEO



Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2023 der Franke Gruppe präsentieren zu dürfen.

2023 war ein weiteres Jahr mit herausfordernden globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und beispiellosen geopolitischen Spannungen. Wie die meisten Unternehmen sahen wir uns mit starkem Gegenwind konfrontiert, ähnlich wie im Jahr 2022: hohe Inflation und steigende Zinsen, volatile Energie- und Rohstoffkosten, fragile Lieferketten, der anhaltende Krieg in der Ukraine und der Konflikt im Nahen Osten – was viel Leid und Not zur Folge hat. Als international tätiges Unternehmen sind wir zweifellos von diesen Entwicklungen auf der ganzen Welt betroffen, aber wir nutzen unsere gemeinsamen Stärken, arbeiten zusammen und unterstützen uns gegenseitig als One-Franke-Team – um unseren Purpose zu verfolgen, aus Veränderungen Chancen für ein besseres Leben zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund erzielte Franke eine solide Geschäftsentwicklung. Franke Coffee Systems und Franke Foodservice Systems verzeichneten an vielen Standorten eine positive Entwicklung, was dazu beitrug, den Nachfragerückgang bei Franke Home Solutions zu kompensieren. Obwohl unser Gesamtumsatz und -ergebnis in diesem Jahr im Vergleich zu 2022 niedriger

ausfiel, konnten wir dank unserer hohen Motivation, Agilität und Anpassungsfähigkeit Chancen ergreifen und Risiken abfedern, was uns als relativ widerstandsfähig auszeichnete.

Zum Beispiel haben wir 2023 unser Produktportfolio weiter gestrafft und die Produktion von Edelstahlspülen in Europa konsolidiert. Infolgedessen bauen wir derzeit einen Produktionshub und ein Kompetenzzentrum für Edelstahlspülen in Italien auf und haben ein Kompetenzzentrum für Arbeitsplatten und Becken aus Edelstahl in Aarburg, Schweiz, geschaffen.

2023 haben wir eine umfassende doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemacht, um unsere wesentlichen Themen zu definieren.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist ungebrochen. Im vergangenen Jahr haben wir viele Aspekte unseres Nachhaltigkeitsansatzes gestärkt, darunter die Überarbeitung und Konsolidierung unserer wesentlichen Themen nach einer eingehenden doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Dieser Ansatz stellt sicher, dass wir uns auf die Themen konzentrieren, die die grössten Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen haben können, sowie auf die Auswirkungen, die externe Massnahmen oder Ereignisse auf Franke haben können.

Wir unterstützen weiterhin den globalen Klimaschutz, indem wir uns ehrgeizige Ziele zur Emissionsreduzierung setzen. Diese Ziele, die im Zeitraum 2022–2023 entwickelt und im Februar 2024 von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert wurden, zeigen unseren Weg auf, bis 2050 Netto-null-CO₂-Emissionen zu erreichen. Wir verfügen über einen soliden Plan, um diese Ziele zu erreichen, und freuen uns darauf, den Plan (ausführlich auf Seite 18) in den kommenden Monaten und Jahren umzusetzen. Für 2023 können wir bereits eine Verringerung unserer Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 7,5 Prozent im Vergleich zu 2022 vermelden, womit wir unsere Emissionen bereits acht Jahre in Folge reduziert haben. Ich freue mich darauf, Sie über die Fortschritte auf unserem

Weg zum Netto-null-Emissionsziel auf dem Laufenden zu halten.

Wir haben unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen acht Jahre in Folge reduziert und unsere Netto-null-Emissionsreduktionsziele wurden von der SBTi bestätigt.

Was unsere Arbeitskultur betrifft, so haben wir unseren One-Franke-Ansatz und unsere Arbeitsweise in der gesamten Gruppe weiter erfolgreich umgesetzt. Seit 2022 haben wir mehr als 1 000 Team-Aktivierungssitzungen durchgeführt, um das Verständnis unserer Mitarbeitenden für diesen Ansatz zu stärken. Unsere Pulse Checks zeigen die Wirksamkeit dieser Arbeit, denn 75 Prozent der Mitarbeitenden haben eine deutliche Verbesserung unserer Kultur festgestellt.

Wir haben erhebliche Fortschritte bei der Stärkung unserer Kultur im Sinne unseres One-Franke-Ansatzes gemacht und unseren Fokus auf die Talent- und Nachfolgeentwicklung erhöht.

Eine starke Arbeitskultur ist eine Kultur, die die Mitarbeitenden in ihrem Lernen und ihrer Entwicklung unterstützt und befähigt. In diesem Jahr haben wir uns besonders auf die Verbesserung unseres Beurteilungsprozesses von Mitarbeitenden konzentriert, indem wir das Tool My Contribution Dialogue in unser HR-Managementsystem integriert haben. Dieses Tool gibt unseren Mitarbeitenden mehr Autonomie über ihre Entwicklungsgespräche bei Franke und macht den Prozess für alle transparenter, fairer und klarer. Wir haben auch mehr «Talentgespräche» geführt, um sicherzustellen, dass wir konkrete Entwicklungsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden entwickeln. Mehr als 2 100

Mitarbeitende wurden im Rahmen des Talentmanagements und der Nachfolgeplanung im Jahr 2023 diskutiert, eine Steigerung von 300 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Unser ständiger Fokus auf Innovation stellt sicher, dass wir als Unternehmen nicht stehen bleiben, und in den letzten Jahren haben wir Nachhaltigkeit als Komponente in unseren Innovationsansatz integriert. Wir streben danach, ressourceneffizientere Produkte zu entwickeln, die unseren Kunden und Franke helfen, die Umweltbelastung zu reduzieren. Zum Beispiel haben wir mehrere Modelle von Dunstabzugshauben mit aussergewöhnlicher Energieeffizienz auf den Markt gebracht wie die Mythos-T-Shelf-Haube in der Klasse A, die Mythos-Vertical-Pro-Hauben in der Klasse A++ und die Maris-Vertical-Pro-Hauben in der Klasse A+.

Wir arbeiten weiterhin an der Entwicklung nachhaltigerer Produkte, insbesondere im Hinblick auf Ressourceneffizienz.

Wir bereiten uns auch auf kürzlich verabschiedete und kommende EU-Verordnungen und -Richtlinien vor, zum Beispiel die neue Verordnung über das Energielabel und die neue Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive) – die für Franke ab 2025 relevant sein wird.

Mit Blick auf die Zukunft erwarten wir ein weiteres herausforderndes Jahr, aber wir haben den Spirit, die Entschlossenheit, die Agilität und den richtigen Ansatz, um es zu einem Erfolg zu machen. Wir haben in diesem Jahr bewiesen, dass wir trotz widriger Umstände viel erreichen können, und darauf werden wir aufbauen, indem wir Chancen ergreifen und weiterhin für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden, die Umwelt und die Gesellschaft Leistungen erbringen. Wir werden als Team stark bleiben, unsere Werte leben und bei allem, was wir tun, Spitzenleistungen erbringen.

Patrik Wohlhauser
CEO Franke Gruppe

Wesentliche Themen und Strategie

Von Ende 2022 bis Anfang 2023 führte Franke mit der externen Unterstützung von ELEVATE, einem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsdienstleistungen, eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung durch. Ziel der Bewertung war es, die wesentlichen Themen von Franke im Einklang mit der gegenwärtigen Geschäftsstruktur zu aktualisieren. Dabei waren zum einen auch die Themen festzulegen, die die wichtigsten Auswirkungen von Franke auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen darstellen, einschliesslich der Auswirkungen auf die Menschenrechte. Zum anderen sollten die Auswirkungen, die externe Massnahmen oder Ereignisse auf die Geschäftstätigkeit von Franke haben könnten, erkannt werden. Die vollständigen Details der Bewertung sind in Anhang II dieses Berichts veröffentlicht. Ergebnis der Wesentlichkeitsbewertung waren die folgenden fünf wesentlichen Themenbereiche, die wir für Franke und seine Stakeholder identifiziert haben:

- Klima und Energie
- Ressourcennutzung und Zirkularität
- Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Aus- und Weiterbildung
- Produktverantwortung und nachhaltige Innovation

Das erste Kapitel zu Klima und Energie ist umfangreicher als die anderen wesentlichen Themen, da Franke in diesem Jahr zum ersten Mal die SBTi-verifizierten Netto-null-Ziele und den Weg dorthin vorstellt.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Während die wesentlichen Themen von Franke in diesem Jahr überarbeitet wurden, basiert die Nachhaltigkeitsstrategie unverändert auf drei Säulen: «Umwelt», «unsere Mitarbeitenden» und «Gesellschaft».

Frankes Werte unterstützen die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie:

- Wie bieten hervorragende Lösungen
- Wir gewinnen gemeinsam
- Wir sind neugierig
- Wir übernehmen Verantwortung
- Wir handeln nachhaltig

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie beschreibt, wie wir über die finanzielle Rentabilität hinaus in all unseren wesentlichen Themen ökologisch und sozial langfristige positive Auswirkungen erzielen können. Sie leitet uns beim Management unserer klimabezogenen Auswirkungen und der verantwortungsvollen Nutzung von Ressourcen. Sie unterstützt uns dabei, unsere geschäftlichen Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen in einer Weise zu entwickeln, dass sie zur Gesundheit und zum Wohlergehen aller beitragen. Sie gibt uns Orientierung bei der Entwicklung von Franke-Mitarbeitenden, damit diese ihr volles Potenzial ausschöpfen können, und leitet uns im verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Produkten und Innovationen.

Seit 2021 haben wir unsere wesentlichen Themen tiefer in der Kerngeschäftsstrategie von Franke verankert und wir werden sie weiterhin in unsere gesamte Geschäftstätigkeit und über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg integrieren.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -massnahmen verstärken unser Engagement für den United Nations (UN) Global Compact, dem Franke seit 2011 angehört und dessen zehn Prinzipien wir befolgen.

Durch unsere Nachhaltigkeitsstrategie leisten wir auch einen Beitrag zu einer Reihe von Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Um uns an unseren neu identifizierten wesentlichen Themen zu orientieren, führen wir derzeit eine Bewertung der Auswirkungen der SDGs mit dem Zweck durch, unsere Aktivitäten enger an den Zielen und Vorgaben auszurichten, auf die wir den grössten Einfluss nehmen können. Wir sind der Auffassung, dass wir durch eine Fokussierung auf gewisse SDGs und deren Zielvorgaben unsere Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele besser überwachen und steuern können. Über diese Ergebnisse werden wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2024 und in den nachfolgenden Jahren berichten.

Umwelt

Wir wollen bis 2050 in der Produktion und in unserer Wertschöpfungskette Netto-null erreichen – und unsere Emissionen aus Produktion und eingekaufter Energie bis 2030 um mehr als 50 Prozent im Vergleich zu 2020 senken.

- Klima und Energie
- Ressourcennutzung und Zirkularität

Minimierung der Auswirkungen auf den Planeten

Unsere Mitarbeitenden

Wir wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das ansprechend und integrativ ist – eins, das unsere vielfältigen Mitarbeitenden befähigt, zu lernen und jeden Tag ihr Bestes zu geben.

- Sicherheit und Gesundheit
- Aus- und Weiterbildung

Einbindung und Befähigung unserer Mitarbeitenden auf allen Ebenen

Gesellschaft

Wir möchten einen deutlichen Beitrag zu wichtigen gesellschaftlichen Bedürfnissen und dem Wohlergehen von Gemeinschaften leisten. Unser Ansatz für Produktverantwortung und nachhaltige Innovation spielt dabei eine wichtige Rolle.

- Produktverantwortung und nachhaltige Innovation

Ein guter "Corporate Citizen" sein

GOVERNANCE

Klima und Energie

Frankes Unternehmenswert des nachhaltigen Handelns ist das Fundament unseres Strategieansatzes für Klima und Energie. Wir sind uns darüber im Klaren, dass sich die Welt beim Klimawandel an einem kritischen Punkt befindet. Das entschlossene Handeln aller ist erforderlich, um die Erderwärmung unter der kritischen 1,5-Grad-Schwelle zu halten.

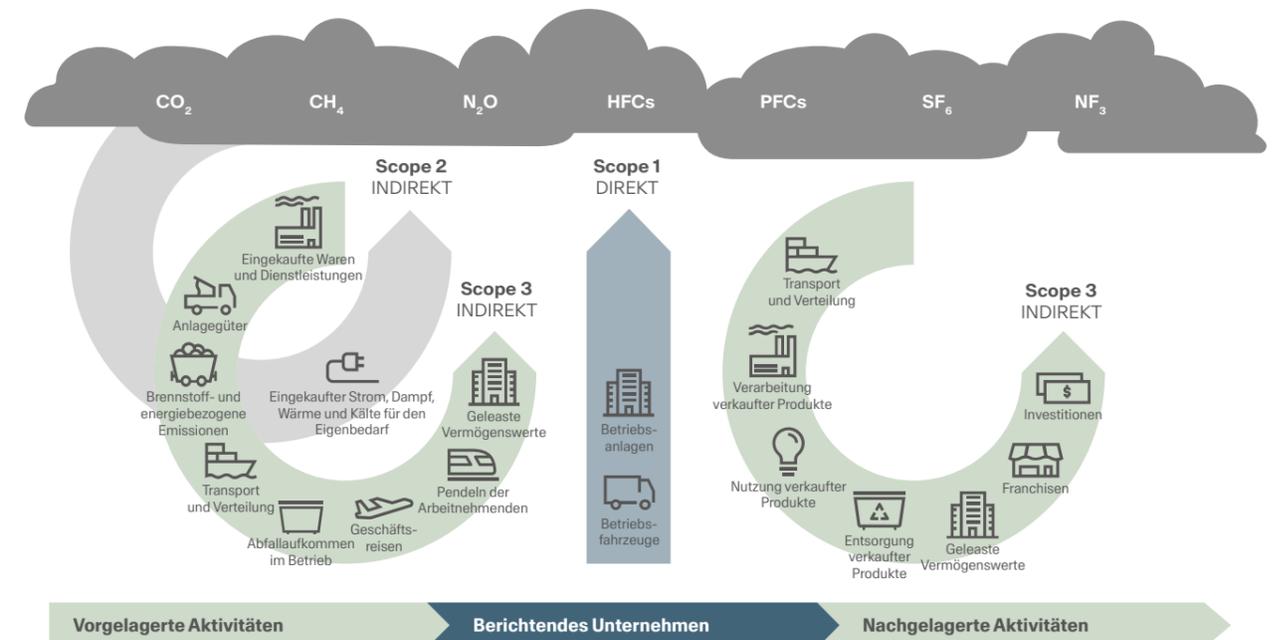
Um die grösste Chance zu haben, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, müssen alle Länder bis 2050 klimaneutral werden. Unsere Vision bei Franke ist es, bis 2050 in der Produktion und in der gesamten Franke-Wertschöpfungskette netto CO₂e-neutral zu werden. Wir zeigen einen Weg auf, wie wir bis 2050 Netto-null-Emissionen erreichen können. Dabei geben wir Massnahmen

den Vorrang, die unsere Umweltauswirkungen innerhalb unseres Betriebs (Scope 1 und 2) und entlang unserer Wertschöpfungskette (Scope 3) absenken. Die Massnahmen betreffen unseren Energieverbrauch, die Materialbeschaffung, die Lieferung und den Vertrieb unserer Produkte sowie deren Lebensdauer.



Umwelt

Scopes und Emissionen entlang der Wertschöpfungskette gemäss Treibhausgasprotokoll (GHG Protocol)



Die Auswirkungen des Klimawandels

Als Teil unseres Nachhaltigkeitsmanagementprozesses versuchen wir, zu verstehen, welche Auswirkungen unsere betriebliche Tätigkeit und unsere Wertschöpfungskette auf das Klima haben und welche Auswirkungen der Klimawandel auf unser Geschäft hat.

Externe Auswirkungen von Frankes betrieblicher Tätigkeit und Wertschöpfungskette

Der Ausstoss von Treibhausgas (THG), den wir durch unseren Energieverbrauch und unsere Wertschöpfungskette verursachen, trägt zur Erderwärmung bei. Wenn sie in den nächsten Jahrzehnten nicht richtig gesteuert wird, wird sie verheerende Auswirkungen auf unseren Planeten und unsere Gesellschaft haben. Der Klimawandel kann sich auf die menschliche Gesundheit auswirken, die Häufigkeit und Schwere extremer Wetterereignisse verändern, Lieferketten unterbrechen, zu einer Verknappung von Rohstoffen führen und das natürliche Gleichgewicht unserer Ökosysteme verändern, die zur Erhaltung des Lebens auf der Erde beitragen.

Interne Auswirkungen für Franke

Der Klimawandel bringt zahlreiche interne Risiken für Franke mit sich. Einige Produktionsstätten sind in Regionen mit höherem Extremwetterrisiko wie Überschwemmungen und Tornados angesiedelt. Durch derartige Klimaereignisse könnte die Produktion unterbrochen werden und könnten die Mitarbeitenden einer Verletzungsgefahr ausgesetzt sein. Franke hat einen Notfallplan entwickelt, der Verfahren enthält, um eine rasche, kompetente Reaktion zu gewährleisten, die Sicherheit der Mitarbeitenden zu schützen und Betriebsunterbrechungen bei Extremwetterereignissen zu minimieren.

Wie alle anderen Unternehmen ist auch Franke beim globalen Übergang zu einer Netto-null-Wirtschaft mit Unsicherheiten konfrontiert, da sich die Vorschriften weiterentwickeln und der Druck der Interessengruppen zunimmt. Franke hält die geltenden Vorschriften für CO₂-Emissionen ein und geht mit der Aufstellung eigener ehrgeiziger Pläne zur Emissionsreduzierung über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

Es treten immer strengere Vorschriften zur Produkttransparenz und Kreislaufwirtschaft in Kraft wie die EU-Verordnung zum Ökodesign für nachhaltige Produkte (Ecodesign for Sustainable Products Regulation, ESPR) und die EU-Umweltproduktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPD). Bei Letzteren handelt es sich um von unabhängiger Seite geprüfte Dokumente, die die Umweltleistung eines Produkts aus der Lebenszyklusperspektive detailliert beschreiben, einschliesslich Informationen zu Energieleistung und CO₂-Fussabdruck. Der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) der EU wird auch Franke betreffen, da viele unserer Produkte kohlenstoffintensive Materialien wie Aluminium und Stahl enthalten. Im Rahmen der neuen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) ist Franke ab dem Berichtsjahr 2025 ausserdem verpflichtet, über die Umweltauswirkungen zu berichten. Wenn wir nicht im Einklang mit diesen Vorschriften handeln und berichten, könnte dies negative Auswirkungen auf unser Geschäft, unsere Reputation und unsere Marktposition haben.

Die Berücksichtigung von Aspekten des Klimawandels in der Franke-Geschäftsstrategie bietet auch zahlreiche Chancen. Die Nachfrage nach Produkten, die weniger Ressourcen wie Energie und Wasser erfordern, steigt. Unsere Kultur der Produktinnovation bei Franke sowie unser ständiges Bestreben, den Ressourcenverbrauch unserer Produkte zu minimieren und gleichzeitig die von unseren Kunden erwartete hohe Qualität zu gewährleisten, werden in den Kapiteln *Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft* und *Produktverantwortung und nachhaltige Innovation* näher erläutert.

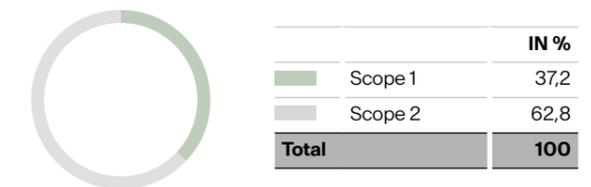
Unsere Emissionen und unser Energieverbrauch

2022 stellten wir unser erstes vollständiges Scope-3-Inventar nach den Richtlinien des Treibhausgasprotokolls (Greenhouse Gas (GHG) Protocol) fertig und entwickelten auf dieser Grundlage unsere wissenschaftlich fundierten Emissionsreduzierungsziele (mehr dazu auf Seite 18). Wir stellten fest, dass der Grossteil unserer Emissionen als Scope 3 eingestuft wird und in unserer Wertschöpfungskette vor- und nachgelagert ist, während nur eine geringe Menge an Scope-1- und -2-Emissionen direkt durch unsere Geschäftstätigkeit erzeugt wird.

2023 gingen die Emissionen von Franke (alle Scopes) insgesamt in absoluten Zahlen um 7,5 Prozent und im Verhältnis zum Nettoumsatz um 2,7 Prozent zurück. Frankes Scope-1-Emissionen, die hauptsächlich durch die Verwendung fossiler Energieträger verursacht wurden, sanken absolut um 7,1 Prozent, die Scope-2-Emissionen aus Stromverbrauch und Fernwärme waren um 7,8 Prozent rückläufig.

Scope-1- und -2-Emissionen

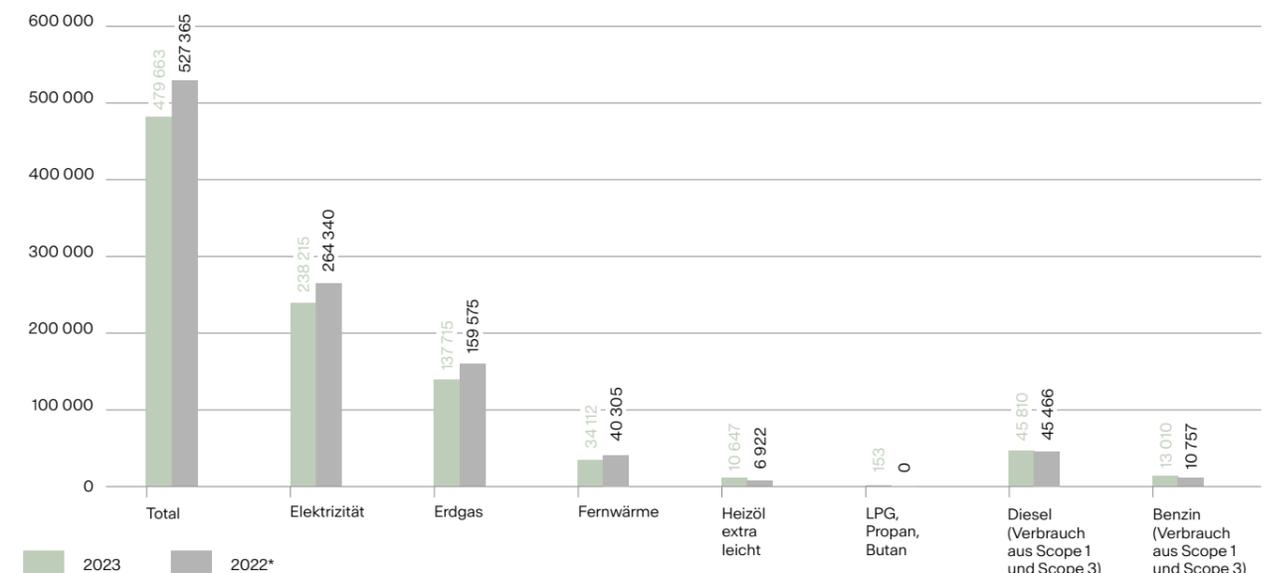
Innerhalb unserer Scope-1- und -2-Emissionen ist der grössere Anteil von 63 Prozent als Scope 2 kategorisiert, die restlichen 37 Prozent als Scope 1.



Scope 1: Die Maschinen, Anlagen und Fahrzeuge die der Franke Gruppe gehören und von dieser betrieben werden, verbrauchen einen Mix aus Erdgas, Benzin, Diesel, Strom aus Photovoltaikanlagen am Werksstandort sowie extra leichtes Heizöl.

Scope 2: Wir verbrauchen Strom aus dem Netz (eine Mischung aus erneuerbarem Strom, der durch Energiezertifikate oder RECs gedeckt ist, und konventionell erzeugtem Strom). Ausserdem kaufen wir Fernwärme für die Beheizung von Gebäuden.

Energieverbrauch in Gigajoule



* Nachträgliche Datenkorrekturen 2022



LOKALE INITIATIVE

Unterstützung von Naturschutzinitiativen in Manchester, UK

Zusammen mit der Organisation Groundwork nahmen Mitglieder des Franke-Home-Solutions-Teams in UK an einem zweitägigen Freiwilligenprojekt teil, um Naturschutzaktivitäten in Naturschutzgebieten in Manchester zu unterstützen. Gemeinsam arbeiteten sie an der Beseitigung nicht einheimischer Pflanzenarten und legten damit den Grundstein für die Wiederanpflanzung einheimischer Wildblumenarten, die für die Förderung der Artenvielfalt unentbehrlich sind. Neben ihren Bemühungen um den Naturschutz arbeiteten sie auch an der Schaffung von Bereichen für Outdoor-Aktivitäten der lokalen Bevölkerung mit, um sicherzustellen, dass diese Bereiche auch in den kommenden Jahren genutzt werden können. Diese Initiative bot nicht nur eine Gelegenheit zur Zusammenarbeit und zum Teamwork, sondern trug im Einklang mit unserem Engagement für Umweltschutz und Gemeinschaftsentwicklung auch zur Erhaltung lokaler Lebensräume und zur Aufwertung gemeinschaftlich genutzter Orte bei.

«Die Teilnahme an derartigen Aktivitäten und die ehrenamtliche Tätigkeit geben mir ein Gefühl von Sinn und Erfüllung, weil ich damit etwas Positives für das Leben anderer und für unseren Planeten tun kann, den wir unser Zuhause nennen. Es fördert meine mentale Gesundheit und mein Wohlbefinden und ermöglicht mir, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten, die meine Leidenschaft teilen, etwas zu bewegen.» - Urszula Bocian, Customer Support Coordinator, Franke UK.

Energieeffizienz und Verwendung erneuerbarer Energien

Derzeit setzen wir eine Reihe von Massnahmen ein, um eine höhere Energieeffizienz zu erreichen und den Anteil der von uns verbrauchten Energie aus erneuerbaren Energiequellen zu erhöhen:

Verwendung erneuerbarer Energien

Wir versuchen, den Verbrauch erneuerbarer Energien auf zwei Wegen zu steigern: Durch den Kauf von höheren Mengen erneuerbarer Energie (in einigen Ländern in Form von Renewable Energy Certificates, den sogenannten RECs) und eine höhere Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie an Werksstandorten. Die Umstellung von Franke Foodservice Systems in den USA auf Strom aus erneuerbaren Energien 2023 sparte eintausend Tonnen CO₂e ein und trug damit zu einer Absenkung um 7,8 Prozent der Scope-2-Emissionen von Franke bei. Wir haben auch die am Werksstandort erzeugten erneuerbaren Strommengen erhöht, indem wir eigene oder geleaste Solarkraftwerke einsetzen, die eine Kapazität zu einer jährlichen Erzeugung von etwa 3 500 000 kWh Strom haben.

2023 lag der Anteil des aus erneuerbaren Energiequellen erzeugten Stroms bei 57,1 Prozent unseres gesamten Strombedarfs. Davon wurden 5 Prozent vor Ort erzeugt.

Energieoptimierung in der Produktion

Für die Franke-Standorte mit dem höchsten Energieverbrauch führen wir umfassende Energieaudits durch, um Optimierungsmöglichkeiten zu identifizieren. 2023 haben wir zwei weitere Folgeaudits zum Energieverbrauch an den Produktionsstandorten in Peschiera, Italien, und Bad Säckingen, Deutschland, durchgeführt, nachdem wir in früheren Jahren an diesen Standorten bereits umfangreichere Audits durchgeführt hatten. Wir nutzen die Erkenntnisse aus unseren Audits als Best-Practice-Anleitung für unsere anderen Standorte. Weitere Einzelheiten zu unseren früheren Audits finden Sie jeweils auf Seite 26 in den Franke-Nachhaltigkeitsberichten 2021 und 2022.

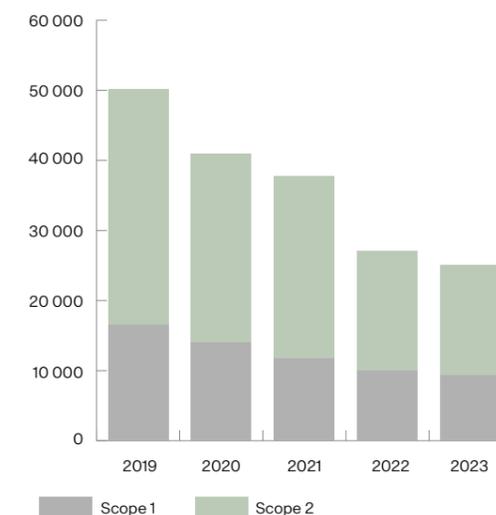
Zwar stieg der Verbrauch von nicht erneuerbarem Strom bei Franke 2023 gegenüber 2022 an, doch konnte der Anstieg in einigen Franke-Werken durch effizienterer Massnahmen minimiert werden. Beispielsweise führten wir bei Franke Home Solutions Frankreich ein besseres Management der elektrischen Anlagen (einschliesslich der Abschaltung von

Maschinen in der Nacht) und eine effizientere Lasermaschine ein. Franke Foodservice Systems Deutschland führte die Umstellung auf LED-Beleuchtung und die Optimierung des Gebäudemanagementsystems fort. Bei Franke Home Solutions Italien und USA wurden effizientere Methoden eingeführt.

Franke's Verbrauch von Heizöl stieg 2023 absolut um 53,8 Prozent gegenüber 2022. Die wesentlichen Gründe waren eine Umstellung bei Franke Home Solutions Polen von Erdgas auf Öl beim Heizen und eine Störung beim Holzschnitzel-Heizmechanismus am Franke Hauptsitz in der Schweiz, die eine vorübergehenden Rückkehr zu Heizöl erforderlich machte. Eine Umstellung der Waschanlagen bei Franke Home Solutions Deutschland trug ebenfalls zu einem höheren Verbrauch von Heizöl bei.

Scope-1- und -2-Emissionsreduktionen in den letzten fünf Jahren in Tonnen

Franke hat seine Scope-1- und -2-CO₂e-Emissionen im Zeitraum von 2019 bis 2023 fast halbiert.



Scope-3-Emissionen

Der Hauptanteil unserer Scope-3-Emissionen (und unserer Gesamtemissionen) wird durch die Verwendung unserer

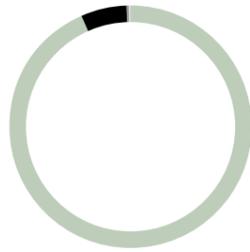
verkauften Produkte (Kategorie 11 im THG-Protokoll Scope-3-Standard) erzeugt. Weitere signifikante Scope-3-Emissionen werden dem Einkauf von Rohstoffen, Komponenten und Investitionsgütern zugeschrieben, die für die Herstellung unserer Produkte benötigt werden (Kategorien 1 und 2), sowie der mit diesen Prozessen verbundenen Logistik (Kategorie 4).

Berechnung der Emissionen über den Produktlebenszyklus hinweg

Wir berechnen die Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg aus einer Mischung von Primärdaten, die wir aus CDP-Einreichungen von Unternehmen in unserer Wertschöpfungskette erhalten, und Sekundärdaten, die die CO₂e-Emissionen für die Lebensdauer auf der Grundlage von Statistiken über die durchschnittliche Produktnutzung schätzen. In den letzten Jahren haben wir auch damit begonnen, für einige unserer Produkte Produktlebenszyklusanalysen (PLCAs) durchzuführen, um eine genauere Berechnung der mit dem Lebenszyklus der Produkte verbundenen Emissionen zu erhalten. Dabei wurde der gesamte Zyklus von der Materialbeschaffung über die Produktion und die lebenslange Nutzung bis hin zur endgültigen Entsorgung betrachtet. 2023 arbeitete Franke mit einem externen Berater zusammen, um eine PLCA für eine seiner Dunstabzugshauben durchzuführen, die am schwedischen Markt vertrieben wird. Da sich die Komponenten und der Ressourcenverbrauch der Dunstabzugshauben in Schweden nicht wesentlich unterscheiden, kann die PLCA auf eine Reihe von Dunstabzugshauben angewandt werden, die 70 Prozent der in diesem Markt verkauften Franke-Dunstabzugshauben ausmachen. Die Daten der PLCA werden 2024 extern geprüft. Danach werden wir sie in unsere Emissionen-Berichterstattung einbeziehen und die Umweltproduktdeklarationen (EPDs) auf die Produktlinie anwenden.

Die Bewertung der Dunstabzugshauben folgt auf die erste PLCA, die Franke Coffee Systems in den Jahren 2021–2022 für die beliebteste Kaffeemaschine durchgeführt hat (zu weiteren Einzelheiten siehe Franke-Nachhaltigkeitsbericht 2022). Wir haben die Ergebnisse dieser PLCA in unserem Scope-3-Inventar verwendet und beabsichtigen, in den kommenden Jahren weitere PLCAs innerhalb der Franke Gruppe durchzuführen.

Scope 3 nach Kategorien



SCOPE-3-KATEGORIEN	IN % DER GESAMTEN SCOPE-3-EMISSIONEN
Kat. 1: Eingeaufte Waren und Dienstleistungen	6,0%
Kat. 2: Anlagegüter	0,3%
Kat. 4: Vorgelagerter Transport und Verteilung	0,2%
Kat. 11: Nutzung verkaufter Produkte	93,5%

Unser Weg zu Netto-Null

Unsere Vision ist es, in unserer gesamten Wertschöpfungskette bis zum Jahr 2050 Netto-Treibhausgasemissionen (THG) von null zu erreichen, ausgehend vom Basisjahr 2020. Wir haben uns klare Ziele gesetzt, die unser Bestreben unterstützen, zu einer nachhaltigeren Welt für unsere Kunden, Mitarbeitenden und die Gesellschaft beizutragen. Wir haben 2023 unsere kurzfristigen Ziele und langfristigen Netto-Null-Ziele im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen entwickelt. Sie wurden [im Februar 2024 von der Science Based Targets Initiative \(SBTi\) validiert](#) und setzen einen Meilenstein

auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit. Im Rahmen dieser Bemühungen hat sich Franke dem Race to Zero der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC) angeschlossen.

Unsere kurzfristigen Ziele für das Erreichen von Netto-Null-THG-Emissionen sind in der nachstehenden Abbildung der SBTi-Validierung aufgeführt. Unsere langfristigen Ziele sind weiter unten aufgeführt.



APPROVED

NEAR-TERM SCIENCE-BASED TARGETS

The Science Based Targets initiative has validated that the science-based greenhouse gas emissions reductions target(s) submitted by Franke Group conform with the SBTi Criteria and Recommendations (Criteria version 5.1).

SBTi has classified your company's scope 1 and 2 target ambition as in line with a 1.5°C trajectory.

The official near-term science-based target language:

Franke Group commits to reduce absolute scope 1 and 2 GHG emissions 56.0% by 2030 from a 2020 base year*. Franke Group also commits that 74.0% of its customers by emissions covering use of sold products, will have science-based targets by 2028. Franke Group further commits to reduce absolute scope 3 GHG emissions from purchased goods and services, capital goods, and upstream transportation and distribution 32.5% by 2033 from a 2020 base year.

*The target boundary includes biogenic land-related emissions and removals from bioenergy feedstocks.



DATE OF APPROVAL
9 February 2024

Partner Organizations



In collaboration with



Langfristige Ziele

- Franke verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und -2-THG-Emissionen bis 2050 um 90 Prozent zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2020.¹
- Franke verpflichtet sich ausserdem, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen innerhalb desselben Zeitfensters um 90 Prozent zu reduzieren.

Im Rahmen unseres SBTi Netto-Null-Ziels priorisieren wir die Reduktion aller direkten Emissionen gegenüber den indirekten Emissionen. Alle verbleibenden Emissionen werden neutralisiert werden, sodass wir, entsprechend den SBTi-Kriterien, Netto-Null erreichen.

Fortschritte auf dem Weg zu Netto-Null in 2023

Obwohl Franke 2023 noch an der Entwicklung der Netto-Null-Ziele und einem Fahrplan für die Reduktion von Scope 3

arbeitete haben wir unsere Reduktionsziele für Scope 1- und 2-Emissionen im Laufe des Jahres deutlich übertroffen. Wir erwarten, dass wir in diesen Bereichen auch in den kommenden Jahren gute Fortschritte machen werden.

CO₂e-Emissionen 2023 vs. SBTi-Netto-null-Zielwerte

IN TONNEN (t)	2023	SBTi-ZIELWERT 2023	DIFF. 2023/ZIELWERT
Scope 1*	9 334	12 801	-27,1%
Scope 2	15 741	24 708	-36,3%
Totale CO₂e-Emissionen	25 075	37 509	-33,2%

*Die biogenen Emissionen unserer Holzschnitzelheizung betragen 1731 Tonnen CO₂ für 2023 und 1758 Tonnen CO₂ für 2022. Gemäss Treibhausgasprotokoll weisen wir diese hier aus, rechnen sie jedoch nicht zu den Scope 1 Emissionen dazu.

Für unsere gesamten Scope-3-Emissionen können wir in diesem Jahr keine Fortschritte im Hinblick auf unsere Netto-Null-Ziele melden. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir mit der Umsetzung der in unserem Fahrplan beschriebenen Massnahmen (Scope-3-Reduktionsmassnahmen) in Zukunft eine Reduktion erreichen werden. Weitere Informationen

zu den Gründen, warum sich unsere Scope-3-Emissionen im Vergleich zu 2021 verändert haben, sowie zu unseren Fortschritten im Hinblick auf unsere kurzfristigen SBTi-Ziele und vorrangigen Scope-3-Kategorien finden Sie auf Seite 83 in Anhang II.

Scope 3 CO₂e-Emissionen nach Kategorien

	EINHEIT	2023	2021	DIFF. 2023/2021
Kat. 1: Eingeaufte Waren und Dienstleistungen	Tonnen (t)	1 192 526	1 644 422	-27,5%
Kat. 2: Anlagegüter	Tonnen (t)	63 831	98 243	-35,0%
Kat. 4: Vorgelagerter Transport und Verteilung	Tonnen (t)	41 360	93 734	-55,9%
Kat. 11: Nutzung verkaufter Produkte	Tonnen (t)	18 553 038	16 547 670	12,1%
Scope 3 Total	Tonnen (t)	19 850 755	18 384 069	8,0%

¹ Die Zielwerte umfassen biogene landbezogene Emissionen und den Abbau aus Bioenergieerohstoffen.

Scopes-1- und -2-Reduktionsmassnahmen

Um die Scope-1- und -2-Emissionen von Franke weiter abzusenken, haben wir in Übereinstimmung mit unseren Netto-Null-Zielen eine Reihe von Massnahmen festgelegt, die hauptsächlich auf die Verbesserung der Energieeffizienz, die Optimierung von Prozessen und die Erhöhung des Einsatzes von an den Franke-Standorten erzeugter und verbrauchter erneuerbarer Energie abzielen.

Ausserdem priorisieren wir die Standorte mit den höchsten Emissionen. Geplante spezifische Massnahmen sind:

- Erhöhung der Photovoltaik-Erzeugungskapazität;
- Optimierung von Druckluftanlagen;
- Optimierung von Kühlsystemen und Installation von Verdunstungsanlagen;
- Einsatz von Heissluftzirkulationssystemen sowie Wärmerückgewinnung aus den betreffenden Maschinen;
- Optimierung der Kesselleistung;
- Installation von Wärmerückgewinnungssystemen für Abgase;
- Austausch älterer Motore gegen neuere, effizientere;
- Installation von Vorheiz- und Vorkühlssystemen;
- Austausch von Kältemitteln gegen Alternativen mit geringerem Treibhauspotenzial (THP);
- Umstellung auf Elektrofahrzeuge anstelle von Fahrzeugen mit fossilem Kraftstoffantrieb;
- Vermehrter Erwerb von erneuerbarer Energie vom Netzbetreiber und dessen Zertifizierung.

Scope-3-Reduzierungsmassnahmen

Die Reduzierung unserer Scope-3-Emissionen erfordert einen kooperativen Ansatz innerhalb der Franke Gruppe und entlang unserer Wertschöpfungskette. Wir haben die folgenden Massnahmen identifiziert, die uns bei diesen Bemühungen helfen sollen:

- Untersuchung des Potenzials von Kreislaufwirtschafts- und Dekarbonisierungsprojekten gemeinsam mit unseren Lieferanten und Kunden;
- Einführung von kohlenstoffarmen Alternativen für Rohstoffe und Komponenten;
- Angebot von energieeffizienteren und/oder kohlenstoffärmeren Produktlinien für unsere Kunden;
- Erhöhung der Produktlebensdauer durch Reparierbarkeit und End-of-Life-Lösungen;
- Bevorzugung von Kapitalinvestitionen mit einem überlegenen und verantwortungsbewussten Einfluss auf die Umwelt;
- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Sedex, CDP und Ecovadis für eine transparente Nachhaltigkeitsstrategie und Einbindung unserer Partner in der Lieferkette;
- Konsolidierung und Optimierung von Lagerhaltung, Transport und Vertrieb;
- Bewertung von Möglichkeiten zur Elektrifizierung der Flotte, Frachtkonsolidierung, Verlagerung auf andere Verkehrsmittel und Verbesserung der Treibstoffeffizienz;
- Unterstützung unserer Geschäftskunden es uns gleich zu tun und ebenfalls Emissionsreduktionsziele nach SBTi zu definieren um nach Netto-Null zu streben.



LOKALE INITIATIVE

Absenkung der Scope-3-Emissionen der «letzten Meile» bei Franke Foodservice Systems, Bad Säckingen, Deutschland

Franke Foodservice Systems EMEA in Bad Säckingen importiert grosse Mengen an Produkten aus den USA, die nach Rotterdam in den Niederlanden verschifft werden. Zu diesen Produkten gehören Fritteusen und Grills für die Systemgastronomie. Um die Emissionen abzusenken, werden die Waren von Rotterdam aus per Schiff auf dem Rhein transportiert, wo immer dies möglich ist. Seit August 2023 setzt die Spedition auf Wunsch von Franke Elektro-Lkws ein, um die Waren die «letzten Meilen» (rund 40 Kilometer) von Weil am Rhein bei Basel nach Bad Säckingen zu transportieren. Dies ermöglicht eine Einsparung von 72 Kilogramm CO₂ pro transportiertem Container und von mehr als 2 Tonnen Scope-3-Emissionen für das Jahr 2023. Derzeit führen wir Gespräche mit Frachtunternehmen über eine weitere Emissionsabsenkung, eventuell durch den Einsatz von wasserstoffbetriebenen Lkws für Entfernungen über 350 km sowie durch die Verwendung von Biokraftstoff für Schiffe.

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Wir bei Franke haben die Pflicht, zum Schutz der Ressourcen unseres Planeten beizutragen. Wir sind bestrebt, nachhaltige und zirkuläre Formen des Konsums und Produktionsweisen zu entwickeln und aufrechtzuerhalten, wo immer dies möglich ist. Wir tun dies, indem wir unsere Ressourcennutzung optimieren und Materialien aus recycelten Komponenten oder Materialien, die am Ende ihrer Nutzung recycelt werden können, den Vorzug geben.

Die Franke-Wertschöpfungskette



Die Franke-Wertschöpfungskette ist global, sie umfasst Lieferanten von Rohstoffen, Vorprodukten, Fertigungsprozesse, Vertrieb und Verkauf, die Endverbraucher und die Entsorgung.² Die verschiedenen Tätigkeiten der einzelnen Divisionen werden nachfolgend zusammengefasst. Weitere Informationen sind auf Seite 71 von Anhang II dargestellt.

Franke Foodservice Systems: entwickelt massgeschneiderte Grossküchen für Kunden wie globale Lebensmittel- und Schnellrestaurantketten, darunter 7Eleven und McDonalds. Franke Foodservice Systems führt auch die Projekte durch, einschliesslich Fertigung, Montage und Logistik.

Franke Coffee Systems: bietet ein hochgradig modulares Maschinenesign, das eine kundenspezifische Anpassung ermöglicht. Zu den Kunden gehören Unternehmen, Restaurants, Hotels, Flughäfen und Veranstaltungsorten. Franke kauft verschiedene Komponenten, montiert die Maschinen nach den Wünschen des Kunden und baut eine eigene Software für den Betrieb ein.

Franke Home Solutions: bietet intelligente Systeme und integrierte Lösungen für Wohnküchen an. Die Produktpalette des Unternehmens ist auf die Verbesserung der Lebensmittelzubereitung, des Kochens und der Konservierung,

² Die Emissionen, die am Ende der Lebensdauer unserer Produkte anfallen, sind nicht so bedeutend wie die vier Hauptkategorien von Scope 3, auf die wir uns seit der Erstellung unseres vollständigen Emissionsinventars konzentriert haben. Daher wird unser zuvor kommuniziertes Ziel, für alle Franke-Produkte End-of-Life-Lösungen zu haben, auf Divisionsebene überprüft.

der Wasseraufbereitung und der Raumluftqualität, des Geschirrspülens und der Abfallentsorgung ausgerichtet. Zu den Kunden des Unternehmens gehören Küchenstudios, Küchenhersteller und Immobilienentwickler. Als Erstausrüster

(Original Equipment Manufacturer, OEM) bietet das Unternehmen massgeschneiderte Lösungen nach Kundenwunsch an.

Ressourcennutzung und Materialien

Die Herstellung der umfangreichen Franke-Produktpalette und die Betreuung unserer Kunden in mehr als 60 Ländern erfordert erhebliche Ressourcen und Produktionsprozesse. Wir setzen Umweltmanagementsysteme (EMS) ein, die uns helfen, die ökologischen Auswirkungen unserer Aktivitäten zu identifizieren und zu kontrollieren, unsere Abläufe so effizient wie möglich zu gestalten und die nationalen und internationalen Umweltvorschriften einzuhalten. Dazu gehört auch die Verbesserung der Ressourceneffizienz und des Abfallmanagements. Bis Ende 2023 waren 22 von 25 Produktionsunternehmen nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001 zertifiziert, gegenüber 23 von 27 im Jahr 2022. Der Rückgang der Gesamtzahl der Standorte war 2023 durch die Schliessung zweier Produktionsstandorte bedingt. Der Rückgang von 23 auf 22 zertifizierte Standorte ist auf die Schliessung der Produktion bei Home Solutions Polen zurückzuführen.

Umweltmanagementsysteme

	2023	2022
Nach ISO 14001 zertifizierte Produktionsstätten	22/25	23/27

Frankes Streben nach Kreislaufprinzipien bei der Ressourcennutzung und den Produktionsprozessen führt zu positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Das Unternehmen reduziert damit Emissionen, Verschmutzungen und andere Umweltschäden und trägt

zu einem verantwortlicheren Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.

Die wichtigsten Materialien, die wir in der Produktion verwenden, sind Metalle, insbesondere Edelstahl, Kohlenstoffstahl und verzinkter Stahl, und Kunststoffe sowie Halbfertig- und Fertigprodukte. Gemäss unserer internen Sorgfaltspflichtenprozesse importieren wir keine Konfliktminerale.

Edelstahl ist unser grösster Rohstoffbestandteil für die Produktion. 2023 besteht dieser Rohstoff schätzungsweise zu 49,5 Prozent aus recycelten Materialien. Wir stützen diese Schätzung auf die wichtigsten Märkte, aus denen wir unseren Stahl beziehen: In Europa und Amerika verwenden wir den allgemeinen Marktdurchschnitt, in Asien stützen wir uns auf den Prozentsatz an recyceltem Stahl, der von unserem grössten Stahllieferanten geliefert wird.

Zu Kohlenstoffstahl und verzinktem Stahl liegen uns für 2023 keine Angaben zum Anteil an wiedergewonnenen Inhaltsstoffen vor. Bei MMA, Quarz, SMC, Kunststoff und Messing werden keinerlei recycelte Inhaltsstoffe eingesetzt. Da SMC jedoch vollständig recycelbar ist, entwickeln wir mit unseren Lieferanten mittel- bis langfristig einige Verfahren, um einen Anteil (ca. 10 Prozent) von SMC aus unseren Abfällen mitzuverarbeiten. Etwa 2 Prozent des von uns verwendeten Kunststoffs besteht aus recyceltem Material. Das von uns verwendete Glas besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Material.

Materialien nach Gewicht

VERWENDUNGSZWECK	MATERIALIEN IN TONNEN (t)	2023	2022*	DIFF. 2023/2022
Produktion	Edelstahl	17 622	21 544	-18,2%
	Kohlenstoffstahl und verzinkter Stahl	9 228	11 658	-20,8%
	MMA (Methylmethacrylate), hauptsächlich für Acryl eingesetzt	1 988	2 052	-3,1%
	Quarz	7 070	7 335	-3,6%
	SMC (Sheet Moulded Compound), hauptsächlich in faserverstärkten Kunststoffen eingesetzt	1 502	1 427	5,3%
	Plastik	4 908	3 601	36,3%
	Messing	1 995	2 188	-8,8%
	Glas	1 300	1 600	-18,8%
Verpackung	Nicht erneuerbare Verpackungsmaterialien	2 463	2 430	1,4%
	Gesamtgewicht nicht erneuerbarer Materialien	48 076	53 835	-10,7%
	in % vom Total	57,1%	66,0%	-13,5%
Produktion	Erneuerbare Produktionsmaterialien (z.B. Holz)	229	440	-48,0%
Verpackung	Erneuerbare Verpackungsmaterialien	21 875	22 649	-3,4%
	Gesamtgewicht erneuerbarer Materialien	22 104	23 089	-4,3%
	in % vom Total	26,2%	28,3%	-7,3%
Produktion	Gewicht Halbfertigprodukte**	14 041	4 658	201,4%
	Gesamtgewicht aller Materialien	84 221	81 582	3,2%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2022

** Zwischen 2022 und 2023 war es uns möglich, die Daten einer weiteren Division für diese Kennzahl hinzuzufügen, die bisher nicht eingerechnet war.

Die Verwendung von Edelstahl, Kohlenstoffstahl und verzinktem Stahl ging 2023 erheblich zurück (-18,2 Prozent bzw. -20,8 Prozent), und war auch beim Glas (-18,8 Prozent) stark rückläufig. Auch bei Methylmethacrylat (MMA) und Quarz sank der Verbrauch, allerdings nicht in einem so relevanten Umfang. Den Einsatz von Messing haben wir um 8,8 Prozent verringert. Die Hauptgründe für diese Absenkungen waren der Nachfragerückgang in Frankes grösstem Geschäftsbereich, Home Solutions. Die Schliessung von Franke-Produktionsstätten in den Niederlanden und Polen trug ebenfalls zur Verringerung des Einsatzes von Edelstahl bei (weitere Einzelheiten zu diesen Schliessungen finden Sie auf Seite 46 von Anhang I).

Laut den uns vorliegenden Daten ist der Kunststoffverbrauch in diesem Jahr um 36,3 Prozent gestiegen. Dies ist jedoch nicht auf einen allgemeinen Anstieg des Kunststoffverbrauchs zurückzuführen, sondern auf das Hinzufügen der Daten von Franke Foodservice Systems und Franke Coffee Systems für 2023. In den zurückliegenden Jahren hatten wir nur für Franke Home Solutions Daten zu diesem Materialverbrauch gemeldet.

Das Gesamtgewicht der in der Produktion verwendeten erneuerbaren Materialien sank um 48 Prozent (211 Tonnen weniger im Jahr 2023). Dieser Rückgang ist auf die Schliessung der Produktionsstätten von Franke Home Solutions in den Niederlanden³ und in Polen zurückzuführen. Die Zahl wurde auch durch fehlende Daten für Franke Home Solutions US beeinflusst, die, wenn sie berücksichtigt würden, die Gesamtdifferenz zum Wert von 2022 verringern würden.

Das Gesamtgewicht der in der Produktion und Verpackung verwendeten erneuerbaren Materialien ging in absoluten Zahlen um 4,3 Prozent zurück, während der Anteil der erneuerbaren Materialien an allen verwendeten Materialien um 7,3 Prozent sank.

Das Gesamtgewicht der nicht erneuerbaren Materialien, die bei der Herstellung von Franke-Produkten verwendet werden, sank um 10,7 Prozent, das Gesamtgewicht der nicht erneuerbaren Materialien als prozentualer Anteil am Gesamtmaterial sank um 13,5 Prozent. Diese Rückgänge sind grösstenteils auf geringere Produktionsmengen und Werksschliessungen (Niederlande und Polen) zurückzuführen.

³ Bitte beachten Sie, dass die Schliessung des Produktionsstandorts in den Niederlanden bereits im Jahr 2022 erfolgte, sich aber dennoch auf den Vergleich zwischen den Berichtszeiträumen auswirkt.

Nachhaltige Beschaffung

Die Reduzierung unserer Umweltauswirkungen und die Förderung verantwortungsbewusster Verfahrensweisen erfordern gemeinsame Anstrengungen entlang der gesamten Franke-Wertschöpfungskette. Wir wollen vorrangig mit Lieferanten zusammenarbeiten, die ihrerseits bestrebt sind, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, den positiven sozialen Einfluss zu maximieren und ihre Geschäfte auf ethische Weise zu betreiben. Unsere nachhaltige Beschaffungsstrategie besteht aus zwei Hauptpfeilern:

- **Ökologische Integrität:** Einbindung von Lieferanten in Initiativen zur Emissionsreduzierung und zur Beschaffung von Umweltdaten. Als Partner nutzen wir dabei das CDP. Die Rücklaufquote der angefragten Lieferanten beim CDP-Fragebogen stieg von 55 Prozent 2022 auf 73 Prozent 2023, was die Effizienz des Engagements unserer Beschaffungsteams bei den Lieferanten von Franke unterstreicht. «73 Prozent ist eine beeindruckende Rücklaufquote. Sie zeigt die positiven Auswirkungen und das Engagement unserer Beschaffungsteams ebenso wie die guten Beziehungen zu unseren Lieferanten.» – Silvio Federer, Head of Procurement Excellence & Operations Sustainability, Franke.
- **Verantwortliche Beschaffung:** Sicherstellung gesunder und sicherer Arbeitspraktiken in unserer Lieferkette und Zusammenarbeit mit Lieferanten, die Arbeits- und Menschenrechte respektieren (über Sedex) und ihre finanzielle Stabilität über Dun & Bradstreet nachweisen. Weitere Informationen zu unseren verantwortlichen Beschaffungsmethoden finden Sie in Anhang II.

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten legt unsere umweltbezogenen Erwartungen an unsere Lieferanten fest, die Energie- und Ressourceneffizienz zu erhöhen und alle anwendbaren Umweltgesetze einzuhalten, einschliesslich Vorsichtsmassnahmen zur Bewältigung von Umweltproblemen.

Verpackung

Wir bemühen uns darum, die ökologischen Auswirkungen der von Franke verwendeten Verpackungen zu reduzieren. 2023 setzten wir die Einführung unserer preisgekrönten Verpackungsinnovation fort, die im Franke-Nachhaltigkeitsbericht 2021 vorgestellt wurde: Sie bestand in der Umstellung von Styroporverpackungen auf Karton für das Franke-Sortiment der Granit- und Kunststoffspülen in den Franke-Vertriebszentren weltweit. Mit dieser Umstellung

gelingt es uns, jährlich 190 Tonnen Styropor bei der Produktion unserer Fragranitspülen einzusparen. Die Franke-Standorte in Deutschland, Italien und Polen haben ebenfalls auf besser recycelbare und erneuerbare Verpackungsformen wie Karton umgestellt. Der Gesamtanteil der erneuerbaren Verpackungen bei Franke lag 2023 bei 89,9 Prozent und damit auf einem ähnlichen Niveau wie 2022.

LOKALE INITIATIVE

Reduzierung von Kunststoffverpackungen bei Franke Foodservice Systems Bad Säckingen, Deutschland

Bei Franke Foodservice Systems Bad Säckingen haben wir 2023 eine Reihe von Verbesserungen bei der Verwendung von Verpackungen durchgeführt. So haben wir unseren Verbrauch an bestimmten Verpackungsmaterialien auf Kunststoffbasis wie Verpackungsfolie und Verschnürung um 30 Prozent reduziert und sind auf Verpackungsmaterialien mit einem Recyclinganteil von mindestens 30 Prozent umgestiegen. Für die nächsten Jahre haben wir uns konkrete Ziele für unseren Kunststoffverbrauch bei Franke Foodservice Systems Bad Säckingen gesetzt und wollen auch weiterhin nach Möglichkeiten suchen, unseren Kunststoffverbrauch zu reduzieren.

Ressourceneffizienz bei der Produktverwendung

Franke's Ziel ist es, qualitativ hochwertige, ressourceneffiziente Produkte zu entwickeln, die einen nachhaltigeren Lebensstil ermöglichen und den Verbrauchern mehr Kontrolle über ihre eigenen Auswirkungen auf die Umwelt geben. Im Zuge von Franke's Vorbereitung auf die neue Energieetikettenverordnung (NEL), die in der EU am 1. März 2024 in Kraft trat, hat Franke Home Solutions seine Geschirrspüler und Kühlschränke mit der Energieeffizienzklasse F im November 2023 auslaufen lassen. Vier Kühlschränke der Klasse F wurden durch vier Modelle der Klasse E ersetzt, die eine Einsparung von 22 Prozent des jährlichen Energieverbrauchs (AEC) erzielen. Franke ersetzte auch einen Geschirrspüler der Klasse F durch ein Modell der Klasse E, das eine Einsparung von 9 Prozent beim AEC ermöglicht. Diese Verbesserungen bei der Energieeffizienz betreffen mit 65 Prozent einen beachtlichen Anteil des Franke-Home-Solutions-Umsatzes bei Kühlschränken und Geschirrspülern.

Ausserdem hat Franke in Hinblick auf die bevorstehende NEL-Verordnung die F&E-Aktivitäten bei den Dunstabzugshauben fortgesetzt. Weitere Einzelheiten zu diesen Innovationen finden Sie im Kapitel Produktverantwortung und nachhaltige Innovation (Seite 39).

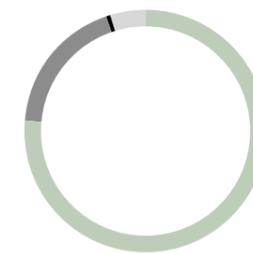
Unsere Verpflichtung auf die Herstellung hochwertiger, zuverlässiger und robuster Produkte mit längerer Lebensdauer trägt auch dazu bei, unnötige Emissionen zu vermeiden, die durch eine vorzeitige Produktentsorgung, eine häufige Wartung und/oder den Austausch von Komponenten innerhalb der Produkte entstehen. Für die Wartung und Reparatur der Kaffeemaschinen bei unseren Kunden von Franke Coffee Systems setzen wir, wo möglich, IoT-Software ein, um die Arbeiten aus der Ferne durchzuführen und so unnötige, durch Reisen verursachte Emissionen zu vermeiden.

Abfall

Im Rahmen unseres Umweltkonzepts sind wir bestrebt, die durch unseren Betrieb verursachten Abwässer und Abfälle zu minimieren und alle Abfälle auf sichere und verantwortungsvolle Weise zu entsorgen, damit möglichst wenig in Deponien oder Verbrennungsanlagen

endet. Die Entwicklung von ressourceneffizienten Produktionsverfahren und Prozessoptimierungen hilft uns, das gesamte bei der Produktion anfallende Abfallvolumen zu reduzieren.

Abfallentsorgungsmethoden



- Ungefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird
- Ungefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird
- Gefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird
- Gefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird

Abfall

	EINHEIT	2023	2022*	DIFF. 2023/2022
Ungefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird	Tonnen (t)	15 327	16 062	-4,6%
Ungefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird	Tonnen (t)	3 661	4 396	-16,7%
Ungefährlicher Abfall gesamt	Tonnen (t)	18 988	20 458	-7,2%
in % vom Total	%	94,9%	95,7%	-0,9%
Gefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird	Tonnen (t)	132	140	-5,7%
Gefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird	Tonnen (t)	895	771	16,1%
Gefährlicher Abfall gesamt	Tonnen (t)	1 027	911	12,7%
in % vom Total	%	5,1%	4,3%	20,4%
Abfall gesamt	Tonnen (t)	20 015	21 369	-6,3%
Anteil wiederverwendeter oder recycelter Abfall	%	77,2%	75,8%	1,9%
Relativer Abfall	t/Mio. CHF	8	8	-1,5%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2022

Der Gesamtanteil des von Franke recycelten Abfalls lag 2023 bei 77,2 Prozent, mit einem Zuwachs von 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Vom gesamten von Franke 2023 produzierten Abfall waren 5,1 Prozent gefährlicher Abfall, gegenüber 4,3 Prozent im vorhergehenden Jahr.

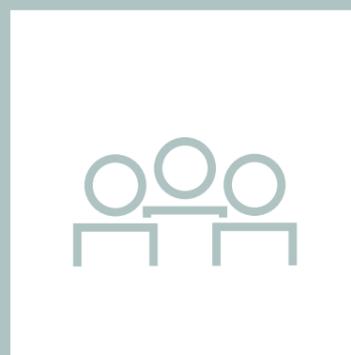
Franke's Gesamtmenge an gefährlichem Abfall, der deponiert oder verbrannt wurde, erhöhte sich 2023 gegenüber 2022 um 16,1 Prozent. Der Anstieg wurde im Wesentlichen durch den Abbau von Fabrik- und Lagermaterialien bei Franke Home Solutions Italien verursacht. Im selben Werk wurde das Wasser aus dem Loch der Pressen abgelassen und eine höhere Wassermenge aus dem Waschzyklus aufgefangen.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, ihre Sicherheit muss deshalb eine Voraussetzung für unsere Arbeit sein. Dieser Ansatz ist in unseren Unternehmenswerten verankert und leitet unsere Massnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Die Verhütung körperlicher und psychischer Schäden und die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Arbeitnehmenden betrachten wir als eine zentrale Aufgabe, die den grundlegenden Menschenrechten der Arbeitnehmenden Rechnung trägt.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, keine Arbeitsunfälle zu haben, und finden dadurch zu Arbeitsmethoden, die sicherer und intelligenter sind. Wir reagieren nicht nur auf Unfälle, wir verhindern sie proaktiv. Wir versetzen unsere Mitarbeitenden in die Lage, Teil der Lösung zu sein, indem

wir ein Umfeld schaffen, in dem alle Sicherheitsbeauftragte sind und als solche wachsam und engagiert handeln. Auf diese Weise gelingt es uns, eine höhere Qualität und Kundenzufriedenheit und bessere finanzielle Ergebnisse zu erreichen.



Unsere Mitarbeitenden

Schaffung einer proaktiven Sicherheitskultur

Als Teil der One Franke Journey bemühen wir uns darum, eine auf Sicherheit ausgerichtete Arbeitskultur zu schaffen, bei der die Gefahrenvermeidung oberste Priorität hat. Unsere Verantwortung erstreckt sich auf unsere gesamte Wertschöpfungskette. Wir erwarten von unseren Lieferanten, Auftragnehmern und anderen Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, dass sie die Sicherheits- und Gesundheitsstandards für ihre Mitarbeitenden und andere Interessengruppen einhalten.

Wir überprüfen regelmässig unsere Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien, um das Risiko von Unfällen und schwerwiegenden Beinaheunfällen am Arbeitsplatz zu minimieren. Die Fertigungsindustrie hat eines der höchsten Risiken für Arbeitsunfälle. Dies liegt an der Art der Arbeit, die in der Regel den Umgang mit Werkzeugen und Geräten

sowie die Bedienung von Maschinen erfordert. Ein grosser Teil der Franke-Mitarbeitenden ist in den Produktionsstätten beschäftigt und damit höheren Sicherheits- und Gesundheitsrisiken ausgesetzt als unser Büropersonal. Um die potenziellen Risiken an diesen Standorten zu steuern und zu mindern, wendet Franke in allen Produktionsgesellschaften ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit an. Bis Ende 2023 waren 22 von 25 Produktionsgesellschaften nach ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement) zertifiziert.

Franke hat die Vorgehensweise etabliert, bei einem Vorfall die Ursachen zu ermitteln und Massnahmen zu ergreifen, um ähnliche Vorfälle künftig zu verhindern. 2023 haben wir einen Prozess zur Meldung und Untersuchung von Vorfällen eingeführt, um unsere bestehenden Verfahren zur Meldung von Vorfällen zu formalisieren und zu erweitern.

Der Prozess umfasst eine Reihe klar definierter Schritte und Zeitvorgaben, die im Falle eines arbeitsbedingter Sicherheits-

und Gesundheitsvorfalls befolgt werden müssen. Weitere Einzelheiten zu dem Prozess finden Sie in Anhang II, Seite 85.

Sicherheitsziele und -initiativen

2023 führte Franke eine Bewertung der Sicherheitskultur durch, um sich ein besseres Bild von der Sicherheit an den Franke-Standorten zu verschaffen. Diese kam zum Schluss dass wir als Unternehmen sofort und ernsthaft auf alle Vorfälle, also Unfälle und Beinaheunfälle, reagieren. Die Bewertung zeigt jedoch auch, dass wir unsere Verfahren noch weiter verbessern können. Darum haben wir an allen Standorten Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt. Als übergeordnetes Ziel haben wir uns die Erreichung von «null Unfällen» gesetzt.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir 2023 damit begonnen, einige der «Life-Saving-Prinzipien» (siehe Diagramm) in unsere Prozesse einzubetten, einschliesslich der Prozesse für das Onboarding und die Verwaltung von Auftragnehmern. Wir wollen bis Ende 2025 alle lebensrettenden Grundsätze umsetzen. In diesem Rahmen haben wir uns 2023 auf das LOTOTO-Sicherheitsverfahren (Lock Out, Try Out, Tag Out) und das interne Transport- und Lagermanagement konzentriert. Für 2024 planen wir die Integration weiterer Prinzipien in unsere Prozesse.

Die sieben Life-Saving-Prinzipien

Diese Prinzipien (Grafik auf der rechten Seite) sorgen für mehr Schutz vor Unfällen – und gelten bei Franke weltweit.



Ich verhalte mich sicher

Vermeidung von Ausrutschen, Stolpern und Stürzen, Schnittverletzungen und Verbrennungen



LOTOTO

Vermeidung von Einklemmen in Maschinen



Arbeiten in der Höhe

Vermeidung von tödlichen Unfällen bei Arbeiten in der Höhe



Interner Transport und Lagermanagement

Strikte Trennung zwischen Fussgängern und Fahrzeugen wie Gabelstaplern



Erlaubnis zum Arbeiten

Sicherstellung der Kommunikation über die Risiken von Arbeitstätigkeiten



Begrenzte Räume

Verhinderung von Erstückung



Sicherheit im Strassenverkehr

Schutz unserer Mitarbeitenden und Konzentration beim Fahren

Engagement der Mitarbeitenden für Sicherheit und Gesundheit

Für unseren Sicherheitsansatz ist es von entscheidender Bedeutung, dass unsere Mitarbeitenden in die Lage versetzt werden, potenzielle Gefahren zu melden und Feedback zu Sicherheits- und Gesundheitsprozessen zu geben, sowohl über Meldetools, als auch im offenen Gespräch mit den Vorgesetzten. Die herausragende Rolle jedes Einzelnen bei Franke, zu dieser Kultur beizutragen, spiegelt sich in unserem Kernwert «Wir handeln nachhaltig» wider. Die Verankerung dieses Wertes in der gesamten Franke Gruppe wird unseren Ansatz weiter stärken, wenn wir künftig weitere Sicherheits- und Gesundheitsinitiativen umsetzen.

In diesem Jahr haben wir die Einführung unseres 2022 entwickelten Digital Shop Floor Management System (DSFM) fortgesetzt, mit dem Mitarbeitende in der gesamten Franke Gruppe Sicherheitsbeobachtungen registrieren können. Das DSFM ermöglicht einen agilen Informationsfluss vom Shop Floor zum Management und trägt dazu bei, dass schnellere Managemententscheidungen zu Sicherheitsfragen

getroffen werden können. Das System umfasst auch eine Telefon-Web-Anwendung, die QR-Codes verwendet, damit die Mitarbeitenden ihre Beobachtungen einfach und effizient erfassen können. Dies beschleunigt den Prozess, da viele Schritte wegfallen und die Informationen auf eine standardisierte Weise konsolidiert werden.

«Die Webanwendung hilft mir in vielerlei Hinsicht. Alle Beobachtungen werden elektronisch erfasst und können von jedem Ort aus eingesehen werden. Eine Zusammenfassung der Beobachtungen kann nach Datum und Zeitraum sortiert angezeigt werden. Auf diese Weise kann ich das Risiko an Franke-Standorten auf der ganzen Welt analysieren und Massnahmen zur Risikominderung ergreifen.» – Ronald Columbus, Safety Officer Sinks Manufacturing, Franke.

Weitere Einzelheiten zu unserem Ansatz für das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement finden Sie in Anhang I 60-64 und Anhang II, Seite 85.

Förderung des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden

Das mentale Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ist ebenso wichtig wie ihr körperliches Wohlergehen. Franke fokussiert sich auf verschiedene Aspekte der psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden innerhalb der Franke Gruppe. Verschiedene Initiativen zur Förderung des Wohlergehens der Mitarbeitenden werden in der Regel auf lokaler Ebene

entwickelt und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Region zugeschnitten. In Grossbritannien beispielsweise legen wir grossen Wert auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, indem wir unser Employee Assistance Program (EAP) kontinuierlich ausbauen und Ressourcen zur Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit bereitstellen.

Unsere spezifische SharePoint-Seite bietet eine Fülle von Tipps und Tricks zur Erhaltung des allgemeinen Wohlbefindens und stellt sicher, dass unsere Mitarbeitenden Zugang zu der Unterstützung haben, die sie für ihr Wohlergehen benötigen.

Auf Seite 48 des Franke-Nachhaltigkeitsberichts 2022 finden Sie weitere Beispiele für die Unterstützung des Wohlbefindens an verschiedenen Franke-Standorten.

Aus- und Weiterbildung

Die Förderung einer Mentalität des lebenslangen Lernens ist ein entscheidender Baustein des Franke-Ansatzes für unsere Mitarbeitenden, da Aus- und Weiterbildung grundlegende Säulen der Strategie von Franke sind. Bei Franke sind wir neugierig und wollen eine Welt voller Möglichkeiten eröffnen. Daher ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ein ausschlaggebender Faktor für unseren Erfolg. Wir entwickeln Mitarbeitende auf jedem Level und auf jeder Karrierestufe. Wir schaffen Lernerfahrungen, die global, lokal, persönlich und vor allem transformativ sind.

Im Rahmen der One Franke Journey und des einhergehenden kulturellen Wandels, die wir im Franke-Nachhaltigkeitsbericht 2022 vorgestellt haben, haben wir uns verpflichtet, eine Kultur zu schaffen, die ein Lernen und Denken über Grenzen

hinweg fördert. Eine Lernkultur kann das Engagement, die Zufriedenheit und das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden wie auch die Unternehmensleistung steigern.

Schulungs- und Weiterbildungsprogramme

Franke bietet als Teil der Franke Academy eine Vielzahl von Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für seine Mitarbeitenden an. Des Weiteren führen unsere Divisionen und lokalen Geschäftseinheiten Produkt- und Verkaufsschulungen durch.

Programme für die Führungskräfteentwicklung

Wir sind davon überzeugt, dass wir unsere ehrgeizigen Ziele nur erreichen können, wenn wir unsere Kultur, unsere Fähigkeiten und Verhaltensweisen weiterentwickeln. Dies ist unmittelbar mit der Entwicklung unserer Führungskräfte verbunden.

Mit unseren Leadership Development Programs (LDPs) wollen wir Franke-Führungskräften die Fähigkeiten vermitteln, mit

denen sie die aktuelle Transformation souverän bewältigen und das Unternehmen effizient als One Franke führen können. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen Reise von Franke, die zur erfolgreichen Umsetzung der One Franke Journey beiträgt.

Die LDPs wurden 2022 neu entwickelt und wir haben uns vorgenommen, innerhalb von zwei Jahren 500 Führungskräfte zu schulen. Bis Ende 2023 wurden 361 Mitarbeitende auf einer der drei LDP-Stufen geschult, wir sind zuversichtlich, dass wir unser Ziel bis Ende 2024 erreichen werden.

Das Feedback zu den Programmen war überwiegend positiv. 92 Prozent der Teilnehmenden gaben an, dass die Programme einen positiven Einfluss auf ihre Teams und auf Franke insgesamt hatten, und 94 Prozent sagten, dass die Programme wichtig sind, um die Unternehmenskultur voranzubringen.

Projektmanagement-Schulung

Mit unseren Projektmanagement-Schulungen unterstützen wir unsere Mitarbeitenden bei der Durchführung effizienter und effektiver Projekte nach einer abgestimmten Methodik. Die in diesen Schulungen erlernten Fähigkeiten und Werkzeuge helfen uns, unsere strategischen Projekte auf allen Ebenen voranzutreiben und festgelegte Ergebnisse zeitnah zu liefern. 2023 erhielten 118 Mitarbeitende eine Schulung in Projektmanagement-Kompetenzen.

One Franke Talent Program (OFTP)

Das OFTP bietet ehrgeizigen, leistungsstarken Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sie in konkreten Projekten anzuwenden. Gleichzeitig fördert es den Austausch untereinander und mit der Geschäftsleitung.

Graduate and Early Careers (GEC) Program

Unser GEC-Programm ebnet neuen Talenten den Weg bei Franke. Das Programm mit einer Dauer von 18 Monaten bereitet Hochschulabsolventen auf künftige Aufgaben in beispielsweise einer unserer Divisionen oder auf Gruppenfunktionen vor. Die Teilnehmenden sammeln wertvolle Erfahrungen in globalen und lokalen Projekten, lernen verschiedene Managementebenen kennen und erhalten einen geschützten Raum, in dem sie durch individuelles Coaching und Unterstützung von Mentoren beruflich wachsen können.

Berufsausbildung und Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen

Franke führt auch Berufsausbildungsprogramme durch und geht in mehreren Ländern langfristige Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen ein. Damit wollen wir jungen Menschen eine praxisnahe Ausbildung ermöglichen, um ihre zukünftigen Berufsaussichten zu verbessern und selbst von den neuen Perspektiven zu profitieren, die sie bei Franke einbringen können. Unsere Berufsausbildungsprogramme finden in der Schweiz und in Deutschland statt. Zusätzlich haben wir in diesen Ländern wie auch beispielsweise in Frankreich, den Philippinen, in Polen, Spanien, Schweden und den USA, Bildungspartnerschaften mit zahlreichen Schulen, Hochschulen und / oder Universitäten.

LinkedIn Learning

Alle Mitarbeitenden aus dem Bürobereich haben unbegrenzten Zugang zur LinkedIn-Learning-Plattform. 2023 verbrachten Franke-Mitarbeitende insgesamt mehr als 3 000 Stunden mit verschiedenen Schulungen auf der Plattform.

Englisch-Sprachkurse

Als globales Unternehmen, das Englisch als Hauptgeschäftssprache verwendet, bieten wir allen Mitarbeitenden, deren Muttersprache nicht Englisch ist, Englischkurse an. 2023 verbrachten Franke-Mitarbeitende insgesamt 10 788 Stunden mit English-First-Sprachkursen (EF).

Erfolgreiches Onboarding für neue Mitarbeitende

2023 haben wir weiter in unsere Onboarding-Prozesse investiert und im Juni eine globale Onboarding-Lernreise eingeführt, die mehrere Elemente miteinander verbindet und die lokalen Programme ergänzen soll. Mit Filmen, Präsentationen und One-Pagern bieten wir unseren Mitarbeitenden im Bürobereich ab dem Moment ihres Eintritts bei Franke die Möglichkeit einer Selbstlernreise. Seit der Einführung haben mehr als 200 Mitarbeitende die Ressourcen dieser Selbstlernreise besucht und genutzt.

Ermächtigung unserer Teams

Als Teil unseres One-Franke-Ansatzes bemühen wir uns, effiziente Teamarbeit zu fördern. 2023 haben wir mehr als 1 000 Teamaktivierungssitzungen abgehalten. Dabei handelt es sich um von Führungskräften geleitete Workshops, die sich mit Teamzielen und -prioritäten beschäftigen und konkrete Massnahmen für eine bessere Teamzusammenarbeit festlegen. Neben Webinaren und dem Wissen, das unsere Führungskräfte im Rahmen der Leadership Development Programs erwerben, werden auch Best Practices eingeführt. 70 Prozent der Franke-Mitarbeitenden haben bisher an unseren Teamaktivierungssitzungen teilgenommen. Wir konnten bei den Teilnehmenden einen Anstieg der Gesamtbewertung des Engagements feststellen, nämlich 78 Prozent Engagement gegenüber 68 Prozent bei denjenigen, die nicht an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Talentmanagement und Nachfolgeplanung

Bei Franke glauben wir an die Entwicklung der Talente und Fähigkeiten unserer vielfältigen Mitarbeitenden und unterstützen sie in ihren Rollen und Karrierezielen. Unser Ziel ist es, individuelle Karrierewege zu bieten, die ihre Entwicklung durch unser Schulungsangebot (siehe vorherige Seiten) ermöglichen. Diese Förderung unserer Mitarbeitenden hilft uns, unsere Pipeline an zukünftigen Führungskräften und Expert:innen zu füllen. Im Jahr 2023 wurden 74 Prozent der offenen Stellen in unserem Global Leadership Team (GLT) durch interne Beförderungen besetzt.

Talent-Sessions

Ein Schlüsselement der Massnahmen von Franke im Bereich Talentmanagement und Nachfolgeplanung (Talent Management and Succession Plan, TMSP) sind unsere «Talent-Sessions». In diesen Sitzungen besprechen die Führungskräfte ihre Teammitglieder auf der Grundlage ihrer Leistungen, der Art und Weise, wie sie die Unternehmenskultur von Franke vorleben, sowie ihrer eigenen Karriere Wünsche und Entwicklungsmöglichkeiten. Darüber hinaus definieren die Führungskräfte potenzielle Nachfolger und konkrete Entwicklungsmassnahmen für ihre Mitarbeitenden (wie das One Franke Talent Program) und erörtern, wie sie ihre Talentpipeline zusätzlich füllen können, etwa durch die Festlegung neuer Positionen im Rahmen des Graduate and Early Careers (GEC) Programms, das auf Seite 34 vorgestellt wurde.

2023 hat Franke in erheblichem Ausmass in den Bereich TMSP investiert. Wir haben die Anzahl der Mitarbeitenden, über die in den Talent-Sessions gesprochen wird, erhöht, und zwar auf Division-, regionaler, funktionaler und lokaler Ebene. Damit stieg die Anzahl der Mitarbeitenden, die im Rahmen der Talent-Sessions besprochen wurden, um mehr als 300 Prozent (2023 ca. 2 100 gegenüber 700 im Jahr 2022).

Franke führte auch aktivere Elemente ein, um die Mitarbeitenden zu motivieren, ihre Reise selbst in die Hand zu nehmen, ihre Wünsche zu äussern und gemeinsam mit ihren Vorgesetzten ihre eigenen Karrierewege zu entwickeln. Franke Foodservice Systems führte Talentpräsentationen ein, zu denen regionale Talente eingeladen wurden, sich und ihre wichtigsten Leistungen dem Führungsteam der Division vorzustellen. Dadurch erhielten beide Seiten die Möglichkeit, einander kennenzulernen und geeignete Entwicklungsmassnahmen zu definieren.

My Contribution Dialogue

Der My Contribution Dialogue (der 2022 eingeführt wurde) ist ein weiteres Schlüsselement von TMSP. Dabei handelt es sich um ein ganzheitliches Dialogformat, das Mitarbeitende und Führungskräfte bei der Besprechung von vier Schlüsselthemen unterstützt: Leistungsziele, das Leben der Franke-Kultur, Entwicklungsmöglichkeiten und Karriereziele. My Contribution Dialogue gibt sowohl Mitarbeitenden als auch Führungskräften eine Anleitung, wie sie an solche Gespräche herangehen können, und versetzt sie in die Lage, das Format an ihre Bedürfnisse anzupassen (z. B. in Bezug auf die Häufigkeit, Länge, Schwerpunktthemen). Mit diesem Format ermutigt Franke die Mitarbeitenden, proaktiv über ihre eigenen Ziele und ihre Entwicklung nachzudenken und gemeinsam mit ihren Vorgesetzten konkrete Massnahmen festzulegen. Auf diese Weise entsteht ein wechselseitiger Dialog, an dem beide Seiten beteiligt sind, anstelle einer einseitigen Bewertung.

2023 führten mehr als 50 Prozent der Franke-Mitarbeitenden mindestens ein solches Gespräch mit ihren Führungskräften. Insgesamt zeigen unsere Daten, dass diejenigen, die den Dialog nutzten, ein deutlich höheres Engagement aufwiesen. Mehr als 80 Prozent der Nutzer stimmten zu, dass der My Contribution Dialogue ein sehr hilfreiches Instrument ist, um klare Ziele zu formulieren und abzustimmen, Erwartungen zu klären und Entwicklungsmöglichkeiten zu erörtern.

Engagement der Mitarbeitenden

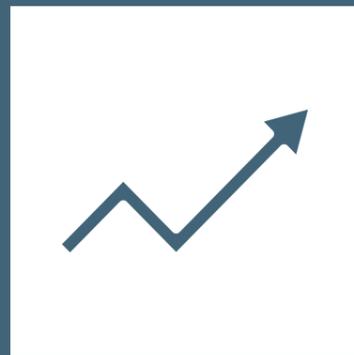
2023 haben wir einen Pulse Check durchgeführt. Diese Umfragen geben uns die Möglichkeit, den Franke-Mitarbeitenden auf einer breiten Basis zuzuhören und mehr über das allgemeine Engagement-Level zu erfahren.

- Mehr als 4 000 Mitarbeitende (56 Prozent) nahmen 2023 am Pulse Check teil
- Dies bedeutet einen Zuwachs von über 1 000 Teilnehmenden gegenüber 2022
- 4,78 Gesamtrating des Engagements für 2023
- 69 Prozent Gesamtbewertung des Engagements für 2023

Die Bewertung des Engagements wird wie folgt berechnet: Es gibt sechs Fragen, die das Engagement unserer Mitarbeitenden bei den Pulse Checks messen. Die Teilnehmenden antworten auf einer sechsstufigen Likert-Skala (1 = stimme überhaupt nicht zu, 6 = stimme voll und ganz zu). Die Gesamtbewertung des Engagements ist der Prozentsatz der Teilnehmenden, die bei den sechs Fragen zum Engagement einen Durchschnittswert von 4,5 oder höher angegeben haben.

Produktverantwortung und nachhaltige Innovation

Bei Franke verwandeln wir Veränderungen in Möglichkeiten, ein besseres Leben zu gestalten. Mit unserem Ansatz für Produktverantwortung und nachhaltige Innovation setzen wir dieses Ziel jeden Tag um. Wir schaffen hochwertige, sichere, effiziente und ästhetische Produkte, die das Leben der Menschen vereinfachen und bereichern. Unser kundenorientierter Ansatz treibt uns an, kontinuierlich nach innovativen, nachhaltigen Lösungen für die Anforderungen von heute zu suchen und die von morgen zu vorwegzunehmen. Wir leisten unseren Beitrag zur Gesellschaft, wo wir können, etwa durch Produkt- und Geldspenden an lokale Gemeinschaften und ehrenamtliche Initiativen.



Gesellschaft

Qualitätsmanagement und Produktsicherheit

Wir werden unserer Produktverantwortung gerecht, indem wir hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen, technische und lebensmittelrechtliche Vorschriften einhalten und unseren Kunden hervorragende Lösungen bieten.

Im Einklang mit unserer Produktverantwortung verfolgen wir bei der Produktentwicklung und -herstellung einen vorsorgenden Ansatz, bei dem die Vermeidung von Risiken Vorrang vor der Beseitigung von Problemen hat. An unseren Produktionsstandorten haben wir ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt, das uns dabei hilft, die Konsistenz und Qualität unserer Produkte zu gewährleisten, die vorgeschriebenen Standards für die technische und die Lebensmittelsicherheit einzuhalten und ständige Verbesserungen vorzunehmen, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen.

Wir sind stolz darauf, dass 24 (von insgesamt 25) unserer Produktionsstandorte die international anerkannten Qualitätsmanagementstandards (ISO 9001) erfüllen. Diese Leistung ist auch deshalb bemerkenswert, weil sie unser Streben nach Spitzenleistungen und kontinuierlicher

Verbesserung in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit widerspiegelt. Derzeit wird daran gearbeitet, die Zertifizierung für den neuen Standort in Mexiko in naher Zukunft zu erhalten. Wie die Tabelle zeigt, ist die Gesamtzahl der Standorte infolge zweier Werksschliessungen gesunken.

Qualitätsmanagementsysteme

	2023	2022
Production sites with certified quality management systems (ISO 9001)	24/25	25/27

Zusätzlich zu unseren Qualitätsmanagementsystemen setzen wir auch spezifische Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Produktentwicklung und -fertigung ein. Beispielsweise setzen wir Fehlermöglichkeits- und -influssanalysen (FMEA) ein, um die technische Zuverlässigkeit unserer Produkte zu verbessern. Produkte, die unsere internen Tests nicht bestehen, werden einer Revision unterzogen oder, wenn sie grössere Mängel aufweisen, demontiert und ihre Rohstoffe so

weit wie möglich recycelt. Wir verfolgen die Prozessqualität, indem wir Daten über den bei diesem Prozess anfallenden Ausschuss erheben.

Um die Produktleistung zu verfolgen, nachdem unsere Produkte beim Verbraucher angekommen sind, verwenden wir einen Indikator, der die Anzahl der mangelhaften Produkte auf der Grundlage der innerhalb der Garantiezeit eingegangenen Kundenreklamationen misst.⁴ Daraus ergibt sich unsere Service-Call-Rate, bei der es sich um den Prozentsatz mangelhafter Produkte im Vergleich zur Gesamtzahl der verkauften Produkte handelt.⁵ Dass wir 2023 eine niedrige

Service-Call-Rate von 1,29 Prozent beibehalten haben, ist ein Beweis für unsere Verpflichtung auf hohe Qualitätsstandards.

Überwachung der Produktverantwortung

Die Produktverantwortung ist bei Franke in verschiedenen Abteilungen angesiedelt: Produktentwicklung, Qualität, Marketing, Risikomanagement und Recht. Dabei hat der Head of Quality von Franke die Koordination rund um die Tätigkeiten der konzernweiten Qualitätssicherung, -kontrolle und -verbesserung übernommen.

Nachhaltige Innovation

Nachhaltige Innovation ist für den langfristigen Erfolg von Franke ausschlaggebend. Sie fördert nicht nur die Rentabilität des Unternehmens und die Sicherheit der Arbeitsplätze unserer Mitarbeitenden, sondern auch die Entwicklung ressourceneffizienter, nachhaltiger Produkte und Produktionsprozesse und ermöglicht es unseren Geschäftskunden, die sich wandelnden Bedürfnisse ihrer eigenen Kunden auf verantwortungsbewusste Weise zu erfüllen. In unserem Unternehmenswert «Wir sind neugierig» ist unsere innovative Denkweise verankert. Der Grundsatz spiegelt unsere Bereitschaft wider, Bestehendes in Frage zu stellen, neue Lösungen zu erforschen sowie Daten, Erkenntnisse und Best Practices zu nutzen, um Prozesse und Produkte zu verbessern und damit letzten Endes auch bessere Lebensweisen zu entwickeln.

Durch die ständige Innovation unserer Produkte und Prozesse können wir Wege entwickeln, um Nachhaltigkeitsaspekte in unsere betrieblichen Abläufe und Endprodukte zu integrieren, indem wir beispielsweise Materialien aus erneuerbaren Quellen den Vorrang geben und die Effizienz in der Produktion optimieren.

Wir investieren in Forschung und Entwicklung (F&E), um Innovationen für einen saubereren Produktionsprozess im Sinne eines geringeren Energieverbrauchs und geringerer Abfallmengen zu fördern. Dadurch können wir Produkte anbieten, die den Ressourcenverbrauch über ihre gesamte

Lebensdauer hinweg minimieren und auch den heutigen und künftigen Anforderungen gerecht werden. Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Forschungs- und Entwicklungsprozesse eröffnet uns ausserdem die Möglichkeit, unsere Erkenntnisse unmittelbar in die Praxis umzusetzen.

Unsere Ausrichtung auf innovatives Design hat uns geholfen, Produkte zu entwickeln, die zur Gesundheit unserer Kunden beitragen. Dazu gehören etwa die Förderung von hygienischem Verhalten durch die Installation von kontaktlosen Armaturen und unsere Air Hubs, die nicht nur die Luft desinfizieren, sondern auch Kochgerüche beseitigen.

Innovationen bei Franke Home Solutions 2023

Franke hat seine F&E-Aktivitäten im Bereich Dunstabzugshauben fortgesetzt, um sich auf die bevorstehende NEL-Verordnung (New Energy Label) in der EU vorzubereiten. In diesem Rahmen wurden mehrere neue Produkte mit aussergewöhnlicher Energieeffizienz auf den Markt gebracht. Dazu gehören die Mythos T-Shelf Hoods in der Klasse A, die Mythos Vertical Pro Hoods in der Klasse A++ und die Maris Vertical Pro Hoods in der Klasse A+. Ausserdem führte Franke die Mythos Air Hubs mit der Energieklasse A+ ein. Dieses integrierte System, das eine

leistungsstarke Dunstabzugshaube mit einem hochmodernen Luftreinigungssystem mit speziellen UV-C-Lampen kombiniert, entfernt, ohne Ozon zu produzieren und absolut sicher, bis zu 99,99 Prozent der Viren und Bakterien aus der Küchenluft.

2023 begonnene Innovationen bei Franke Foodservice Systems:

- Energieeffiziente Tiefkühltruhen für die Gastronomie in Zusammenarbeit mit RegenT Lab in den Niederlanden. Die Simulationen zeigen ein Potenzial von bis zu 40 Prozent Energieeinsparung gegenüber bestehenden Modellen.
- Ein Forced Air Cold Food Table für die Lebensmittelzubereitung mit einer offenen Kühlwanne oben und einem Kühlschrank unten. Das Design hat das Potenzial für eine Energiereduzierung von 36 Prozent.
- Eine Forced-Air-Innovation (wandhängender Gefrierschrank) für einen globalen Kunden von Franke Foodservice Systems. Wir gehen bei diesem Design von einer erheblichen Energieabsenkung aus, haben aber noch keine Daten dazu.
- Ein Chip Dump, der einen Lampenwärmerückgewinner verwendet, um den Energieverbrauch zu verringern. Aktuelle Modelle verwenden Keramik-Infrarotstrahler,

um Wärme durch Strahlung zu erzeugen. Dieser Prozess ist nicht vollständig effizient, da er in der Umgebung des Strahlers Abwärme erzeugt. Unser Design verwendet Ventilatoren, um das Gehäuse zu kühlen und die überschüssige Wärme für die Erwärmung von Pommes frites im Gerät zu nutzen.

2023 weiterentwickelte Innovationen bei Franke Foodservice Systems:

- Franke Frozen Product Dispenser Next Generation stellt sicher, dass frittierfähige Lebensmittel bis zum Erhitzen vollständig gefroren bleiben. Er wurde 2023 weiterentwickelt, um 30 Prozent Energieeinsparungen gegenüber bestehenden Versionen zu erzielen.
- VariVent 2.0, ein KI-basiertes bedarfsgesteuertes Lüftungssystem, das eine Energieabsenkung von mehr als 30 Prozent für Küchen ermöglicht, wurde 2023 weiterentwickelt.
- Kontinuierliche Verbesserungen unserer Produkte gemäss den Anforderungen der Marktregulierung für die Europäische Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung (EPREL) und der entsprechenden US-Regulierung (DOE).

LOKALE INITIATIVE

Champion of Sustainability Award für Faber Italien

Faber Italien erhielt die Auszeichnung Champion of Sustainability 2023–2024 des deutschen Instituts für Qualität und Finanzen (ITQF) für das Engagement bei ESG-Initiativen. Der Preis würdigt die Bemühungen von Unternehmen um Nachhaltigkeit und Ethik, mit besonderem Augenmerk auf Massnahmen in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Grundsätze. Die Auszeichnung würdigt die Ziele von Faber, eine bessere Zukunft für alle zu gewährleisten, und insbesondere den Schwerpunkt auf Luftreinigung.



Kundenorientierter Ansatz

Wir erfragen aktiv das Feedback der Kunden zur Produktqualität durch Erhebungen, die entweder unabhängig oder durch standardisierte Umfragen Dritter durchgeführt werden. Das hilft uns dabei, Bereiche für Verbesserungen zu identifizieren, für die wir Routinepläne entwickeln, die unsere kontinuierliche Entwicklung steuern. Ausserdem wenden wir bei der Prüfung von Produktentwicklungen und -anpassungen im Hinblick auf ihre künftigen Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit den Vorsorgeansatz an, um potenzielle

Risiken zu mindern und eine gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten.

Das Nachhaltigkeitsteam von Franke Home Solutions UK hat daran gearbeitet, den Kunden in Grossbritannien das Auffinden von Nachhaltigkeitsinformationen bei Franke zu erleichtern. Dazu gehören Informationen zu unseren Produkten und Verpackungen als auch zu Sicherheit, Risikobewertung oder unseren Richtlinien wie derjenigen zur modernen Sklaverei, die in Grossbritannien einer gesetzlichen Anforderung entspricht. In diesem Zusammenhang hat das Team eine Bibliothek mit Anleitungen für Kunden (FAQs) entwickelt.

⁴ Es sind nicht alle Daten über fehlerhafte Produkte verfügbar, da einige unserer Märkte die Produkthaftung auf Zwischenhändler übertragen.
⁵ Um die Qualität der Daten zu verbessern, werden die KPIs nicht auf Konzernebene, sondern in den Divisionen erhoben. Märkte oder Produktgruppen werden ausser Acht gelassen, wenn nicht genügend Daten verfügbar sind.

2024 wird das Team die Nachhaltigkeitsbedürfnisse unserer britischen Kunden näher untersuchen und eruieren, womit diese unterstützt werden können.

«Nachhaltigkeit steht bei allen unseren Einzelhändlern ganz oben auf der Agenda und ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Wir werden regelmässig um Informationen zu Verpackungen, Emissionen und Dekarbonisierungsplänen gebeten, um

die Emissionsreduzierungsziele der Einzelhändler zu unterstützen.» – Lauren Gifford, National Account Manager, Sales Force, Franke UK.

Viele Einzelhändler wollen nicht nur ihre eigenen Emissionen verringern, sondern auch die ihrer Lieferketten. Sie wenden sich deshalb an uns, um sich an unseren Initiativen zur Unterstützung ihrer Ziele zu beteiligen.

LOKALE INITIATIVE

Förderung der Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene in UK

2023 hat Franke Home Solutions in UK, das rund 100 Mitarbeitende an vier Standorten beschäftigt, ein lokales Nachhaltigkeitsteam eingerichtet. Das Team besteht aus funktionsübergreifenden Mitgliedern aus allen Bereichen und Standorten, einschliesslich Sales und Operations, und hat die Aufgabe, die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Gruppe auf Landesebene zu aktivieren.

Zusätzlich zu ihrer regulären Tätigkeit entwickeln und überwachen die Teammitglieder Nachhaltigkeitsinitiativen im Einklang mit der globalen Nachhaltigkeitsstrategie von Franke.

Die wichtigsten bisher erreichten Ergebnisse:

- Die CO₂-Nachverfolgung ist nun für alle Lieferungen verfügbar. Damit kann die Niederlassung Kunden, Profile und nachgelagerte Transportauswirkungen erfassen und verstehen.
- Die Umstellung auf bewegungsaktivierte Beleuchtung, die den Verbrauch von Licht um 40 Prozent verringert hat.
- Die Umsetzung von Initiativen, die das Wohlbefinden der Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellen und ihre psychische und körperliche Gesundheit am Arbeitsplatz unterstützen und fördern. Hierfür wurde für jeden Standort ein Gesundheits- und Sicherheitskoordinator ernannt.
- Die Ausbildung von vier Mitarbeitenden zu Ersthelfern für psychische Gesundheit, mit der Absicht, in Zukunft weitere Mitarbeitende zu schulen.
- Regelmässige ehrenamtliche Tätigkeit und Wohltätigkeitsveranstaltungen.
- Die Einführung eines Tagesordnungspunkts zum Thema Nachhaltigkeit bei jeder monatlichen Mitarbeitendenversammlung.

Von der Modernisierung der Infrastruktur bis hin zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsanforderungen der Kunden durch umfassende Beratung und Richtlinien wie die Richtlinie zur modernen Sklaverei bemüht sich Franke Home Solutions UK um operative Exzellenz und Kundenzufriedenheit und lässt sich dabei von Frankes Kernwert des nachhaltigen Handelns leiten. Dieses Engagement umfasst auch die Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden und ein gesellschaftliches Engagement in Form von Initiativen wie Erste-Hilfe-Schulungen für psychische Gesundheit, regelmässigen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Wohltätigkeitsveranstaltungen, die den ganzheitlichen Ansatz von Franke für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken verdeutlichen.

Gesellschaftliches Engagement

Wir sind davon überzeugt, dass man der Gesellschaft etwas zurückgeben muss. Franke versteht Nachhaltigkeit nicht nur als unternehmerische Verantwortung, sondern als eine gemeinschaftliche Anstrengung, eine bessere Zukunft für alle zu schaffen. Durch die Unterstützung unserer Mitarbeitenden und der Gesellschaft wollen wir einen positiven Einfluss ausüben, der weit über die Grenzen unseres Unternehmens hinausreicht. Hier finden Sie einige Beispiele für unsere Arbeit mit Gemeinden 2023.

Spende zur Verbesserung schulischer Einrichtungen in Südafrika

Im Rahmen unseres philanthropischen Engagements spenden wir verschiedene Franke-Produkte zur Unterstützung unserer lokalen Gemeinschaften. 2023 haben wir neben anderen Spenden in der Region eine lokale Grundschule in Durban, Südafrika, mit der Spende einer neuen Wasserversorgung für Schüler und Mitarbeitende unterstützt.

Die M.L. Sultan St. Mary's Primary School liegt nur wenige Kilometer von unserer Produktionsstätte und unserem regionalen Hauptsitz in Durban entfernt. Die Grundschule ist eine eingetragene Non-Profit-Organisation und auf BB-BEE-Ebene eingestuft, d. h. sie ist Teil der Regierungspolitik des Broad Based Black Economic Empowerment (BEE), die den wirtschaftlichen Wandel vorantreiben und die wirtschaftliche Teilhabe der schwarzen Bevölkerung (afrikanische, farbige und indische Bürger Südafrikas) an der südafrikanischen Wirtschaft verbessern soll.

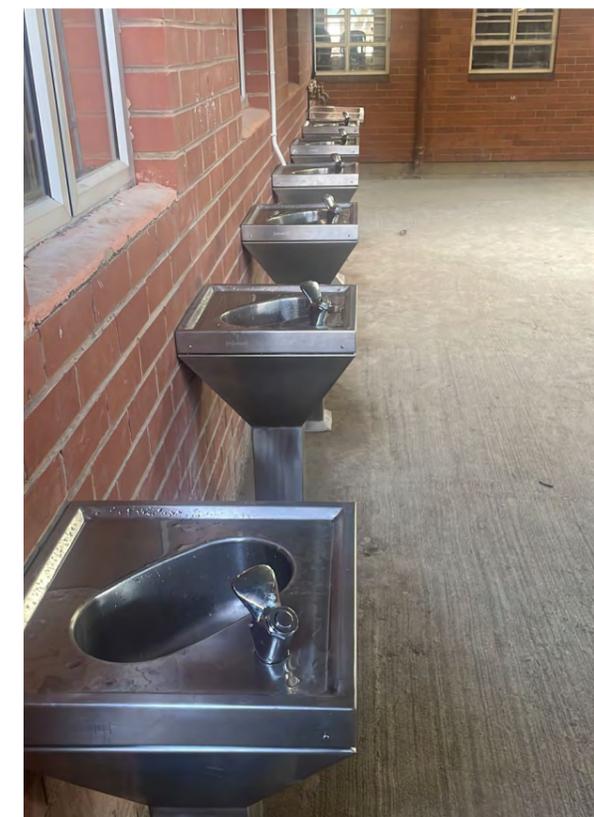
Rund 1 000 Schüler besuchen die Schule und nutzen die Trinkwasseranlagen auf dem Schulhof, die aufgrund ihres Alters (mehr als fünf Jahrzehnte) dringend repariert werden mussten. Die Anlagen werden ausserdem von der umliegenden Gemeinde bei Versammlungen und Veranstaltungen genutzt.

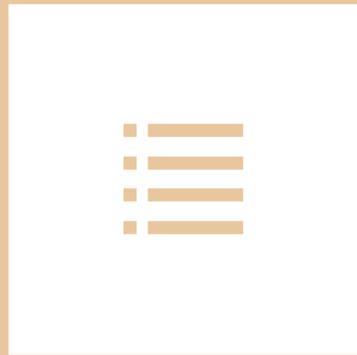
2023 spendete Franke 15 gewerbliche Trinkbrunnenstationen, von denen jede aus einem Trinkbrunnen aus Edelstahl 304 und einem Trinkbrunnenhahn besteht. Zusätzlich wurden drei Waschtröge zum Befüllen von Eimern und ähnlichen Zwecken installiert.

Spendenaktionen bei Franke UK

Von der Veranstaltung einer Weihnachtspulli-Aktion, um Geld für Wohltätigkeitsorganisationen zu sammeln, bis hin zur Sammlung von Kleidung für die Krebsforschung bindet Franke UK die Mitarbeitenden aktiv in Spendenaktionen ein, um Menschen in Not zu unterstützen. Diese Aktionen fördern nicht nur das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Unternehmens, sondern bewirken auch einen bedeutenden Unterschied im Leben anderer Menschen.

«Wir bemühen uns, einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft auszuüben. Wir glauben fest an die Werte unseres Unternehmens, die unser Handeln leiten und uns als Team zusammenschmieden. Es ist wirklich bereichernd, unser Team dabei zu unterstützen, diese Pläne in die Tat umzusetzen und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu arbeiten.» – Anna Klus, Cluster Head of HR, verantwortlich für Franke UK.





Anhang I

Anhang I: GRI Inhaltsindex

VERWENDETER GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021
ANWENDBARER GRI-BRANCHENSTANDARD	Keiner
VERWENDETE THEMEN-STANDARDS	GRI 301: Materialien 2016, GRI 302: Energie 2016, GRI 305: Emissionen 2016, GRI 306: Abfall 2020, GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018, GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016, GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016, GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016.
ABKÜRZUNGEN	N: Nachhaltigkeitsbericht 2023

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021				
2-1 Organisationsprofil	a. Rechtlicher Name	Franke Holding AG. Allgemein bekannt als Franke Gruppe, Franke.		
	b. Art der Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Die Franke Holding AG ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Schweizer Recht unterliegt. Sie befindet sich zu 100 Prozent mit einem Aktionär im Eigentum der Artemis Holding AG (Artemis Group).		
	c. Ort der Unternehmenszentrale	Aarburg, Schweiz.		
	d. Länder, in denen wir tätig sind	Franke ist mit Unternehmen in 35 Ländern tätig. Anhang II, Franke-Standorte per 1.1.2024 (Seite 68).		
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	a. Liste aller Entitäten	61 Geschäftseinheiten sind im Franke-Nachhaltigkeitsbericht enthalten. Anhang II, Franke-Standorte (Seite 68).		
	b. Unterschiede zwischen den Entitäten, die im Finanzbericht und im Nachhaltigkeitsbericht enthalten sind	Franke veröffentlicht keine Finanzberichte.		
	c. Konsolidierungsansatz bezüglich der Informationen	Dieser Bericht umfasst alle Unternehmen, die unter der operativen Kontrolle von Franke stehen. Wir weisen deutlich darauf hin, wenn sich der Inhalt des Berichts auf Teileinheiten der Franke Gruppe bezieht wie Franke-Divisionen, Produktionsstätten, Niederlassungen etc., die aus Datenperspektive oder als Fallstudien einbezogen werden. Dieser Bericht erstreckt sich nicht auf ausgelagerte Tätigkeiten. Unsere Geschäftseinheit Home Solutions in Mexiko befindet sich im gemeinsamen Besitz von Franke (55 Prozent der Anteile) und Mabe México S. de R.L. de C.V (45 Prozent der Anteile). Obwohl Blefa Beverage Systems (ehemals Franke Beverage Systems) rechtlich immer noch zu Franke gehört, hat das Unternehmen seit Januar 2016 eine neue Berichtslinie zur Artemis Group. In gleicher Weise berichtet auch die Franke Industrie AG (Herstellung von Heissgasteilen für Industriegasturbinen sowie die Luft- und Raumfahrt) seit 2017 direkt an die Artemis Group. Diese Geschäftseinheiten werden deshalb in diesem Bericht nicht berücksichtigt.		
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	a. Nachhaltigkeitsberichterstattung	Die Franke Gruppe hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 berichtet. Franke veröffentlicht jedes Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht.		
	b. Finanzberichterstattung	Franke veröffentlicht keine Finanzberichte.		
	c. Datum der Veröffentlichung des Berichts	18 Juli 2024.		
	d. Kontaktstelle für Fragen zum Bericht	Sunniva Bitschnau Sustainability Reporting Manager sustainability@franke.com		
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	a. Richtig- oder Neudarstellungen	Anhang II, Anpassungen von Informationen (Seite 71).		
2-5 Externe Prüfung	a. Richtlinien und Praktiken	Für diesen Bericht wurde keine externe Bestätigung eingeholt.		
	b. Externer Prüfungsbericht			

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	a. Branchen, in denen wir tätig sind	Die Franke Gruppe ist auf Lösungen für die Speisen- und Getränkevorbereitung für Gewerbe und Haushalte spezialisiert. Im gewerblichen Bereich statten wir Küchen von Schnellrestaurantketten mit integrierten Systemen und gewerblicher Kaffeezubereitung aus. Im privaten Segment statten wir Haushalte mit integrierten Küchensystemen für die Speisenzubereitung, Kochen und die Abluftreinigung aus.		
	b. Wertschöpfungskette	Anhang II, Wertschöpfungskette, Seite 71.		
	c. Andere relevante Geschäftsbeziehungen		Information nicht verfügbar / unvollständig	Wir verfügen derzeit über keine Informationen zu weiteren wichtigen Geschäftsbeziehungen, die über die in der Wertschöpfungskette von Franke beschriebenen Organisationen hinausgehen.
	d. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum	Franke strafft das Produktportfolio und hat die Edelstahlproduktion in Europa konsolidiert. Das Unternehmen hat 2023 die Produktionsanlagen in Warschau, Polen, und 2024 in Bad Säckingen, Deutschland, geschlossen und nach Peschiera del Garda in Italien verlegt. In Aarburg, Schweiz, wurde ein weiteres Kompetenzzentrum für die Produktion von Edelstahlarbeitenplatten und -becken eingerichtet. Diese Veränderungen haben sich auf die Daten ausgewirkt und die Änderungen wurden entsprechend bei den jeweiligen Angaben ausgewiesen.		
2-7 Angestellte	a. Gesamtzahl der Angestellten nach Gender und Region	Anhang II, Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, Seite 72.		
	b. Gesamtzahl der Angestellten nach bestimmten Kategorien			
	c. Methodologie	Beginnend mit dem Berichtsjahr 2022 berechnen wir die Anzahl der Mitarbeitenden unter Heranziehung der Vollzeitstellen (FTE) zum Jahresende anstelle des Jahresdurchschnitts. Das ermöglicht uns die Berichterstattung zu Gender und Art der Beschäftigung. Für einige Angaben verwenden wir die Kopffzahl anstelle von FTE. Diese Fälle sind in den Daten klar ausgewiesen.		
	d. Kontextinformationen	Anhang II, Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, Seite 72.		
	e. Schwankungen in der Gesamtzahl der Angestellten	Bei der Zahl der Angestellten gab es 2023 keine nennenswerten Schwankungen gegenüber dem vorhergehenden Berichtszeitraum.		
2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	a. Gesamtzahl der Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind	Anhang II, Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, Seite 72.		
	b. Methodologie	Siehe unter 2-7-c weiter oben.		
	c. Schwankungen in der Gesamtzahl der Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind	Bei der Zahl der Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, gab es 2023 keine nennenswerten Schwankungen gegenüber dem vorhergehenden Berichtszeitraum.		
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	a. Führungsstruktur	Die Franke Gruppe verfügt über eine zweistufige Führungsstruktur: den Verwaltungsrat der Franke Holding AG (Franke Gruppe) und die Konzernleitung der Franke Gruppe. Der Verwaltungsrat hat drei ständige Ausschüsse: einen Prüfungsausschuss (Finance und Audit Committee), einen Ausschuss für Informationstechnologie (IT Committee) und einen Personalausschuss (HR Committee). Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht verschiedene unübertragbare und unentziehbare Aufgaben. Der Verwaltungsrat und die Ausschüsse tagten 2023 regelmässig.		
	b. Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans	Unter der Leitung des Chief Executive Officer (CEO) der Gruppe setzt die Konzernleitung die strategischen Vorgaben und Beschlüsse des Verwaltungsrats um und führt das operative Geschäft von Franke. Obwohl Franke keine Nachhaltigkeitsausschüsse auf C-Suite-Level hat, sind der Chief Human Resources Officer (CHRO), der Chief Operating Officer (COO) und der Chief Executive Officer (CEO) auf Konzernleitungsebene für die Nachhaltigkeit verantwortlich.		
	c. Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans	Ende 2023 bestehen der Verwaltungsrat aus 5 Mitgliedern (4 Männer und 1 Frau), die Konzernleitung aus 8 Mitgliedern (7 Männer und 1 Frau). Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts (Juli 2024) hat sich die Situation verändert: Der Verwaltungsrat besteht aus 6 Mitgliedern (5 Männer und 1 Frau). In den Tabellen dieses Berichts werden die aktuellen Daten verwendet. Anhang II, Mitglieder des Verwaltungsrats und Mitglieder der Konzernleitung, Seite 75.		
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	a. Nominierung und Auswahlverfahren	Das Human Resources (HR) Committee legt die erwünschten Profile fest und führt mit dem CEO und dem Chief Human Resources Officer (CHRO), der den Prozess leitet, Gespräche mit neuen Mitgliedern der Konzernleitung. Das Berufungsverfahren für neue Mitglieder des Verwaltungsrats wird vom Eigentümer und vom Präsidenten des Verwaltungsrats der Franke Gruppe geleitet und überwacht.		
	b. Kriterien für Nominierung und Auswahl	Franke ist bestrebt, sicherzustellen, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung über Kompetenzen verfügen, die für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens zweckdienlich sind, damit die Geschäfte des Unternehmens auf die effizienteste Weise geführt werden.		
2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	a. Vorsitzende:r ist eine Führungskraft	Präsident des Verwaltungsrats ist Alexander Pieper. Der Verwaltungsrat von Franke und die Ausschüsse sind vollkommen unabhängig von der operativen Leitung des Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie in Anhang II, Mitglieder des Verwaltungsrats und Mitglieder der Konzernleitung, Seite 75.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	a. Rolle des höchsten Kontrollorgans	<p>Franke verfügt über ein Corporate Sustainability Team und ein internes Netzwerk von Nachhaltigkeitsexperten (Sustainability Network), das regelmässig an das höchste Leitungsgremium berichtet. Auf der Grundlage dieses Feedbacks finden Beratungen statt, in deren Folge das oberste Führungsgremium und die leitenden Angestellten Zweck, Werte, Leitbilder, Strategien, Richtlinien und Ziele des Unternehmens in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung entwickeln, genehmigen und aktualisieren.</p> <p>Der Präsident des Verwaltungsrats der Franke Gruppe prüft und genehmigt den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht, während das Corporate Sustainability Team und das interne Nachhaltigkeitsnetzwerk für die Umsetzung, das Vorantreiben und die Verfolgung der Fortschritte bei den verschiedenen Nachhaltigkeitszielen und Vorgaben zuständig ist. Das Corporate Sustainability Team berichtet an ein Mitglied der Konzernleitung. Der COO, der CEO und der CHRO fungieren als Botschafter für Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeitende, die Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie sind.</p>		
	b. Sorgfaltspflicht und andere Prozesse	Wir führen keinen formalen Due-Diligence-Prozess für den Verwaltungsrat durch, um die Auswirkungen von Franke auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen zu identifizieren und zu steuern. Stattdessen führen wir Ad-hoc-Prüfungen durch, in denen unser Corporate Sustainability Team die Konzernleitung informiert und Themen mit ihr erörtert. Die Themen werden dann bei Bedarf dem Verwaltungsrat vorgelegt.		
	c. Wirksamkeit der Prozesse der Organisation und Häufigkeit der Überprüfung			
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	a. Delegation der Verantwortung	Der Verwaltungsrat von Franke hat die operative Leitung und die Umsetzung der Strategie im Einklang mit den Satzungen und Richtlinien und in dem gemäss geltendem Recht zulässigen Ausmass auf die Konzernleitung übertragen. Darüber hinaus werden die einzelnen Zuständigkeiten für spezielle wirtschaftliche, ökologische und soziale Angelegenheiten an die entsprechenden Teams/Personen innerhalb der operativen Managementstruktur delegiert.		
	b. Verfahren und Häufigkeit der Berichterstattung	Die verantwortlichen Teams/Personen berichten regelmässig entweder direkt an den CEO oder an andere Mitglieder der Konzernleitung, die erforderlichenfalls den Verwaltungsrat über die Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen informieren.		
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	a. Überprüfung und Genehmigung der Informationen	Der Präsident des Verwaltungsrats der Franke Gruppe prüft und genehmigt den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.		
2-15 Interessenkonflikte	a. Verfahren zur Vermeidung und Minderung	Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind verpflichtet, jede Situation zu vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte. Diese Pflicht erstreckt sich auch auf alle verbundenen Unternehmen oder nahestehenden Personen. Der Franke-Verhaltenskodex legt fest, wie die Mitglieder des Verwaltungsrats Interessenkonflikte vermeiden können, weitere Regeln sind im Organisationsreglement präzisiert, das die interne Organisation bei Franke regelt.		
	b. Offenlegung gegenüber Stakeholdern	Der Franke-Verhaltenskodex legt fest, dass alle Interessenkonflikte dem direkten Vorgesetzten des Mitarbeitenden offengelegt und von diesem genehmigt werden müssen sowie dass im Zweifelsfall der lokale Compliance Officer eingeschaltet werden muss. Jegliche Einstellung, Belohnung oder Beförderung von Familienmitgliedern innerhalb der Franke Gruppe muss gemäss den Franke-Richtlinien vorab genehmigt werden, um jederzeit ein faires und unvoreingenommenes Verfahren zu gewährleisten.		
2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	a. Kommunikationsprozess	<p>Empfehlungen oder Bedenken des Aktionärs können dem Verwaltungsrat direkt über Michael Pieper, dem Eigentümer und CEO der Artemis Group und Mitglied des Verwaltungsrats der Franke Gruppe, unterbreitet werden.</p> <p>Empfehlungen oder Bedenken von Mitarbeitenden in Europa können dem Verwaltungsrat über das Franke Forum vorgelegt werden. Die Arbeitnehmervertreter der europäischen Gesellschaften treffen jährlich im Franke Forum (Europäischen Betriebsrat) mit Mitgliedern der Konzernleitung von Franke zusammen. Ausserhalb Europas gelten für die Übermittlung von Empfehlungen oder Bedenken die lokalen Vorschriften und Verfahren.</p> <p>Schwerwiegende systematische Compliance-Fälle sind dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats vorzulegen.</p>		
	b. Gesamtzahl und Art der kritischen Angelegenheiten		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Diese Informationen werden als vertraulich eingestuft und dürfen daher nicht öffentlich bekannt gegeben werden.
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	a. Massnahmen, um das Wissen zu nachhaltiger Entwicklung zu erweitern	Der Franke-Verwaltungsrat wird regelmässig von den internen Nachhaltigkeitsbeauftragten über die neuesten Entwicklungen im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit informiert.		
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	a. Bewertung der Leistung			
	b. Unabhängige Bewertung	Es existiert kein formelles Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrats aus einer holistischen Nachhaltigkeitsperspektive.		
	c. Abgeleitete Massnahmen aus den Bewertungen			

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
2-19 Vergütungspolitik	a. Beschreibung der Vergütungspolitik	Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten ein Festgehalt ohne variable Bestandteile. Somit ist ihre Vergütung unabhängig von der Konzernleistung. Die Mitglieder der Konzernleitung von Franke erhalten, ebenso wie andere Mitarbeitende, Anreize durch finanzielle Ziele. Die Vergütung für den Verwaltungsrat und den CEO der Franke Gruppe wird vom Eigentümer der Franke Gruppe festgelegt. Die Vergütung für die Konzernleitung und die leitenden Angestellten wird gemäss den Bestimmungen der allgemeinen Vergütungspolitik der Franke Gruppe festgelegt. Die Gehaltsüberprüfung bei der Franke Gruppe erfolgt jährlich. Alle Gehaltsänderungen durchlaufen einen zweistufigen Genehmigungsprozess. Die Vergütung der Konzernleitung wird vom HR Committee erörtert und genehmigt.	Informationen nicht verfügbar / unvollständig	Franke verfügt nicht weltweit über vollständige Informationen zu Antrittsprämien oder Einstellungsanreizen, Abfindungszahlungen, Rückforderungen und Altersvorsorgeleistungen für Mitglieder des obersten Leitungsgremiums und leitende Angestellte.
	b. Ziele und Leistungen	Die Vergütungspolitik für Mitglieder des obersten Leitungsgremiums und leitende Angestellte ist derzeit nicht an die Ziele und Leistungen der Mitglieder in Bezug auf das Management der Auswirkungen des Unternehmens auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen gebunden.		
2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	a. Gestaltung und Festlegung der Vergütungspolitik	Die Gesamtentschädigungsstrategie von Franke basiert sowohl auf internen als auch auf externen (Markt-)Daten. Interne und externe Marktdaten werden bei der Festlegung des Grundgehalts der Mitarbeitenden kombiniert berücksichtigt. Gehaltserhöhungen sind in der Regel das Ergebnis der individuellen Leistung und der nachgewiesenen verbesserten Kompetenz in der jeweiligen Funktion im Laufe der Zeit. Variable Anreize beruhen in erster Linie auf der Erreichung finanzieller Ziele. Franke wendet ein kriterienbasiertes Job Leveling System für Führungs- und Expertenfunktionen an (Global Grades). Job Leveling ist ein analytischer Prozess, der den relativen Wert von Arbeitsplätzen in unserer Organisation bestimmen kann. Die Global Grades bilden die Grundlage für Entschädigungsstrukturen und internes und externes Benchmarking. Die Global Grades werden auch zur Bestimmung verschiedener Aspekte unserer Anreizpläne verwendet (z.B. Zielbonus als Prozentsatz des Grundgehalts).		
	b. Abstimmung zur Vergütungspolitik	Franke hat kein Abstimmungssystem für Vergütungsrichtlinien und -vorschläge.		
2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Diese Informationen werden als vertraulich eingestuft und dürfen daher nicht öffentlich bekannt gegeben werden.
	b. Verhältnis des prozentualen Anstiegs der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten			
	c. Kontextinformationen			
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	a. Anwendungserklärung	N, Vorwort des CEO, Seite 8.		

Nachhaltigkeit bei Franke

Umwelt

Unsere Mitarbeitenden

Gesellschaft

Anhang I

Anhang II

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	a. Beschreibung der Verpflichtungserklärung	Wir streben nach den höchsten ethischen Standards und erwarten das Gleiche in unserer gesamten Wertschöpfungskette. Franke's Verpflichtung zu verantwortungsvollem Geschäftsverhalten wird im Verhaltenskodex und im Verhaltenskodex für Lieferanten beschrieben, die auf der Website des Unternehmens öffentlich zugänglich sind. Diese Dokumente legen die Erwartungen von Franke dar, dass alle Mitarbeitenden, Lieferanten und Drittvermittler alle geltenden rechtlichen Bestimmungen und Vorschriften in den Ländern, in denen wir tätig sind, respektieren und einhalten. Sie wenden dabei das Vorsorgeprinzip an und unterstützen die internationalen Menschenrechte sowie die grundlegenden Arbeitsnormen wie die zehn Prinzipien des UN Global Compact und die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der IAO.		
	b. Beschreibung der Verpflichtungserklärung zur Achtung der Menschenrechte	Der Schutz der Menschenrechte ist fester Bestandteil der Strategie und der Geschäftstätigkeit von Franke und ist eine Voraussetzung für die gesamte Wertschöpfungskette. Wir verpflichten uns, alle geltenden Gesetze und Vorschriften in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, zu respektieren und einzuhalten und die internationalen Menschenrechte sowie die grundlegenden Arbeitsvorschriften wie die zehn Prinzipien des United Nations Global Conduct und die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der IAO zu unterstützen. Unser Verhaltenskodex legt ausdrücklich fest, dass wir keine Kinder- oder Zwangsarbeit in Betrieben dulden, die Franke gehören oder von Franke oder den Unternehmen in unserer Wertschöpfungskette betrieben werden. Der Kodex verbietet Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Behinderung oder anderen rechtlich geschützten Eigenschaften einer Person. Der Kodex legt auch unsere Verpflichtung fest, die Rechte unserer Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen im Rahmen der geltenden örtlichen Gesetze zu respektieren. Der Franke-Lieferantenkodex verlangt von allen Lieferanten und deren Unterlieferanten, dass sie Zwangs-, Schuldknechtschafts-, Gefangenen-, Militär- oder Pflichtarbeit sowie jegliche Form von Menschenhandel untersagen.		
	c. Links zu den Verpflichtungserklärungen	Extern verfügbare Richtlinien: Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten Wir wenden auch eine Reihe anderer Richtlinien an, die unsere Geschäftstätigkeit und unser Verhalten leiten. Diese sind intern verfügbar.		
	d. Genehmigung der Verpflichtungserklärungen	Die Entwicklung beider Kodexe wird auf Verwaltungsratsebene beraten und vom Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats zusammen mit dem CEO von Franke endgültig genehmigt. Der Franke-Verhaltenskodex wurde zuletzt 2019, der Verhaltenskodex für Lieferanten im Januar 2020 aktualisiert und genehmigt.		
	e. Anwendung der Verpflichtungserklärungen auf Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen	Unser Verhaltenskodex und der Verhaltenskodex für Lieferanten beschreiben unsere Anforderungen und Erwartungen in Bezug auf die Menschenrechte unserer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitenden sowie andere ethische Verhaltensweisen und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken. Der Franke-Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden von Franke weltweit verbindlich. Franke-Mitarbeitende verpflichten sich im Rahmen des weltweit gültigen Franke-Verhaltenskodexes, im Kontakt mit Kunden, Kollegen, Geschäftspartnern, Mitbewerbern, Aufsichtsbehörden und den Gemeinschaften, in denen Franke tätig ist, höchste ethische Standards für professionelles und persönliches Verhalten zu erfüllen. Der Verhaltenskodex für Lieferanten verlangt, dass alle Lieferanten und ihre jeweiligen Lieferketten die Anforderungen an Arbeitspraktiken, Umweltschutz und geschäftliche Integrität erfüllen.		
	f. Kommunikation	Alle Franke-Mitarbeitenden haben Zugang zum Verhaltenskodex, der in 13 Sprachen verfügbar und auch auf der Franke-Website öffentlich einsehbar ist. Rund 60 Prozent der Franke-Mitarbeitenden (mit Zugang zu einem Computer am Arbeitsplatz) sind berechtigt und verpflichtet, die Online-Schulungen zum Verhaltenskodex durchzuführen (weitere Einzelheiten siehe 2-24-a). Die Einhaltung des Verhaltenskodexes für Lieferanten wird in unseren Lieferantenvträgen verlangt und von unseren Beschaffungsteams unterstützt. Vor der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen müssen unsere Lieferanten den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnen. Aktualisierungen zu den Standards und Compliance-Anforderungen bei Franke werden regelmässig in der OneFranke-Mitarbeitendenzeitschrift veröffentlicht.		
2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	a. Verfahren zur Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen	Anhang II, Strategie, Richtlinien und Verfahren, Seite 79.		
2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	a. Beschreibung der Verpflichtungen zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Franke verfügt über eine Integritätslinie, über die Mitarbeitenden Bedenken äussern können (siehe 2-26-a). Arbeitnehmende in Europa können ihre Bedenken auch über den Europäischen Betriebsrat vorbringen. Wir haben keine formellen Verfahren zur Überprüfung und Behandlung von Beschwerden, die von anderen Stakeholdern gemeldet werden. Stattdessen gehen wir Beschwerden von Fall zu Fall nach und bemühen uns um Abhilfe, um die Situation zu beheben und alle Beteiligten zufriedenzustellen.		
	b. Ansatz zur Ermittlung und Behandlung von Beschwerden	Wir haben Verfahren eingeführt, um negative Auswirkungen auf die Menschenrechte an unseren Produktionsstandorten und in unserer gesamten Lieferkette durch Audits, Zertifizierungen und Mitarbeitendenschulungen zu erkennen, zu verhindern und abzumildern.		
	c. Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Anhang II, Strategie, Richtlinien und Verfahren, Seite 79.		
	d. Einbezug von Stakeholdern			
	e. Messung der Wirksamkeit			

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	a. Beschreibung der Verfahren	<p>Franke-Mitarbeitende können über die SpeakUp@Franke Integrity Line alle Integritäts- oder ethischen Bedenken, einschliesslich Menschenrechtsbeschwerden, vorbringen, die Franke und die Geschäftstätigkeit betreffen. Diese Hotline steht (telefonisch und online) in 26 Sprachen zur Verfügung und kann bei Bedarf vertraulich und anonym genutzt werden. Im Falle eines mutmasslichen Fehlverhaltens wird von unserer Corporate-Compliance-Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Internal Audit eine Untersuchung eingeleitet, und es werden gegebenenfalls Korrekturmassnahmen ergriffen. Wir dulden keine Vergeltungsmassnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben ein Bedenken melden oder bei einer Ermittlung kooperieren.</p> <p>Die Mitarbeitenden werden ausserdem ermutigt, ihre Vorgesetzten oder Vertreter der Personalabteilung um Rat zu fragen, wenn sie Fragen zu Aspekten des Verhaltenskodexes oder anderer Richtlinien für verantwortungsvolles Geschäftsverhalten haben.</p> <p>Das Unternehmen verfügt derzeit über keinen Mechanismus, der es Personen ausserhalb des Unternehmens ermöglicht, wahrgenommene Ungerechtigkeiten zu melden, die das Gefühl eines Anspruchs einer Einzelperson oder einer Gruppe auf der Grundlage von rechtlichen Bestimmungen, Verträgen, expliziten oder impliziten Versprechungen, gängiger Praxis oder allgemeinen Vorstellungen von Fairness geschädigter Gemeinschaften hervorrufen.</p>		
2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	a. Gesamtzahl wesentlicher Verstösse gegen Gesetze und Verordnungen b. Gesamtzahl und Geldwert für Verstösse gegen Gesetze und Verordnungen c. Beschreibung wesentlicher Verstösse d. Verfahren zur Feststellung wesentlicher Verstösse		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Diese Informationen werden als vertraulich eingestuft und dürfen daher nicht öffentlich bekannt gegeben werden.
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	a. Offenlegung von Mitgliedschaften	Anhang II, Mitgliedschaften, Seite 80.		
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	a. Ansatz für die Zusammenarbeit	Anhang II, Stakeholder, Seite 81.		
2-30 Tarifverträge	a. Prozentsatz aller Angestellten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind b. Angestellte, die nicht unter Tarifverträge fallen	<p>Wir anerkennen und respektieren das Recht unserer Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen, soweit dies nach örtlichem und transnationalem Recht möglich ist. Für 33,7 Prozent der durchschnittlichen Zahl der FTEs galt 2023 ein Tarifvertrag. Nach Korrekturen der Daten für 2022 (dokumentiert in den Anpassungen der Informationen auf Seite 71) bleibt der Prozentsatz für beide Jahre nahezu gleich (33,8 Prozent im Jahr 2022).</p> <p>Die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen der Mitarbeitenden, die nicht unter Tarifverträge fallen, werden nicht durch andere Tarifverträge beeinflusst oder bestimmt.</p>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021				
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	a. Beschreibung des Verfahrens b. Einbezug von Interessengruppen und Expert:innen	<p>2022 haben wir mit der Durchführung einer neuen, doppelten Wesentlichkeitsbewertung begonnen, um die Themen zu ermitteln, die die wichtigsten Auswirkungen von Franke auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen darstellen, einschliesslich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte, sowie die Auswirkungen, die externe Massnahmen oder Ereignisse auf die Geschäftstätigkeit von Franke haben könnten. Die Ergebnisse der Bewertung wurden in die Berichtspraxis von Franke für den Berichtszyklus 2023 aufgenommen.</p> <p>Eine detailliertere Beschreibung unserer Wesentlichkeitsanalyse finden Sie in Anhang II, Verfahren zur Ermittlung wesentlicher Themen, Seite 82.</p>		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
3-2 Liste der wesentlichen Themen	a. Liste	<p>Die folgenden Bereiche wurden als die Themen identifiziert, die die wichtigsten Auswirkungen von Franke auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen, einschliesslich der Auswirkungen auf die Menschenrechte, sowie diejenigen Auswirkungen darstellen, die externe Massnahmen oder Ereignisse auf die Geschäftstätigkeit von Franke haben könnten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima und Energie • Ressourcennutzung und Zirkularität • Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz • Aus- und Weiterbildung • Produktverantwortung und nachhaltige Innovation 		
	b. Veränderungen im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum	<p>Unser vorhergehender Bericht umfasst die Themen, die 2017 im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2016 ermittelt wurden. Diese wesentlichen Themen waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienz in der Produktion • Materialeffizienz in der Produktion • Wasser- und Abwassermanagement • Ressourceneffiziente Produkte (Energie) • Entwicklung der Führungskräfte • Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz • Profitabilität • Geschäftliche Integrität • Menschenrechte • Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Produkte • Produktsicherheit und Produktinnovation <p>Alle diese Themen wurden bei unserer letzten Wesentlichkeitsbewertung berücksichtigt, die meisten davon gehören weiterhin zu den wesentlichen Themen von Franke. Die Themen «Rentabilität», «Geschäftliche Integrität» und «Wasser- und Abwassermanagement» hingegen sind nicht mehr wesentlich und werden daher in unserer aktuellen Berichterstattung nicht berücksichtigt. Das Thema «Menschenrechte» wird nun übereinstimmend mit den im Jahr 2021 veröffentlichten GRI Universal Standards, die die UN Guiding Principles on Business and Human Rights in den Berichtsrahmen integrieren, in allen unseren wesentlichen Themen berücksichtigt.</p>		
Klima und Energie				
3-3 Management von wesentlichen Themen	a. Tatsächliche und potenzielle Auswirkungen			
	b. Involvierung in negative Auswirkungen			
	c. Richtlinien oder Verpflichtungen			
	d. Massnahmen zur Handhabung des wesentlichen Themas	N, Klima und Energie, Seite 12.		
	e. Nachverfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen			
	f. Einbezug von Interessengruppen			

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN		
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung	
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	a. Gesamter Brennstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen	<p>SSR, Energieverbrauch, Seite 15.</p> <p>Der Erdgasverbrauch ging 2023 in absoluten Zahlen um 13,7 Prozent zurück. Dies ist vor allem auf die Umstellung von Erdgas auf Öl für Heizzwecke bei Franke Home Solutions Polen und einen Rückgang bei Franke Home Solutions Italien aufgrund eines geringeren Heizbedarfs und eines geringeren Verbrauchs bei Lackierarbeiten zurückzuführen. Weitere Faktoren waren eine geringere Produktion bei Franke Home Solutions Argentinien, ein wärmerer Winter an zahlreichen Standorten in Europa und in den USA. Hingegen stieg der Erdgasverbrauch an Standorten in der Tschechischen Republik und in der Türkei aufgrund der kälteren Temperaturen im Winter. Bei Franke Home Solutions Deutschland sank der Verbrauch aufgrund eines Austauschs der Waschmaschine, die nun mit Heizöl und nicht mit Gas betrieben wird. Bei Franke Foodservice Systems UK führte eine höhere Effizienz zu einem niedrigeren Verbrauch. In den Betrieben wurden effizientere Heizkessel mit Thermostaten für eine bessere Temperaturkontrolle installiert. Bei Franke Home Solutions Türkei war eine verbesserte Effizienz das Ergebnis von Investitionen in die Lackieranlagen.</p> <p>Der Benzinverbrauch stieg in absoluten Zahlen um 16,1 Prozent. Dies war bedingt durch die Zunahme der Geschäftsreisen in China aufgrund geringerer Covid-Beschränkungen, verbunden mit einem Absatzzuwachs von 10 Prozent in der Region, sowie durch die Zunahme der Pkw-Reisen in Südrussland aufgrund von Flugbeschränkungen in der Region und die Zunahme der Kundenbesuche in Südafrika. Es gab einige Absenkungen des Benzinverbrauchs, die dazu beitrugen, den Gesamtanstieg geringer zu halten, beispielsweise aufgrund einer geringeren Nachfrage bei Franke Foodservice Systems Rumänien und einer geringeren Anzahl benzinbetriebener Leasingfahrzeuge am Hauptsitz von Franke in der Schweiz im Rahmen der Umstellung auf Hybrid-/Elektrofahrzeuge.</p> <p>Rückgang des absoluten Dieselverbrauchs 2023 um 3,3 Prozent. Dieser Rückgang ist vor allem auf die erheblichen Reduzierungen bei Franke Coffee Systems und dem Franke-Hauptsitz in der Schweiz zurückzuführen, die schrittweise auf eine geleaste Fahrzeugflotte umstellten und weniger firmeneigene Fahrzeuge verwendeten. Bei Franke Home Solutions Schweden wirkte sich das niedrigere Produktionsniveau aus, das einen geringeren Einsatz des dieselbetriebenen Traktors erforderte. Es ist jedoch ein bemerkenswerter Anstieg zu verzeichnen: der höhere Einsatz des Dieselgenerators bei Franke Home Solutions Indien als Folge der gestiegenen Produktion.</p> <p>Wir haben 2023 auch einen neuen KPI hinzugefügt, um über den Einsatz von LPG, Propan und Butan bei Franke zu berichten. Da dies das erste Berichtsjahr für diese Gase ist, ist kein Vergleich mit den Vorjahren möglich.</p>			
	b. Gesamter Brennstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen	N, Energieverbrauch, Seite 15.			
	c. Strom-, Wärmeenergie-, Kühlenergie und Dampfverbrauch	<p>N, Energieverbrauch, Seite 15.</p> <p>Anstieg des Verbrauchs von nicht erneuerbarem Strom 2023 um 12,9 Prozent. Ursachen des Anstiegs: ein höherer Absatz bei Franke Foodservice Systems China und Mexiko, die zu einer höheren Produktion führten; der verstärkte Einsatz von Klimaanlage bei Foodservice Systems China aufgrund längerer Hitzeperioden; ein Anstieg bei Franke Home Solutions Spanien aufgrund einer höheren Anzahl von Veranstaltungen im Showroom; und ein Anstieg bei Franke Coffee Systems Shanghai, bedingt durch Büroerweiterungen und -renovierungen. Franke Home Solutions Slowakei verzeichnete ebenfalls einen deutlichen Anstieg, da das Unternehmen aufgrund von Budgetbeschränkungen die Hälfte des Jahres keinen Strom aus erneuerbaren Energien bezog und daher stärker auf nicht erneuerbaren Strom angewiesen war.</p> <p>Franke Foodservice Systems US zog in neue und kleinere Räumlichkeiten mit weniger Strombedarf um und wechselte dabei auch zu einem neuen Stromversorger. Die verringerte Produktion in verschiedenen Home-Solutions-Werken aufgrund geringerer Nachfrage, die Schliessung eines Franke-Home-Solutions-Büros und dessen Showrooms in Singapur sowie die Schliessung von Franke-Home-Solutions-Produktionsstätten in den Niederlanden und in Polen wirkten sich ebenfalls auf die endgültige Zahl aus. Franke Home Solutions Kanada, Franke Home Solutions Türkei und Franke Foodservice Systems US bezogen mehr Strom aus erneuerbaren Energien (100 Prozent bei Franke Foodservice Systems US).</p> <p>Der Verbrauch von Fernwärme ging 2023 in absoluten Zahlen um 15,1 Prozent zurück. Die Ursachen: ein wärmerer Winter am Franke-Produktionsstandort in Russland; ein höherer Einsatz von Wärmepumpen (eigenerzeugte Wärme) in den Franke-Home-Solutions-Büros in der Ukraine gegenüber der zentralen Beheizung im vorangehenden Jahr; Schliessung des Werks von Franke Home Solutions in den Niederlanden. Franke Home Solutions Schweden verbrauchte 2023 jedoch aufgrund einer Störung im Lüftungssystem eine grössere Menge an Fernwärme.</p> <p>Der Verbrauch von zugekauftem erneuerbarem Strom ging 2023 um 25,6 Prozent zurück, was sich im Wesentlichen auf eine höhere Stromerzeugung aus bestehenden oder neuen Photovoltaikanlagen an Werksstandorten bei Franke Home Solutions Slowakei, Franke Home Solutions China, Franke Coffee Systems Deutschland und Franke Foodservice Systems Polen sowie aus dem bestehenden Photovoltaikkraftwerk bei Franke Home Solutions Italien (FFI-Werksstandort) zurückführen lässt. Ausserdem war der Verbrauchsrückgang durch die Ursachen bedingt, die für die Absenkung bei den nicht erneuerbaren Energien angeführt werden.</p> <p>Der Anteil der verbrauchten erneuerbaren Energien am Gesamtenergiemix von Franke sank 2023 um 13,1 Prozent auf 57,1 Prozent aus den weiter oben im Einzelnen genannten Gründen.</p>	Information nicht verfügbar / unvollständig	Franke hat keine Daten zum Kühlungsverbrauch oder zur Erzeugung nicht verbrauchter Kälte und von Dampf. Entsprechend wurden diese nicht in die Berechnungen des Energieverbrauchs einbezogen.	
	d. Verkaufte/r Strom, Wärmeenergie, Kühlenergie und Dampf			Entfällt.	Nach unserem besten Wissen verkauft Franke weder Strom noch Wärme, Kälte oder Dampf.
	e. Gesamter Energieverbrauch	N, Energieverbrauch, Seite 15.			
	f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	Die Energiedaten für diesen Bericht stammen aus dem COGNOS-System. Die Daten für das Geschäftsjahr 2023 wurden von allen Produktions-, Logistik- und Vertriebsgesellschaften gemeldet. Die Umweltdaten wurden ermittelt, indem die Gesamtwerte durch den Nettoumsatz in Schweizer Franken geteilt wurden. Viele der Kennzahlen in diesem Bericht sind stark von der wirtschaftlichen Entwicklung von Franke abhängig. Aus diesem Grund werden die Kennzahlen relativ zum Gesamtnettoumsatz aufgeführt.			
	g. Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren	Wir haben die Emissionsfaktoren 2023 für den Energieverbrauch des britischen Ministeriums für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (Defra) verwendet.			

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
302-2 Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	a. Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	<p>N, Scope-3-Emissionen, Seite 17.</p> <p>Der Stromverbrauch für geleaste Fahrzeuge stieg deutlich um mehr als 380 Prozent, da Franke die Umstellung auf Elektro- oder Hybridfahrzeuge fortsetzt, insbesondere bei Franke Coffee Systems Schweiz und Deutschland (in Deutschland wächst die EV-Flotte, aber auch hier wurden diese Daten 2022 nicht gemeldet, was zum Gesamtanstieg 2023 beiträgt).</p> <p>Der Verbrauch von Diesel für geleaste Fahrzeuge stieg 2023 um 1,6 Prozent. Dies ist vor allem auf die Umstellung in der Schweiz von eigenen Fahrzeugen auf eine geleaste Flotte, auf eine Zunahme der Kundenbesuche an mehreren Standorten und auf eine Neuberechnung der Daten für Franke Home Solutions Italien zurückzuführen. Der Anstieg blieb gering, da der Dieselverbrauch bei Franke Foodservice Systems Deutschland und Home Solutions Schweden durch die Umstellung auf Hybrid-/Elektrofahrzeuge deutlich gesenkt werden konnte.</p> <p>Auch der Verbrauch von Benzin für Leasingfahrzeuge stieg 2023 an, und zwar um 22,1 Prozent in absoluten Zahlen. Hierfür gab es mehrere Gründe, darunter eine höhere Anzahl an Geschäftsreisen, da die Covid-Beschränkungen für Franke Home Solutions Türkei aufgehoben wurden. Ausserdem kam es zu verstärkten Kundenbesuchen für Franke Home Solutions UK als Teil einer Kundenbindungsmassnahme und aufgrund der häufigen Zugstreiks im Land sowie aus ähnlichen Gründen zu einer höheren Anzahl von Technikern, die Kunden für Franke Coffee Systems UK besuchten.</p> <p>Unsere Produkte haben während ihrer Nutzung 142 139 124 GJ Energie verbraucht im Jahr 2023.</p>		
	b. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	Alle Berechnungen basieren auf dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol und entsprechen den Anforderungen der SBTi. Die Berechnungsmethoden sind im GHG-Protokoll klar beschrieben. Soweit verfügbar, haben wir für die Berechnungen Primärdaten verwendet. Wenn dies nicht möglich war, haben wir die Berechnungen auf Annahmen gestützt, die entweder aus den Berechnungen der Vorjahre oder aus Annahmen auf der Grundlage von Verkaufszahlen stammen.		
	c. Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren	Die Emissionsfaktoren stammen in erster Linie von Ecoinvent, DEFRA/BEIS, Ökobaudat und der Emissionsfaktorendatenbank von ClimatePartner. Die Umrechnungsfaktoren beruhen hauptsächlich auf Informationen von Produktexperten:innen innerhalb der Franke Gruppe. Alle Berechnungen wurden in Microsoft Excel durchgeführt.		
302-3 Energieintensität	a. Energieintensitätsquotient	Anhang II, Energieverbrauch (relativ zum Nettoumsatz), Seite 83.		
	b. Organisationsspezifischer Parameter (Nenner), der zur Berechnung des Quotienten verwendet wurde			
	c. Energiearten, die in den Intensitätsquotienten einbezogen wurden			
	d. Ob der Quotient den Energieverbrauch innerhalb oder ausserhalb der Organisation oder beides berücksichtigt			
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	a. Verringerung des Energieverbrauchs als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und -effizienz	N, Energieeinsparungen und Optimierungen in der Produktion, Seite 16.	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Wir sind derzeit nicht in der Lage, die genaue Höhe der Energieeinsparungen in Joule oder Multiples anzugeben, die sich direkt aus den Einsparungs- und Effizienzinitiativen ergeben.
	b. Energiearten, die in der Verringerung einbezogen wurden			
	c. Grundlage für die Berechnung der Verringerung			
	d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme			

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1)	N, CO ₂ -Emissionen, Seite 15.		
	b. In die Berechnung einbezogene Gase	Die einzelnen Treibhausgase, die an den Franke-Standorten ausgestossen werden, sind CO ₂ , CH ₄ und N ₂ O, die für diesen Bericht gemäss den THG-Emissionsfaktoren 2023 des britischen Ministeriums für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (Defra) umgerechnet wurden.		
	c. Biogene CO ₂ -Emissionen	In Aarburg, Schweiz, ist eine Hackschnitzelheizung installiert. Das Holz stammt von der Forstgemeinde Aarburg, die den Wald besitzt, die Hackschnitzel produziert und sie an uns liefert. Die erzeugte Energie wird direkt an unserem Standort in Aarburg verbraucht, etwa zum Heizen. Innerhalb der Scope-1-Umrechnungsfaktoren für Biokraftstoffe wird der Wert für die CO ₂ -Emissionen als Netto-Null festgelegt, um das CO ₂ zu berücksichtigen, das von schnell wachsenden Bioenergiequellen während ihres Wachstums aufgenommen wird. Daher werden gemäss dem GHG Protocol Corporate Standard die direkten CO ₂ -Emissionen aus der Verbrennung von Biomasse (in diesem Fall Hackschnitzel) getrennt von den Scopes ausgewiesen. Die Scope-1-Umrechnungsfaktoren enthalten Werte für N ₂ O- und CH ₄ -Emissionen (die während des Wachstums nicht absorbiert werden). Die entsprechenden Emissionen sind in unseren Scope-1-Emissionen enthalten.		
	d. Basisjahr für die Berechnung, einschliesslich Begründung, Emissionen und Kontext für signifikante Veränderungen	Wir verwenden 2020 als Basisjahr, da dies das Jahr mit dem vollständigsten Datensatz für Emissionen in der Franke Gruppe ist (seit wir einen granulareren Ansatz für die Emissionsberichterstattung eingeführt haben). Wir räumen jedoch ein, dass die Emissionen 2020 am stärksten von der Covid-19-Pandemie betroffen und insofern niedriger waren als in Jahren ohne Covid. Siehe N, Scope-1- und -2-Emissionsreduzierungen in den letzten fünf Jahren, Seite 17, zu unseren Emissionen im Basisjahr und in den Folgejahren.		
	e. Quelle der verwendeten Emissionsfaktoren und globalen Erwärmungspotenziale (Global Warming Potential, GWP)	Die direkten THG-Emissionen aus fossilen Brennstoffen (Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin; Scope 1 des GHG-Protokolls) basieren auf den Emissionsfaktoren 2023 des britischen Ministeriums für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (Defra). Dabei handelt es sich um CO ₂ e-Faktoren, die GWP-Werte enthalten.		
	f. Konsolidierungsansatz für Emissionen	Operative Kontrolle.		
	g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	Die Emissionen von Franke werden in Tonnen CO ₂ e nach den Richtlinien des GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard und des Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard berechnet.		
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2)		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Einige Franke-Standorte melden standortbasierte Emissionsfaktoren, andere wiederum verwenden marktbasierende Daten. Wir beabsichtigen, einen standortbasierten Emissionsfaktor für alle Unternehmen einzuführen.
	b. Bruttovolumen der marktbasierenden indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2)	N, CO ₂ -Emissionen, Seite 17.		
	c. Gase, die in die Berechnung einbezogen wurden	Alle Treibhausgase sind in den Berechnungen enthalten, da die Berechnungen auf CO ₂ e basieren.		
	d. Basisjahr für die Berechnung, einschliesslich Begründung, Emissionen und Kontext für signifikante Veränderungen	2020. Erklärung siehe 305-1-d und N, Scope-1- und -2-Emissionsreduzierungen in den letzten fünf Jahren, Seite 17 zu unseren Emissionen im Basisjahr und in den Folgejahren.		
	e. Quelle der verwendeten Emissionsfaktoren und globalen Erwärmungspotenziale (Global Warming Potential, GWP)	Die THG-Emissionen für Strom- und Fernwärme (Scope 2) wurden auf der Grundlage der von den Franke-Unternehmen angegebenen Emissionsfaktoren ermittelt.		
	f. Konsolidierungsansatz für Emissionen	Operative Kontrolle.		
	g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	Die Emissionen von Franke werden in Tonnen CO ₂ e nach den Richtlinien des GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard und des Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard berechnet.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3)	N, Scope-3-Emissionen, Seite 17.		
	b. Gase, die in die Berechnung einbezogen wurden	Alle Treibhausgase sind in den Berechnungen enthalten, da die Berechnungen auf CO ₂ e basieren. Alle Treibhausgase sind in den Berechnungen enthalten, da die Berechnungen auf CO ₂ e basieren.		
	c. Biogene CO ₂ Emissionen		Entfällt.	Wir haben keine biogenen CO ₂ -Emissionen nach Scope 3.
	d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden	Eingekaufte Waren und Dienstleistungen (Kategorie 1), Investitionsgüter (Kategorie 2), vorgelagerter Transport und Vertrieb (Kategorie 4), Verwendung von verkauften Produkten (Kategorie 11).		
	e. Basisjahr für die Berechnung, einschliesslich Begründung, Emissionen und Kontext für signifikante Veränderungen	2020. Erklärung siehe 305-1-d und Anhang II, Scope 3 CO ₂ e-Inventur 2020 und Aufschlüsselung der Scope-3-CO ₂ e-Emissionen, Seite 84 zu unseren Emissionen im Basisjahr und in den Folgejahren.		
	f. Quelle der verwendeten Emissionsfaktoren und globalen Erwärmungspotenziale (Global Warming Potential, GWP)	Bei der Berechnung unserer Emissionen für 2020, 2021 und 2023 haben wir Emissionsfaktoren aus Ecoinvent 3.8, Ecoinvent 3.9.1, Ökobaudat 2021 und andere individuell angepasste Verbrauchsfaktoren unserer Berater bei ClimatePartner verwendet.		
	g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	Die Emissionen von Franke werden in Tonnen CO ₂ e nach den Richtlinien des GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard und des Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard berechnet.		
305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	a. Intensitätsquotienten der Treibhausgasemissionen für die Organisation	Anhang II, CO ₂ -Emissionen, Seite 83.		
	b. Organisationsspezifischer Parameter (Nenner), der zur Berechnung des Quotienten verwendet wurde	Der Nettoumsatz ist ein Schlüsselindikator für die Berechnung unserer Kennzahl: t/Mio. CHF.		
	c. Arten von Treibhausgasemissionen, die in den Intensitätsquotienten einbezogen wurden	Das Intensitätsverhältnis umfasst direkte (Scope 1) und indirekte (Scope 2) Treibhausgasemissionen aus Energie.		
	d. Gase, die in die Berechnung einbezogen wurden	Alle Treibhausgase sind in den Berechnungen enthalten, da die Berechnungen auf CO ₂ e basieren.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	a. Umfang der Senkung der Treibhausgasemissionen, als direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung	N, Klima und Energie, Seite 13.	Information unvollständig.	Im Kapitel Klima und Energie stellen wir die Verringerung unserer Treibhausgasemissionen und die Initiativen vor, die wir zur Verringerung unserer Emissionen umgesetzt haben. Wir sind der Ansicht, dass diese Initiativen erheblich zu den Reduzierungen beigetragen haben, verfügen jedoch zu einigen Franke-Unternehmen nicht über vollständige Informationen.
	b. Gase, die in die Berechnung einbezogen wurden	Alle Treibhausgase sind in den Berechnungen enthalten, da die Berechnungen auf CO ₂ e basieren.		
	c. Basisjahr oder Basis/Referenz einschliesslich Begründung	2020. Erklärung siehe 305-1-d.		
	d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist	Alle 3 Scopes.		
	e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	Die Emissionen von Franke werden in Tonnen CO ₂ e nach den Richtlinien des GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard und des Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard berechnet.		
Ressourcennutzung und Zirkularität				
3-3 Management von wesentlichen Themen	a. Tatsächliche und potenzielle Auswirkungen	N, Ressourcennutzung und Zirkularität, Seite 22.		
	b. Involvierung in negative Auswirkungen			
	c. Richtlinien oder Verpflichtungen			
	d. Massnahmen zur Handhabung des wesentlichen Themas			
	e. Nachverfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen			
	f. Einbezug von Interessengruppen			

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	a.i. Gesamtgewicht der nicht erneuerbaren Materialien, die zur Herstellung der wichtigsten Produkte und verwendet wurden	N, Materialien nach Gewicht, Seite 24. Das Gesamtgewicht der nicht erneuerbaren Materialien, die zur Herstellung von Primärprodukten (einschliesslich Halbfertigprodukten) verwendet werden, beträgt 59 654 Tonnen.		
	a.i. Gesamtgewicht der nicht erneuerbaren Materialien, die zur Verpackung der wichtigsten Produkte und verwendet wurden	N, Materialien nach Gewicht, Seite 24. Das Gesamtgewicht der nicht erneuerbaren Verpackungen stieg um 1,4 Prozent, was grösstenteils darauf zurückzuführen ist, dass einige Unternehmen 2022 für diesen KPI keine Daten gemeldet haben.		
	a.ii. Gesamtgewicht der erneuerbaren Materialien, die zur Herstellung der wichtigsten Produkte und verwendet wurden	N, Materialien nach Gewicht, Seite 24. Das Gesamtgewicht der für die Herstellung von Primärprodukten verwendeten erneuerbaren Materialien beträgt 229 Tonnen. Wasserverbrauch in allen Franke-Geschäftsprozessen, einschliesslich der Büros: Franke verwendet hauptsächlich Trinkwasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz und Brunnenwasser für die Produktion. Der Wasserverbrauch unserer Produktionsstandorte stellt keine wesentliche Belastung für die Wasserquellen im Sinne der GRI-Richtlinien dar. Wir erheben Daten zum Wasserverbrauch in der Franke Gruppe, berichten diese Daten jedoch nicht, da sie für Franke kein wesentliches Thema sind.		
	a.ii. Gesamtgewicht der erneuerbaren Materialien, die zur Verpackung der wichtigsten Produkte und verwendet wurden	N, Materialien nach Gewicht, Seite 24. Das Gewicht der erneuerbaren Verpackungen sank um 3,4 Prozent , was im Wesentlichen durch Folgendes begründet ist: niedrigere Produktionsmengen an mehreren Franke-Home-Solutions-Standorten; verbesserte Datenerhebung bei Franke Home Solutions UK; stärkerer Fokus auf die Reduzierung der Gesamtverpackung bei Franke Home Solutions Türkei; Einstellung der Produktion bei Franke Home Solutions in den Niederlanden und in Polen. Es gab einige Zuwächse bei der Verwendung von Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen, unter anderem aufgrund gestiegener Umsätze bei Franke Coffee Systems Schweiz und Franke Foodservice Systems US sowie Franke Home Solutions China und Indien. Ausserdem wurden die Daten bei Franke Home Solutions Kanada neu berechnet, wobei sich ergab, dass ein höherer Anteil (99 Prozent) aus nachwachsenden Rohstoffen bestand als zuvor angegeben.		
301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	a. Prozentsatz der recycelten Ausgangsstoffe, die zur Herstellung der wichtigsten Produkte verwendet wurden	N, Ressourcennutzung und Materialien, Seite 24.		
301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	a. Prozentsatz der wiederverwerteten Produkte und ihrer Verpackungsmaterialien für jede Produktkategorie		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Wir haben zwar einen gewissen Einfluss auf das Recycling und die Wiederverwendung unserer Produkte, eine direkte Kontrolle ist jedoch ebenso begrenzt wie unsere derzeitigen Erkenntnisse, was mit unseren Produkten geschieht, sobald diese an die Kunden verkauft wurden. Wir arbeiten daran, einen umfassenden Überblick über die Entsorgung aller unserer Produkte zu schaffen, um diesen Aspekt besser zu steuern. Dieses Unterfangen ist komplex, nicht zuletzt deshalb, weil wir in der Regel nicht an den Endverbraucher verkaufen, sondern an Händler (für unsere Geschäftsbereiche Home Solutions und Coffee Systems), und weil unsere Produkte in über 100 Länder exportiert werden, wobei in jedem Land andere Vorschriften für Recycling und Entsorgung gelten.

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	a.i. Ausgangsstoffe, Aktivitäten und Abfallprodukte	Abfall wird entlang der Franke-Wertschöpfungskette verursacht: bei der Bearbeitung von eingekauften Rohstoffen sowie von Halb- und Fertigprodukten, beim Transport und bei der Produktion, bei der Installation und Nutzung von Produkten sowie bei deren Entsorgung am Ende der Lebensdauer.	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Wir sind nicht in der Lage, einen vollständigen Prozessablauf der Inputs, Aktivitäten und Outputs darzustellen, die zu erheblichen abfallbezogenen Auswirkungen ausserhalb der direkten Geschäftstätigkeit von Franke führen oder führen könnten. Wir werden uns darum bemühen, diese Informationen für zukünftige Berichte zu erheben.
	a.ii. Wo diese anfallen			
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	a. Aktionen, einschliesslich Massnahmen zur Kreislaufwirtschaft, zur Vermeidung von Abfall	N, Abfall, Seite 27. Was die von unseren Zulieferern erzeugten Abfälle betrifft, so verlangt unser Verhaltenskodex für Lieferanten, dass diese die Ressourceneffizienz steigern und sich an alle geltenden Bestimmungen des Umweltrechts halten, einschliesslich der Vorsichtsmassnahmen für Umweltprobleme. Darüber hinaus sind 22 unserer 25 Produktionsstandorte nach ISO 14001 zertifiziert, was die Einrichtung und Umsetzung eines Recycling-Systems an jedem Standort erfordert.		
	b. Beschreibung des Verfahrens zur Bestimmung wie eine dritte Partei den Abfall managt		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Inwieweit die von Dritten bewirtschafteten Abfälle den vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen entsprechen, kann derzeit nicht überprüft werden. Unsere erste High-Level-Analyse aller Abfallwirtschaftsdienstleister, die für den Berichtszyklus 2023 vorgesehen war, wurde aufgrund anderer Nachhaltigkeitsaktivitäten, die priorisiert werden mussten, auf 2024–2025 verschoben.
	c. Verfahren zur Erfassung und Überwachung abfallbezogener Daten	Franke erhebt Daten zum Abfall, der in den eigenen Betrieben erzeugt wird. Das Unternehmen verwendet ein internes COGNOS-System zur Aufzeichnung und Überwachung dieser Daten und erstattet zu diesen Informationen jährlich Bericht.		
306-3 Angefallener Abfall	a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Zusammensetzung des Abfalls	N, Abfall, Seite 27.		
	b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die	Die rechtlichen Unternehmen von Franke stellen abfallbezogene Daten aus Verwaltungsunterlagen zusammen, die von den Entsorgungsunternehmen ausgestellt werden, die ihre Abfälle entsorgen.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	a. Gesamtgewicht des von der Entsorgung umgeleiteten Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Zusammensetzung des Abfalls	N, Abfall, Seite 27.		
	b. Gesamtgewicht des von der Entsorgung umgeleiteten gefährlichen Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Verfahren zur Rückgewinnung	N, Abfall, Seite 27. Die Menge an gefährlichen Abfällen, die wiederverwendet oder recycelt wurden, ging um 5,7 Prozent zurück. Dies ist zurückzuführen auf die Schliessung der Produktion bei Franke Home Solutions Niederlande und Polen, niedrigere Produktionsmengen an einigen anderen Standorten, einen Berichtsfehler im Vorjahr zu Franke Home Solutions Slowakei (die Daten hätten auf 0 Tonnen gefährlichen Abfall für 2022 lauten müssen) und auf Öl, das aufgrund von Wartungsarbeiten bei Franke Home Solutions Südafrika verunreinigt und deshalb nun als nicht recycelbarer gefährlicher Abfall eingestuft wurde.	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Franke erhebt Daten zur Gesamtmenge der gefährlichen Abfälle, die recycelt und/oder wiederverwendet werden, verfügt jedoch nicht über eine detailliertere Aufschlüsselung des Recyclings/der Wiederverwendung dieser Abfälle oder zu anderen Verwertungsmöglichkeiten für diese Abfälle.
	c. Gesamtgewicht des von der Entsorgung umgeleiteten ungefährlichen Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Verfahren zur Rückgewinnung	N, Abfall, Seite 27. Die Menge an nicht gefährlichen Abfällen, die wiederverwendet oder recycelt wurden, sank um 4,6 Prozent. Dies ist teilweise auf die geringere Produktion an bestimmten Standorten und die Schliessung der Home-Solutions-Werke in den Niederlanden und Polen zurückzuführen. Die Daten für Franke Home Solutions Kanada lagen ebenfalls niedriger als 2022, da in diesem Jahr veraltete Anlagen ersetzt werden mussten, was die Abfallmenge erhöhte. Ein weiterer Grund waren die verbesserten Prozesse, die zu weniger Ausschuss führten, beispielsweise bei Franke Home Solutions Türkei, und die Initiativen zum Palettenrecycling, die bei Franke Home Solutions Spanien eingeführt wurden.	Information nicht verfügbar / unvollständig	Franke erhebt Daten zur Gesamtmenge der nicht gefährlichen Abfälle, die recycelt und/oder wiederverwendet werden, verfügt jedoch nicht über eine detailliertere Aufschlüsselung des Recyclings / der Wiederverwendung dieser Abfälle oder zu anderen Verwertungsmöglichkeiten für diese Abfälle.
	d. Für jedes der in den Angaben 306-4-b und 306-4-c aufgeführten Verfahren zur Rückgewinnung eine Aufschlüsselung des gefährlichen Abfalls und des von der Entsorgung umgeleiteten ungefährlichen Abfalls am Unternehmensstandort und ausserhalb		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Wie bereits weiter oben erläutert, erhebt Franke Daten zu Abfällen, die wiederverwendet und recycelt werden, als zu einer Kategorie gehörig. Ausserdem beziehen sich unsere Abfalldaten auf vor Ort erzeugte Abfälle. Wir haben keine Informationen über Abfälle, die ausserhalb des Betriebsgeländes von Franke erzeugt werden.
	e. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind	Die rechtlichen Unternehmen von Franke stellen abfallbezogene Daten aus Verwaltungsunterlagen zusammen, die von den Entsorgungsunternehmen ausgestellt werden, die ihre Abfälle entsorgen.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	a. Gesamtgewicht des zur Entsorgung weitergeleiteten Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Zusammensetzung des Abfalls	N, Abfall, Seite 26.		
	b. Gesamtgewicht des zur Entsorgung weitergeleiteten gefährlichen Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Entsorgungsverfahren	N, Abfall, Seite 26.		
	c. Gesamtgewicht des zur Entsorgung weitergeleiteten ungefährlichen Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Entsorgungsverfahren	Die Menge der nicht gefährlichen Abfälle (nach Gewicht), die deponiert oder verbrannt wurden, gin 2023 um 16,7 Prozent zurück. Dies ist auf eine verstärkte Bedeutung von Recycling bei Franke Home Solutions Slowakei und Tschechische Republik, eine verbesserte Effizienz, die zu weniger Abfall bei Franke Home Solutions Philippinen führte, und eine geringere Produktion in den oben genannten Werken zurückzuführen.		
	d. Für jedes der in den Angaben 306-5-b und 306-5-c aufgeführten Entsorgungsverfahren eine Aufschlüsselung des gefährlichen Abfalls und des zur Entsorgung weitergeleiteten ungefährlichen Abfalls am Unternehmensstandort und ausserhalb		Information nicht verfügbar / unvollständig.	In unserem COGNOS-Datensystem gibt es keine getrennten Kategorien für die Erhebung von Abfällen, die zur Verbrennung geschickt werden, und von Abfällen, die auf Deponien entsorgt werden. Vielmehr werden diese kombiniert. Ausserdem erheben wir nur Daten zu dem vor Ort gesammelten Abfall. Wir haben keine Daten zu einer weiteren Abfalltrennung, die möglicherweise ausserhalb des Betriebsgeländes erfolgt.
	e. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind			
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz				
3-3 Management von wesentlichen Themen	a. Tatsächliche und potenzielle Auswirkungen			
	b. Involvierung in negative Auswirkungen			
	c. Richtlinien oder Verpflichtungen			
	d. Massnahmen zur Handhabung des wesentlichen Themas	N, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Seite 29.		
	e. Nachverfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen			
	f. Einbezug von Interessengruppen			
403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	a. Ob ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz eingeführt wurde	Auf der Grundlage unserer internen Risikobewertungen haben wir an 88 Prozent der Franke-Produktionsstandorte Managementsysteme für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (ISO 45001) eingeführt und zertifiziert. Im Rahmen dieser Zertifizierung verpflichten wir uns, diese Systeme kontinuierlich zu verbessern, um sicherzustellen, dass sie mit den Arbeitsprozessen und internationalen Standards in Einklang stehen.		
	b. Abgedeckte und nicht abgedeckte Mitarbeitende, Aktivitäten und Arbeitsplätze	Unser Managementsystem für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz deckt alle Tätigkeiten und Arbeitnehmenden im Rahmen der Franke Operations Function, einschliesslich der Auftragnehmenden, ab (wir haben jedoch keine vollständige Übersicht über alle Vorfälle, die Auftragnehmende betreffen). Unser System umfasst alle Angestellten und Arbeitenden an den physischen Standorten, die nach ISO 45001 zertifiziert sind, einschliesslich derjenigen, die an diesen Standorten im Büro arbeiten (ungefähr 4 346 FTEs). 3 Franke-Standorte sind aus folgenden Gründen nicht nach ISO 45001 zertifiziert: einer ist eine neu gegründete Geschäftseinheit (seit 2023), einer hat die Produktion eingestellt und eine Zertifizierung wurde aufgrund der Situation in Russland verschoben.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	a. Verwendete Verfahren, deren Qualität und Nutzung der Resultate	<p>Die Mitglieder unserer Managementteams führen sogenannte «Safety Gemba Walks» durch: In der Werkstatt beobachten sie die Mitarbeitenden bei der Arbeit. Während einer Pause besprechen sie mit ihnen, wie betriebliche Risiken gehandhabt werden und wie dieser Prozess optimiert werden kann. Das hat Auswirkungen auf die Fehlerkultur. Wir möchten alle Mitarbeitenden dazu ermutigen, schwierige Situationen und Gefahren sowie eigene Fehler offen anzusprechen, damit sie daraus lernen können.</p> <p>Unsere operativen Managementteams an allen Standorten weltweit sind für die Sicherheit ihrer Mitarbeitenden verantwortlich und durchlaufen eine zweitägige Schulung gemäss den Franke Risk Assessment, LOTOTO, interner Transport und Leadership Standards. In der Schulung erfahren sie unter anderem, wie sie ihre Teams für Sicherheitsaspekte sensibilisieren und Sicherheitsüberlegungen aktiv in die Risikobewertung einbeziehen können. 2023 haben ca. 150 Manager diese Schulung absolviert.</p>		
	b. Verfahren für die Meldung von arbeitsbedingten Gefahren und Schutz der Mitarbeitenden vor Vergeltungsmassnahmen	N, Engagement der Mitarbeitenden für Sicherheit und Gesundheit, Seite 31.		
	c. Beschreibung der Richtlinien und Verfahren dafür, wie sich Mitarbeitende selbst aus Arbeitssituationen befreien können, die ihrer Meinung nach Verletzungen oder Erkrankungen verursachen könnten, und eine Erläuterung, wie Mitarbeitende vor Vergeltungsmassnahmen geschützt sind	<p>Gemäss unserem Verhaltenskodex verpflichtet sich die Franke Gruppe, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Unfällen soll vorgebeugt werden, unsichere Ausrüstung und Arbeitsplätze müssen gemeldet werden.</p> <p>Wir schulen unsere Mitarbeitenden darin, Gefahren zu erkennen und Risikobewertungen vorzunehmen, und bringen ihnen bei, wie sie Risiken mindern können. Unser Programm «Raise your Voice» schätzt sie dafür, dass sie auf Probleme aufmerksam machen.</p> <p>Die Franke Gruppe hält sich bei Meldungen von Verstössen gegen den Verhaltenskodex, die in gutem Glauben erfolgen, an die Grundsätze der Nichtvergeltung und der Kronzeugenregelung und wendet bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen an.</p>		
	d. Verfahren zur Untersuchung arbeitsbedingter Vorfälle	Wir haben 2023 an allen Franke-Produktionsstandorten ein Verfahren zur Meldung und Ermittlung von Vorfällen eingeführt, um unsere bestehenden Praktiken zu formalisieren. Siehe Anhang II, Seite 85, Gefährdungsermittlung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen, für weitere Einzelheiten.		
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	a. Funktionen der arbeitsmedizinischen Dienste, die einen Beitrag zur Identifizierung und Beseitigung von Gefahren und zur Minimierung von Risiken leisten	<p>Franke greift an den einzelnen Franke-Standorten auf die Dienste von Arbeitsmedizinern oder Dienstleistern dieses Bereichs zurück. Diese Massnahmen variieren je nach Standort und sind von der Art der Arbeit und der Risikoklassifizierung der jeweiligen Tätigkeit abhängig.</p> <p>Als Mindeststandard halten wir alle lokalen rechtlichen Bestimmungen ein und setzen in einigen Fällen Massnahmen um, die über diese Mindestanforderungen hinausgehen.</p>	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Wir verfügen über keine Beschreibung der Dienstleistungen, die an allen Franke-Standorten erbracht werden, arbeiten aber daran, diese Daten für die kommenden Berichtszyklen zu verbessern.

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
403-4 Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	a. Verfahren zur Mitarbeitendenbeteiligung und Konsultation	<p>Alle Mitarbeitenden werden durch lokale Safety and Health Steering Committees (S&H SC) vertreten, in denen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretende Fragen der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz erörtern.</p> <p>Das S&H SC wird vom Werksleiter geleitet, der auch den Vorsitz übernimmt. Von Sicherheitsbeauftragten und anderen S&H SC-Mitgliedern wird erwartet, dass sie sich aktiv daran beteiligen und einschlägige Dokumente und Daten vorbereiten.</p> <p>Was den Leiter der Lieferkette (Supply Chain Manager, SCM) oder den Werksleiter betrifft, so hängt die Anzahl der Personen, die an lokalen S/C beteiligt sind, von der lokalen Organisation ab.</p> <p>Eine Standardorganisation umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagerleiter/Betriebsleiter • Sicherheitsbeauftragte • Weitere Schlüsselfunktionen in direkter oder punktueller Linie zum SCM- oder Werksleiter, z. B. Wartungsmanager oder Planungsmanager • Darüber hinaus können auch weitere Schlüsselfunktionen des Unternehmens teilnehmen (CFO, MD, HR Director) <p>Ausserdem ist vorzuziehen, dass Vertretende der verschiedenen Abteilungen/Wertschöpfungsströme aus dem Betrieb für die Teilnahme am H&S Steering Committee benannt werden. In vielen Fällen handelt es sich dabei um Mitglieder des lokalen Betriebsratsausschusses für Sicherheit und Gesundheit, da sie speziell in den nationalen/lokalen Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften geschult sind und verpflichtet sind, an den jeweiligen Sicherheits- und Gesundheitsbesprechungen mit der Geschäftsleitung teilzunehmen.</p>		
	b. Formelle Arbeitgeber-Mitarbeitenden-Ausschüsse für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<p>Zuständigkeiten: Lokale S&H SC setzen sich aus Mitarbeitenden verschiedener Funktionen der Franke-Abteilungen zusammen, um eine ausgewogene Mitarbeitendenvertretung zu gewährleisten. Die Committees haben folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Entwicklung von Unfallverhütungsprogrammen für das Unternehmen; • Leitung der Bemühungen zur Unfallverhütung für das Unternehmen in Übereinstimmung mit den Sicherheitsprogrammen, der Sicherheitsleistung und den staatlichen Rechtsvorschriften zur Verhütung von Unfällen am Arbeitsplatz; • Durchführung von Sicherheitsbesprechungen, die mindestens einmal monatlich stattfinden; • Prüfung von Berichten zu Inspektionen, Unfallermittlungen und Umsetzung des Programms; • Übergabe von Besprechungsprotokollen und Tätigkeitsberichten an den Sicherheitsbeauftragten; • Unterstützung der staatlichen Inspektionsbehörden im erforderlichen Umfang, um die ordnungsgemässe Durchführung ihrer Tätigkeit wie die Durchsetzung der Bestimmungen dieser Standards, zu ermöglichen; • Initiierung und Überwachung von Sicherheitsschulungen für die Mitarbeitenden. <p>Häufigkeit der Zusammenkünfte: Das S&H SC sollte monatlich zusammenkommen, mindestens jedoch zehnmal im Jahr.</p> <p>Entscheidungsbefugnis: Das lokale S&H SC ist eine operative Gruppe, die Richtungsentscheidungen trifft und die Strategie der Gruppe für Sicherheit und Gesundheitsschutz umsetzt und einführt. Seine Aufgabe besteht insofern in der Organisation, der beratenden Begleitung und der Sicherstellung der Umsetzung der Projektergebnisse und der Erreichung von Gesundheits- und Sicherheitsergebnissen. Es trifft seine Entscheidungen gemäss den Ergebnissen.</p> <p>Die Zusammenkünfte des S&H SC sind in vier Bereiche aufzugliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KPI-Überprüfung • Lokale Gesundheits- und Sicherheitsvorkommnisse • Überprüfung lokaler Projekte • Überprüfung des Aktionsplans und Protokolls <p>Das Steering Committee muss für jede Zusammenkunft Rollen festlegen (Zeitnehmer, Protokollführer).</p>		
403-5 Mitarbeitendenschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	a. Zur Verfügung gestellte Schulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Alle neuen Mitarbeitenden erhalten eine Onboarding-Schulung zu unseren Gesundheits- und Sicherheitsverfahren (speziell für ihre Funktion) und für langjährige Mitarbeitende werden Auffrischkurse angeboten. Alle Mitarbeitenden, die in besonders risikoreichen Umgebungen tätig sind, erhalten eine ausführliche Sicherheitsschulung. Mit einer Schutzausrüstung werden alle Mitarbeitenden ausgestattet, deren Aufgaben dies erfordern.		
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	a. Zugriff von Mitarbeitenden auf nicht arbeitsmedizinische Gesundheitsdienstleistungen	Franke bietet verschiedene nicht berufsbezogene medizinische und gesundheitliche Dienstleistungen und Programme auf lokaler Ebene an, die auf das lokale Umfeld zugeschnitten sind. Für weitere Details verweisen wir auf N, Unterstützung des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden, Seite 31.	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Wir verfügen über keine Beschreibung der Dienstleistungen, die an allen Franke-Standorten erbracht werden, arbeiten aber daran, diese Daten für die kommenden Berichtszyklen zu verbessern.
	b. Freiwillige Dienstleistungen und Programme zur Förderung der Gesundheit			
403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	a. Verhinderung und Abmilderung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, die über die Geschäftsbeziehungen der Organisation direkt mit den Betriebsstätten, Produkten oder Dienstleistungen der Organisation verbunden sind	Klausel 18 des Franke-Verhaltenskodexes für Lieferanten verlangt von diesen, dass sie im Einklang mit den geltenden rechtlichen und internationalen Standards für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz handeln und den Mitarbeitenden sichere und gesunde Arbeitsplätze zur Verfügung stellen, einschliesslich der vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Wohnräume.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
403-8 Mitarbeitende, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	a. Anzahl und Prozentsatz der vom System abgedeckten Angestellten und Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind	Ungefähr 4 346 FTEs (55.1%) werden durch die zertifizierte Franke Operations Function abgedeckt. Weitere Informationen siehe 403-1.	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig. Für diesen Indikator liegen uns keine Daten zu Anzahl und Prozentsatz aller Arbeitnehmenden und Arbeitenden, die keine Arbeitnehmende des Unternehmens sind, vor. Wir erwarten, dass wir diese Informationen für den nächsten Berichtszyklus haben werden.
	b. Ausgeschlossene Mitarbeitende	Es sind keine Arbeitnehmenden/Funktionen ausgeschlossen, die unter ISO 45001 fallen.		
	c. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind	Für weitere Informationen verweisen wir auf 403-1.		
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	a. Anzahl und Rate für alle Angestellten	Bei Franke haben sich 2023 weder Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen noch Arbeitsunfälle mit schwerwiegenden Folgen ereignet. Es wurden jedoch insgesamt 59 meldepflichtige arbeitsbedingte Verletzungen gemeldet. Die häufigsten Verletzungen waren Schnittwunden durch scharfe Gegenstände, Ausrutschen und manuelle Bedienung. Daraus ergab sich eine Quote von 8,58 pro einer Million Arbeitsstunden, die auf der Grundlage von 6 875 132 Stunden berechnet wurde, die 2023 von den Operations-Mitarbeitenden geleistet wurden. Weitere Informationen zu den Massnahmen zur Beseitigung oder Minimierung von Risiken finden Sie unter N, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Seite 29.	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Diese Zahlen umfassen Angestellte und Arbeitende, die keine Arbeitnehmende des Unternehmens sind, unter Ausschluss der Auftragnehmer. Wir sind nicht in der Lage, eine Aufteilung der Daten (Arbeitnehmende und Nichtarbeitnehmende) für diesen Berichtszeitraum zu liefern. Ebenso wenig verfügen wir über Daten zu allen Arten von arbeitsbedingten Verletzungen, sondern nur zu denen, die als «Unfälle mit Ausfallzeiten» kategorisiert sind, wie in Punkt g dieser Offenlegung erläutert.
	b. Anzahl und Rate für alle anderen Mitarbeitenden			
	c. Arbeitsbezogenen Gefahren, die ein Risiko für Verletzungen mit schweren Folgen darstellen	Franke hatte 2023 keine arbeitsbedingten Verletzungen mit schwerwiegenden Folgen zu verzeichnen. Durch unseren Risikobewertungsansatz haben wir zwei Hauptrisiken identifiziert: Maschinensicherheit und Maschinenwartung (wenn die Sicherheitsgrundsätze nicht angewendet werden). Als weiteres Risiko wurde die Sicherheit im Strassenverkehr identifiziert, da eine relativ hohe Zahl der Mitarbeitenden im technischen Kundendienst häufig unterwegs sind. Zu weiteren Einzelheiten bezüglich unseres Ansatzes zur Minimierung der Risiken am Arbeitsplatz verweisen wir auf das Kapitel Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, beginnend auf Seite 29 dieses Berichts.		
	d. Ergriffene oder eingeleitete Massnahmen zur Beseitigung sonstiger arbeitsbedingter Gefahren und zur Minimierung von Risiken	In den Produktionsstätten von Franke wurde in den letzten zwei Jahren eine Reihe von Massnahmen umgesetzt, um das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden systematisch zu fördern und das Risiko menschlicher Fehler zu reduzieren. N, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Seite 29.		
	e. Berechnung der Raten	Die Sätze werden auf der Grundlage von 1 000 000 Arbeitsstunden berechnet.		
	f. Ausgeschlossene Mitarbeitende	In den Daten für diese Offenlegung sind keine Auftragnehmer enthalten. Auch wenn Unfälle von Auftragnehmenden gemeldet werden, werden die Gesamtarbeitsstunden nicht gemeldet. Daher kann für Auftragnehmende keine Quote berechnet werden.		
	g. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind	Die Informationen zu Verletzungsanzahl und -quote stammen aus unserem Digital Shop Floor Management System und COGNOS. Die Arten von Verletzungen, die wir in 403-9-a melden, beziehen sich nur auf LTAs. Derzeit sind wir dabei, Daten zu den anderen Kategorien von Verletzungen (RWA und MTA) zu erheben.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	Fälle, Gefahren, Risiken, Ausnahmen und Kontextbezogene Informationen		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Wir erheben derzeit nur Daten über arbeitsbedingte Verletzungen. Damit werden nicht alle Formen arbeitsbedingter Erkrankungen berücksichtigt, wie psychische Beschwerden, die sich aus arbeitsbedingten Situationen ergeben. Wir aktualisieren derzeit unsere internen Berichterstattungsrichtlinien, um weitere Formen von arbeitsbedingten Erkrankungen zu berücksichtigen.
Aus- und Weiterbildung				
3-3 Management von wesentlichen Themen	a. Tatsächliche und potenzielle Auswirkungen b. Involvierung in negative Auswirkungen c. Richtlinien oder Verpflichtungen d. Massnahmen zur Handhabung des wesentlichen Themas e. Nachverfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen f. Einbezug von Interessengruppen	N, Aus- und Weiterbildung, Seite 33.		
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	a. Durchschnittliche Anzahl der Stunden für Aus- und Weiterbildung	Anhang II, Aus- und Weiterbildung, Seite 87.	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Unsere Schulungsdaten umfassen derzeit nur die zentral organisierten Schulungen, nicht aber die auf Divisions- oder lokaler/regionaler Ebene durchgeführten Schulungen. Wir arbeiten daran, die Qualität und den Umfang dieser Daten zu verbessern und gehen davon aus, dass die ersten Ergebnisse für den Nachhaltigkeitsbericht 2024 zur Verfügung stehen werden.
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	a. Art und Umfang der durchgeführten Programme und unterstützenden Maßnahmen zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten b. Programme zur Übergangshilfe	N, Schulungs- und Weiterbildungsprogramme, Seite 33.		
404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben	a. Angestellte, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben	N, Talentmanagement und Nachfolgeplanungsprozess, Seite 35. Anhang II, Aus- und Weiterbildung, Seite 87.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
Produktverantwortung und nachhaltige Innovation				
3-3 Management von wesentlichen Themen	a. Tatsächliche und potenzielle Auswirkungen	N, Produktverantwortung und nachhaltige Innovation, Seite 39.		
	b. Involvierung in negative Auswirkungen			
	c. Richtlinien oder Verpflichtungen			
	d. Massnahmen zur Handhabung des wesentlichen Themas			
	e. Nachverfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen			
	f. Einbezug von Interessengruppen			
302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	a. Senkung des Energiebedarfs für verkaufte Produkte		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Die Daten für die Beurteilung der Reduzierung des Energiebedarfs unserer Produkte sind noch nicht verfügbar. Angesichts dieser Einschränkungen der Datenqualität können wir diese Anforderung noch nicht erfüllen. Wir beabsichtigen, die Informationen für den Nachhaltigkeitsbericht, der 2025 veröffentlicht werden soll, bereitzustellen.
	b. Grundlage für die Berechnung der Senkung			
	c. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme			
416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	a. Prozentsatz der massgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit in Hinblick auf Verbesserungspotenziale überprüft wurden		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Da es sich hierbei um einen neuen KPI für Franke handelt, haben wir die Datenerhebung noch nicht in unsere Berichtsprozesse integriert. Wir beabsichtigen, dies innerhalb der nächsten 1 bis 5 Jahre zu tun.
416-2 Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit		<p>Franke erfasst sämtliche Vorfälle, in denen im Berichtszeitraum Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden. Dabei wird unterschieden nach:</p> <ol style="list-style-type: none"> Verstössen gegen die Vorschriften, die mit einer Geldstrafe oder einem Bussgeld geahndet werden Verstössen gegen die Vorschriften, die mit einer Geldstrafe oder einem Bussgeld geahndet werden Fälle von Nichteinhaltung freiwilliger Verhaltensregeln 	Information nicht verfügbar / unvollständig.	Die gemeldeten Fälle beziehen sich nur auf Foodservice Systems. Wir verfügen nicht über vollständige Informationen zu allen Unternehmen innerhalb dieser Division. Wir arbeiten daran, diese Daten für zukünftige Berichtszyklen zu verbessern.
	a. Gesamtzahl der Verstösse	<p>Die Gesamtzahl der Vorfälle nicht eingehalten wurden stieg von 13 auf 16 im Jahr 2023. Diese Vorfälle betrafen die Nichteinhaltung freiwilliger Verhaltensregeln und waren eher auf eine unsachgemässe Verwendung der Produkte als auf Produktfehler zurückzuführen.</p> <p>Die gemeldeten Fälle beziehen sich auf Franke Foodservice Systems. Für die betroffenen Produkte wurden Gegenmassnahmen ergriffen. Der Head of Quality von Franke, der für die Koordination der gruppenweiten Aktivitäten zur Qualitätssicherung, kontrolle und verbesserung zuständig ist, erforscht derzeit, wie dieser KPI am besten in die anderen beiden Franke-Divisionen integriert werden kann.</p> <p>Als wesentliche Verstösse gelten diejenigen, für die eine Geldstrafe oder ein Bussgeld fällig wird. Im Berichtszeitraum gab es keine signifikanten Verstösse im Bereich der Produktsicherheit.</p>		
417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	a. Erforderliche Informationsarten	Franke erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Produkt- und Serviceinformationen und die Kennzeichnung.		

GRI STANDARD			AUSLASSUNGEN	
Name der Angabe	Angabe	Antwort	Grund	Erklärung
417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	a. Gesamtzahl der Verstöße		Information nicht verfügbar / unvollständig.	Da es sich hierbei um einen neuen KPI für Franke handelt, haben wir die Datenerhebung noch nicht in unsere Berichtsprozesse integriert. Wir beabsichtigen, dies innerhalb der nächsten 1 bis 5 Jahre zu tun.
	417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	a. Gesamtzahl der Verstöße		
Eigener Indikator	a. Service-Call-Rate	Um die Produktleistung zu verfolgen, sobald unsere Produkte den Verbraucher erreichen, verwenden wir einen Indikator, der die Anzahl der mangelhaften Produkte auf der Grundlage der innerhalb der Garantiezeit eingegangenen Kundenreklamationen misst. Daraus ergibt sich unsere Service-Call-Rate: der prozentuale Anteil mangelhafter Produkte im Vergleich zur Gesamtzahl der verkauften Produkte. Unsere Service-Call-Rate für 2023 lag bei 1,29 Prozent, gegenüber 1,37 Prozent 2022.		
	b. Kontextbezogene Informationen	<ul style="list-style-type: none"> Um die Datenqualität zu verbessern, werden die KPIs von den Divisionen und nicht auf Ebene der einzelnen Geschäftseinheiten erhoben. Märkte oder Produktgruppen bleiben unberücksichtigt, wenn nicht genügend Daten verfügbar sind. Es sind nicht alle Daten über fehlerhafte Produkte verfügbar, da einige unserer Märkte die Produkthaftung auf die Zwischenhändler (Händler) übertragen. 		



Anhang II

Anhang II: Daten und weitere Informationen

Franke und seine Berichterstattungspraxis

Franke-Standorte*

- Franke Home Solutions
- Franke Foodservice Systems
- ▲ Franke Coffee Systems

Europa

Franke Holding AG

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, **Schweiz**
Tel.: +41 62 787 3131
franke.com

Franke Management AG

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, **Schweiz**
Tel.: +41 62 787 3131
franke.com

Franke Küchentechnik AG ●

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, **Schweiz**
Tel.: +41 62 787 3131
franke.ch

Franke Foodservice Systems AG ■

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, **Schweiz**
Tel.: +41 62 787 3131
franke.ch

Franke Kaffeemaschinen AG ▲

Franke-Strasse 9
P.O. Box
4663 Aarburg, **Schweiz**
Tel.: +41 62 787 3131
coffee.franke.com

Franke N.V. ●

Ring-Oost 10
9400 Ninove, **Belgien**
Tel.: +32 54 310 111
franke.be

Franke s.r.o. ●

Kolbenova 17
190 00 Praha 9, **Tschechien**
Tel.: +420 281 090 411
franke.cz

Franke France S.A.S. ●

Route de Caen
BP 60056 – Sainte Cecile
50800 Villiedieu les Poeles, **Frankreich**
Tel.: +33 2 3391 26 50
roblin.fr

Franke GmbH ●

Mumpferfahrstrasse 70
79713 Bad Säckingen, **Deutschland**
Tel.: +49 7761 52 0
franke.de

Franke Foodservice Systems GmbH ■

Jurastrasse 3 – 5
79713 Bad Säckingen, **Deutschland**
Tel.: +49 7761 5533 0
franke.com

Franke Coffee Systems GmbH ▲

Franke Strasse 1
97947 Grünsfeld, **Deutschland**
Tel.: +49 9346 9278 0
franke.de

Franke Office Austria ▲

(Franke Coffee Systems GmbH)
IZ NÖ S Str. 7 58b / Door 10,
2351 Biedermannsdorf, **Österreich**
Tel.: +43 664 8156201
franke.at

Franke Hellas S.A. ●

1st Km Markopoulou-Kalivion,
P.O. Box 127
19003 Markopoulo Attikis (Athens),
Griechenland
Tel.: +30 22991 500 00
franke.gr

Franke S.p.A. ●

Via Pignolini 2
37019 Peschiera del Garda, **Italien**
Tel.: +39 045 719 9311
franke.it

Faber S.p.A. ●

Viale XIII Luglio, 160
60044 Fabriano, **Italien**
Tel.: +39 0732 691 315
faberspa.com

Dalla Corte S.R.L. ▲

Via Zambelletti 10
20021 Baranzate, **Italien**
Tel.: +39 02 454 865 43
dallacorte.com

Franke Nederland B.V. ●

Schimmelt 16
5611 ZX Eindhoven, **Niederlande**
Tel.: +31 85 026 1511
franke.nl

Franke Office Denmark / Norway ● (Franke Nederland B.V.)

Skaringvej 110, 2nd floor
8520 Lystrup, **Dänemark**
Tel.: +358 9 3152 7493
franke.com/no/no/home.html
franke.com/dk/da/home.html

Franke Office Sweden ● (Franke Nederland B.V.)

Ranhammarsvagen 20E
168 67 Bromma, **Schweden**
Tel.: +46 912 405 00
franke.com/se/sv/home.html

Franke Polska Sp. z o.o. ●

ul. Franke 1, Sękocin Nowy
05-090 Raszyn, **Polen**
Tel.: +48 22 711 6700
franke.pl

Franke Foodservice Systems

Poland Sp. z o.o. ■

Ulica Północna 11
81-029 Gdynia, **Polen**
Tel.: +48 58 660 9100
frankefs.eu

Franke Portugal S.A. ●

Estrada de Talaide, Edifício 3
Cruzamento de Sao Marcos
2735-531 Cacem, **Portugal**
Tel.: +351 21 426 9670
franke.pt

Franke Romania SRL ●

Bd. Biruintei Nr. 98
Pantelimon Judet Ilfov
Pantelimon 077145, **Rumänien**
Tel.: +40 21 350 1550
franke.ro

Elikor LLC ●

2nd Academicheskij proezd, 13
248033 Kaluga, **Russland**
Tel.: +7 4842 500 500
elikor.com

Franke Neva LLC ■

Volgogradsky prospekt 43, Building 3
109316 Moscow, **Russland**
Tel.: +7 495 225 5658
frankefs.eu

Franke Russia GmbH ●

2nd Academicheskij proezd, 13
248033 Kaluga, **Russland**
Tel.: +7 800 555 1255
franke.com

Franke Slovakia s.r.o. ●

SNP 840 / 180
013 24 Strečno, **Slovakei**
Tel.: +421 41 733 6200
franke.sk

Franke España S.A.U. ●

Avda. Via Augusta 85 – 87
08174 Sant Cugat del Valles
Barcelona, **Spanien**
Tel.: +34 935 653 500
franke.es

Franke Futurum AB ●

Box 9
934 24 Byske, **Schweden**
Tel.: +46 912 405 00
franke.com/se/sv/home.html

Franke Office Finland ● (Franke Futurum AB)

Vartiokuja 1
76850 Naarajärvi, **Finnland**
Tel.: +3581534111
franke.fi

Franke Mutfak ve Banyo Sistemleri Sanayi ve Ticaret A.S. ●

– Gebze Organize Sanayi Bölgesi
Tembelova Alani
3500 Sokak, No. 3503
41400 Gebze Kocaeli, **Türkei**
Tel.: +90 262 644 6595
franke.com.tr
– Muradiye Mah. Manisa Cad. No. 66
45140 Yunus Emre-Manisa, **Türkei**
Tel.: +90 236 226 2400
faberspa.com

Franke UK Ltd. ●

West Park, MIOC
Styal Road
Manchester M22 5WB,
Grossbritannien
Tel.: +44 161 436 6280
franke.co.uk

Franke Coffee Systems UK Ltd ▲

6A Handley Page Way
Old Parkbury Lane, Colney Street
St. Albans
Hertfordshire AL2 2DQ,
Grossbritannien
Tel.: +44 192 363 5700
franke.com

Franke Ukraina LLC ●

Mykoly Mikhnovskoho Blvd 15A
01042 Kyiv, **Ukraine**
Tel.: +38 044 492 0015
franke.ua

Nord-, Mittel- und Südamerika

Industrias Spar San Luis S.A. ●

Suipacha 1029, Piso 1
C1008AAU Ciudad de
Buenos Aires, **Argentinien**
Tel.: +54 11 4311 7655
spar.com.ar
franke.com.ar

Franke Sistemas de Cozinhas do Brasil Ltda. ●

– Rua Dona Francisca, 8300
Bloco N Sala 49, Perini Business Park
89216-600 Joinville, SC, **Brasilien**
Tel.: +55 479 9945 7277
franke.com.br
loja.franke.com.br
– Rua Irma Gabriela, 51 – Sala 506
04571-130 São Paulo, SP, **Brasilien**
Tel.: +55 11 3797 6000
franke.com.br

Franke Kindred Canada Limited ● ■

– 1000 Franke Kindred Road
P.O. Box 190
Midland, ON L4R 4K9, **Kanada**
Tel.: +1 705 526 5427
franke-canada.ca
– Office FIFO Innovations
Unit 107-2999 Underhill Ave, Burnaby,
BC V5A 3C2, **Kanada**
Tel.: +1 778 383 6200
fifoinnovations.com

* per 1.1.2024.

Faber North America SAPI de C.V. ●

Tres Naciones Industrial Park
San Luis Potosí 78395, **Mexiko**
Tel.: +52 444 5870599
faberspa.com

Franke Mexico S.A. de C.V. ●

Circuito Mexico No. 215
Tres Naciones Industrial Park
San Luis Potosí 78395, **Mexiko**
Tel.: +52 444-3294437
faberspa.com

Franke Foodservice Systems Mexico, S.A. de C.V. ■

Circuito Mexico No. 230
Tres Naciones Industrial Park
San Luis Potosí 78395, **Mexiko**
Tel.: +52 444-3294437
faberspa.com

Franke Foodservice Systems Americas Inc. ■

- 800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167, **USA**
Tel.: +1 615 462 4000
franke.us
- #1 Franke Boulevard
Fayetteville, TN 37334, **USA**
Tel.: +1 931 433 7455
franke.us

S2K Graphics Inc. ■

9255 Deering Avenue
Chatsworth, CA 91311, **USA**
Tel.: +1 800 270 7446
s2kgraphics.com

Franke Home Solutions North America, LLC ●

800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167, **USA**
Tel.: +1 615 462 4000
franke.us

Chain Link Services, LLC ■

1000 Terminal Road, Suite 100
Fort Worth, TX 76106, **USA**
Tel.: +1 817 263 5300
chainlinkservices.com

Franke Coffee Systems

North America LLC ▲
800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167, **USA**
Tel.: +1 615 462 4000
coffee.franke.com

Asien/Ozeanien**Franke Australia Pty Ltd ●**

83 Bangholme Road
Dandenong South VIC 3175, **Australien**
Tel.: +61 3 9700 9100
franke.com

Franke Foodservice Systems Asia Co., Ltd. ■

Suite 701, 7 / F, 1063 Kings Road
Quarry Bay, Hong Kong, **P.R. China**
Tel.: +852 3184 1923
franke.com

Franke Asia Sourcing Ltd. ●■▲

Suite 701, 7 / F, 1063 Kings Road
Quarry Bay, Hong Kong, **P.R. China**
Tel.: +852 3184 1923
franke.com

Franke (China) Kitchen Systems Co., Ltd. ●

- 318 Yinglang Industrial Zone
Shaping Town, Heshan City
Postal Code 529700
Guangdong Province, **P.R. China**
Tel.: +86 750 841 8712
franke.com.cn
- Room 206, WE@Bund
No. 501 Jiujiang Road,
Huangpu District
Postal Code 200001
Shanghai, **P.R. China**
Tel.: +86 21 8029 6208
franke.com.cn

Franke Foodservice Systems (China) Co., Ltd. ■

318 Yinglang Industrial Zone
Shaping Town, Heshan City
Postal Code 529700
Guangdong Province, **P.R. China**
Tel.: +86 750 841 8712
franke.com

Franke Office Shanghai ■ (Franke Foodservice Systems (China) Co., Ltd.)

Room 206, WE@Bund
No. 501 Jiujiang Road,
Huangpu District
Postal Code 200001
Shanghai, **P.R. China**
Tel.: +86 21 8029 6208
franke.com.cn

Franke (Shanghai) Trade Co. Ltd. ▲

Room 1704, 17th Floor, Building 1 No. 1188
Qinzhou North Road, Xuhui District
Postal Code 200233
Shanghai, **P.R. China**
Tel.: +86 218 029 6233
franke.com

Franke Sourcing (Heshan) Co., Ltd ●■▲

318 Yinglang Industrial Zone
Shaping Town, Heshan City
Postal Code 529700
Guangdong Province, **P.R. China**
Tel.: +86 750 841 2189
franke.com

Franke Faber India (Pvt) Limited ●

- L-7, MIDC, Waluj
Aurangabad – 431 136
Maharashtra, **Indien**
Tel.: +91 240 6652600
franke.com
- 1086 / 1 / 2, Nagar Road
Sanaswadi, Taluka-Shirur
Pune – 412208 Maharashtra, **Indien**
Tel.: +91 21 38612400
faberindia.com

Franke Japan Inc. ▲

1-6-3-3F Osaki Shinagaw a-ku
141-0032 Tokyo, **Japan**
Tel.: +81 80 7019 4212
franke.com

Franke Foodservice Systems Philippines Inc. ■

Building 3A / 3B & 4A / 4B,
Apolinario Mabini Street
Panorama Compound,
Lima Technology Center,
Malvar Batangas 4233, **Philippinen**
Tel.: +63 43 455 2792
franke.com

Franke Philippines Distribution Inc. ■

644X + PCV, Lawa Rd, Calamba
Laguna, 4027, **Philippinen**
Phone:+6343 455 2700
franke.ph

Franke Singapore Pte. Ltd. ●

Robinson Road 112
Building #05-01
068902 **Singapur**
Tel.: +65 9838 25 42
franke.sg

Afrika/Naher Osten**Franke South Africa (Pty.) Ltd. ●**

- Unit 1, Northgate Business Park
10 Gold Street
Cape Town 7405, **Südafrika**
Tel.: +27 21 506 1480
franke.com
- 1194 South Coast Road, Mobeni
Durban 4060, **Südafrika**
Tel.: +27 31 450 6300
franke.com

Franke Office UAE ●

(Franke S.p.A.)
SKB Plana Land Area
Um Al Sheif Plot Number 655-0,
Office No. 208
Dubai, **Vereinigte Arabische Emirate**
Tel.: + 971 4 321877
franke.com

Anpassungen von Informationen

Bei allen nachstehenden Zahlen handelt es sich um Anpassungen der Informationen für das Berichtsjahr 2022:

- Anzahl der VZÄ, die unter einen Tarifvertrag fallen: +817,3 VZÄ
- Verbrauch an Erdgas: +194 083 m³
- Verbrauch von Benzin für geleaste Fahrzeuge: +16 003 Liter
- Verbrauch von Dieselmotorkraftstoff: +14 923 Liter
- Verbrauch von Diesel für geleaste Fahrzeuge: –14 923 Liter
- Verbrauch von Strom aus nicht erneuerbaren Energiequellen: –4 932 875 kWh
- Verbrauch von Strom aus erneuerbaren Energiequellen: +4 932 875 kWh
- CO₂-Emissionsfaktor für Strom aus nicht erneuerbaren Energiequellen: Quantifizierung nicht möglich
- Scope-1-CO₂e-Emissionen: +427 Tonnen
- Scope-2-CO₂e-Emissionen: –2 295 Tonnen
- Wasserverbrauch: +15 m³
- Wasserabführung: +7 788 m³
- Erneuerbare Materialien, die bei der Herstellung unserer Waren verwendet werden: –61 Tonnen
- Nicht erneuerbares Verpackungsmaterial: +81 Tonnen
- Erneuerbares Verpackungsmaterial: –13 Tonnen
- Nicht gefährliche Abfälle (inkl. Schrott), die wiederverwendet oder recycelt werden: +25 Tonnen
- Nicht gefährliche Abfälle (inkl. Schrott), die deponiert oder verbrannt werden: –219 Tonnen
- Gefährliche Abfälle, die wiederverwendet oder recycelt werden: –16 Tonnen

Aktivitäten und Mitarbeitende

Wertschöpfungskette

Die drei Franke-Divisionen haben einige Gemeinsamkeiten bei den Aktivitäten innerhalb ihrer Wertschöpfungsketten, aber auch einige Unterschiede. Einige Franke-Produkte werden direkt von den Endverbrauchern gekauft, beispielsweise von Fast-Food-Ketten. Andere Produkte werden über Zwischenhändler verkauft wie über Küchenstudios und Baumärkte. Zu unseren Kunden gehören auch multinationale Unternehmen, die sich auf Franke als Erstausrüster (OEM) verlassen. Die wichtigsten Aktivitäten in der Wertschöpfungskette von Franke sind hier zusammengefasst.

Zu den vorgelagerten Aktivitäten gehören: die Beschaffung von Rohstoffen, Komponenten und Fertigwaren; die Logistik (z. B. Inland, Lagerhaltung, weltweite Spedition); Dienstleistungen (z. B. Marketing und Kommunikation, IT, Beratung, Geschäftsreisen); das Gebäudemanagement (z. B. Wasser, Energie, Brennstoffversorgung); die Wartung, Reparatur und der Betrieb.

Direkte betriebliche Aktivitäten umfassen das Management des Energieverbrauchs (Wärme und Strom); Produktions-/Montageverfahren; Transporte innerhalb von Franke; das Wasser- und Abwassermanagement; die Personalverwaltung; die Instandhaltung der Infrastruktur; die IT; F&E; das Abwassermanagement.

Nachgelagerte Aktivitäten umfassen die Nutzungsphase unserer Produkte; den Vertrieb (hauptsächlich B2B); die Kundensicherheit (Einhaltung der B2B-Vorschriften und Unterstützung); End of Life; Endproduktabfälle und Verpackungen.

Angestellte und Mitarbeitende, die keine Angestellten sind

Angestellte nach Region 2023

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	NORD-/SÜDAMERIKA	ASIEN/OZEANIEN	ZENTRAL-/OSTEUROPA	AFRIKA/NAHER OSTEN	WESTEUROPA	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	1 373	1 375	1 145	529	2 766	7 188
Festangestellte	1 371	1 098	962	501	2 689	6 621
Zeitarbeitskräfte	2	278	183	28	77	568
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	1 369	1 367	1 134	529	2 607	7 006
Teilzeitbeschäftigte	4	8	11	0	159	182

Angestellte nach Region 2022

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	NORD-/SÜDAMERIKA	ASIEN/OZEANIEN	ZENTRAL-/OSTEUROPA	AFRIKA/NAHER OSTEN	WESTEUROPA	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	1 197	1 349	1 118	512	2 778	6 954
Festangestellte	1 193	1 037	968	506	2 700	6 404
Zeitarbeitskräfte	4	312	151	6	78	550
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	1 182	1 331	999	511	2 416	6 439
Teilzeitbeschäftigte	15	18	119	1	362	515

Angestellte nach Region Differenz 2023/2022

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	NORD-/SÜDAMERIKA	ASIEN/OZEANIEN	ZENTRAL-/OSTEUROPA	AFRIKA/NAHER OSTEN	WESTEUROPA	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	14,8%	1,9%	2,4%	3,3%	-0,4%	3,4%
Festangestellte	15,0%	5,8%	-0,6%	-1,0%	-0,4%	3,4%
Zeitarbeitskräfte	-50,0%	-11,1%	21,6%	366,7%	-0,7%	3,2%
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	15,8%	2,7%	13,5%	3,5%	7,9%	8,8%
Teilzeitbeschäftigte	-70,9%	-55,3%	-91,0%	-100,0%	-56,0%	-64,6%

Der deutliche Rückgang der Gesamtzahl der Teilzeitbeschäftigten bei Franke im Jahr 2023 (Rückgang um 64,6 Prozent) ist grösstenteils auf die Datenerhebung im Jahr 2022 zurückzuführen, bei der Angestellte mit Kurzzeitverträgen fälschlicherweise als Teilzeitbeschäftigte eingestuft wurden (in allen Regionen). Dies wurde für die Daten von 2023 korrigiert.

Der Anstieg der Zeitarbeitskräfte an den Franke-Standorten im Mittleren Osten und in Afrika erscheint hoch (ein Anstieg von 366,7 Prozent), in absoluten Zahlen waren es jedoch 22 zusätzliche Mitarbeitende. Die meisten Zeitarbeitskräfte in diesen Regionen befinden sich in der Türkei, allerdings machen sie nur einen kleinen Teil der Gesamtbelegschaft (6 Prozent) an den Franke-Standorten in der Türkei aus.

Die Zahl der Zeitarbeitskräfte an den Franke-Standorten in Mitteleuropa stieg im Jahr 2023 um 21,6 Prozent. In Polen und der Slowakei, wo die meisten unserer Zeitarbeitskräfte in der Region beschäftigt sind, ist es üblich, befristete Verträge zu vergeben, bevor ein unbefristeter Vertrag angeboten wird, und dieser Anstieg der Zeitarbeitskräfte spiegelt im Allgemeinen den Anstieg der Neueinstellungen im Jahr 2023 in der Region wider.

Die Franke-Standorte in China haben die meisten Zeitarbeitskräfte zu verzeichnen. Dies ist wiederum auf die in China übliche Praxis zurückzuführen, Verträge mit begrenzter Laufzeit (in der Regel drei Jahre) zu vergeben, bevor ein unbefristeter Vertrag angeboten wird. Franke-Standorte in China haben 98 Prozent der Zeitarbeitskräfte bei Franke in der Region Asien-Pazifik zu verzeichnen.

Angestellte nach Gender 2023

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	WEIBLICH	MÄNNLICH	DIVERS	NICHT BEKANNT	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	1 955	5 209	3	22	7 188
Festangestellte	1 757	4 839	3	21	6 621
Zeitarbeitskräfte	197	369	-	1	568
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	1 835	5 146	3	22	7 006
Teilzeitbeschäftigte	120	63	-	-	182

Angestellte nach Gender 2022

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	WEIBLICH	MÄNNLICH	DIVERS	NICHT BEKANNT	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	1 902	5 028	0	24	6 954
Festangestellte	1 712	4 670	0	22	6 404
Zeitarbeitskräfte	190	358	0	2	550
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	1 697	4 718	0	24	6 439
Teilzeitbeschäftigte	205	310	0	-	515

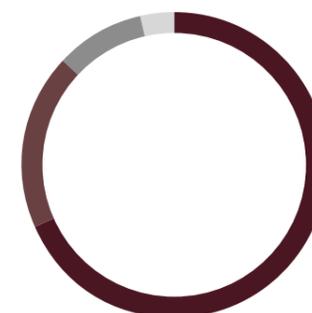
Angestellte nach Gender Differenz 2023/2022

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	WEIBLICH	MÄNNLICH	DIVERS	NICHT BEKANNT	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	2,8%	3,6%	-	-8,3%	3,4%
Festangestellte	2,7%	3,6%	-	-4,5%	3,4%
Zeitarbeitskräfte	3,7%	3,2%	-	-50,0%	3,2%
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	8,1%	9,1%	-	-8,3%	8,8%
Teilzeitbeschäftigte	-41,7%	-79,8%	-	-	-64,6%

Der Rückgang der Teilzeitbeschäftigten für 2023 (nach Gender) ist auf die bereits erwähnte falsche Einstufung

der Angestellten mit Kurzzeitverträgen im Jahr 2022 zurückzuführen. Dies wurde für die Daten von 2023 korrigiert.

Mitarbeitende, die keine Angestellten sind



IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	2023	2022	DIFF. 2023/2022
Ressourcen von Zeitarbeitsfirmen	483	479	0,9%
Lehre	130	136	-4,8%
Auftragnehmende	66	76	-13,7%
Praktika / Trainee-Programme	25	46	-44,9%
Total	704	737	-4,5%

Die Kategorie Praktikum/Auszubildende unterliegt natürlichen Schwankungen im Laufe des Jahres. Wir haben für diese Kategorie im Jahr 2022 nicht den gleichen Detaillierungsgrad pro Franke-Einheit wie für 2023, daher können wir keine

Details über den Grund für den Rückgang von 44,9 Prozent angeben. Es ist auch anzumerken, dass die Gesamtzahl in dieser Kategorie einen relativ kleinen Anteil aller Arbeitenden ausmacht, die keine Angestellten sind (3,6 Prozent).

Art der Arbeiten aller Mitarbeitenden

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	MITARBEITENDE, DIE KEINE ANGESTELLTEN SIND			ANGESTELLTE		
	2023	2022	DIFF. 2023/2022	2023	2022	DIFF. 2023/2022
Betrieb - Direktarbeit	360	327	10,1%	2 321	2 259	2,8%
Betrieb - Logistik Outbound	104	112	-7,2%	548	534	2,7%
Verkauf	81	110	-26,2%	1 522	1 463	4,1%
Allgemeines Management und Verwaltung	60	68	-11,1%	127	135	-5,8%
Betrieb - Materialgemeinkosten	34	39	-11,7%	594	605	-1,8%
Betrieb - Fertigungsgemeinkosten	22	22	1,6%	862	794	8,5%
Informationsdienste	12	17	-29,1%	199	193	3,1%
Finanzen und Controlling	14	12	16,7%	369	344	7,2%
Marketing und Produktmanagement	8	10	-24,3%	271	262	3,5%
Forschung und Entwicklung	2	9	-76,7%	198	203	-2,6%
Facility und Office Management / Gesundheit und Sicherheit	3	5	-38,8%	46	42	10,1%
Personalwesen	3	5	-34,8%	124	113	9,8%
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1	1	0,0%	2	2	25,1%
Recht und Compliance	-	-	0,0%	5	5	-1,9%
Total	704	737	-4,5%	7 188	6 954	3,4%

Der Gesamtunterschied in der Gesamtzahl der Arbeitenden, die nicht als Angestellte eingestuft werden, und der Arbeitenden, die als Angestellte eingestuft werden, ist zwischen 2022 und 2023 relativ gering (4,5 Prozent weniger Arbeitende, die nicht als Angestellte eingestuft werden, und 3,4 Prozent mehr Arbeitende, die als Angestellte eingestuft werden). Bei den meisten Funktionen, die grosse proportionale Veränderungen aufweisen (z. B. F&E, Gebäude- und Office-

Management), gab es in absoluten Zahlen nur geringe Unterschiede.

Obwohl die GRI vorschreibt, dass wir nur den Unterschied zwischen den Funktionen für Arbeitende, die keine Angestellten sind, ausweisen, zeigen wir dieses Detail auch für Angestellte, um ein vollständiges Bild zu vermitteln.

Diversität: weibliche Angestellte im Vorjahresvergleich (Headcount)

	ANZAHL FRAUEN 2023	TOTAL 2023	% VOM TOTAL 2023	ANZAHL FRAUEN 2022	TOTAL 2022	% VOM TOTAL 2022
Verwaltungsrat	1	5	20%	1	5	20%
Management Board	1	8	13%	1	7	14%
Management Level 1 (dem Management Board direkt unterstellt)	20	79	25%	14	81	17%
Management Level 2 (dem Management Level 1 direkt unterstellt)	71	292	24%	63	271	23%
Total Angestellte*	2 018	7 279	28%	2 056	7 312	28%

* Die Anteile basieren auf dem Mitarbeitendenverzeichnis (Headcount) und unterscheiden sich somit von den Vollzeitäquivalenten (VZÄ) in anderen Tabellen. Bei fehlenden Angaben zum Geschlecht haben wir diese Informationen basierend auf bestehenden Geschlechtsangaben extrapoliert.

Der Anteil der Frauen in der Führungsebene 1 stieg von 17 Prozent im Jahr 2022 auf 25 Prozent im Jahr 2023. Diese Erhöhung ist wichtig, da sie in den kommenden Jahren zu einer Verbesserung der geschlechtsspezifischen Vielfalt bei den höheren Angestellten beitragen wird.

Unternehmensführung

Mitglieder des Verwaltungsrats

MITGLIED	STAAT-SBÜRGERSCHAFT	GEBURTSJAHR	AMTSZEIT	ANDERE WICHTIGE POSITIONEN UND VERPFLICHTUNGEN	EINSCHLÄGIGE FACHKENNTNISSE
Verwaltungsratspräsident					
Alexander Pieper	Schweizer	1983	Mitglied seit 2018 und Vorsitzender seit 2023	Seit 2016 ist Alexander Pieper Inhaber der Kraftwerk Group AG, deren CEO er von 2017-2023 war. Alexander Pieper ist seit 2023 Mitglied der Konzernleitung der Artemis Group und leitet einen Teil der Artemis Asset Management Group.	Alexander Pieper hat einen beruflichen Hintergrund in Industrial Engineering. Er war 13 Jahre lang für die Franke Gruppe in verschiedenen Führungspositionen im In- und Ausland tätig. Seit 2015 ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Artemis Holding AG und wurde 2023 zum Präsidenten des Verwaltungsrats der Franke Holding AG ernannt. Ausserdem gehört er seit 2023 zum Artemis Group Management.
Nicht-exekutive Direktoren					
Michael Pieper	Schweizer	1946	Mitglied seit 2013	Michael Pieper ist President/CEO der Artemis Group. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates von mehreren Schweizer Unternehmen wie Forbo, Arbonia, Autoneum und Bergos sowie des Aufsichtsrates von Duravit.	Michael Pieper studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen, Schweiz. Er besitzt Franke seit 1989 und führte die Unternehmensgruppe bis 2012. Davor arbeitete Michael Pieper mehrere Jahre in den USA in verschiedenen Managementpositionen im Bankwesen.

Mitglieder des Verwaltungsrats

MITGLIED	STAAT-SBÜRGERSCHAFT	GEBURTSJAHR	AMTSZEIT	ANDERE WICHTIGE POSITIONEN UND VERPFLICHTUNGEN	EINSCHLÄGIGE FACHKENNTNISSE
Patrick Naef	Schweizer	1965	Mitglied seit 2018	Patrick Naef begleitet als Berater Organisationen bei der Digitalisierung und beim Coaching von IT-Führungskräften. Er sitzt in einigen Verwaltungsräten von Start-ups sowie in Advisory Boards von Technologiefirmen und Venture Capitalist-Firmen im Silicon Valley.	Patrick Naef ist Dipl. Informatikingenieur ETH Zürich, Schweiz, und hält einen Executive MBA von der Universität St. Gallen, Schweiz. Er war von 2006 bis Juni 2018 als CIO bei der Emirates Airline & Group in Dubai tätig und im selben Zeitraum Verwaltungsratsmitglied von SITA, einem global tätigen Telekommunikations- und Informatikunternehmen im Besitz von Airlines. Zudem war Patrick Naef von 2006 bis 2014 als CEO der mercator tätig, einem Tochterunternehmen der Emirates Group. Weitere berufliche Stationen waren CIO bei SIG und Swissair sowie leitende Funktionen bei der Zürich Versicherung, HP und der Bank Julius Bär.
Martin Klöti	Schweizer	1973	Mitglied seit 2024	Martin Klöti trat 2023 als CFO und Mitglied der Konzernleitung in die Artemis Group ein.	Martin Klöti ist Rechnungsprüfer und eidgenössisch zertifizierter Treuhänder. Er begann seine Karriere bei einer Schweizer Treuhandgesellschaft. Martin war Wirtschaftsprüfer für Handel und Industrie bei Deloitte und später CFO und Mitglied der Konzernleitung bei der Schweizer Technologies Group, wo er über neun Jahre tätig war.
Dr. Michael Reinhard	Deutscher / Schweizer	1956	Mitglied seit 2018	Dr. Michael Reinhard ist Mitglied des Verwaltungsrates von dem Schweizer Unternehmen Georg Utz Holding AG.	Dr. Michael Reinhard studierte Maschinenbau an der Technischen Hochschule in Darmstadt, Deutschland. Er ist nach 12-jähriger Tätigkeit bei Geberit in den Ruhestand getreten, wo er zwischen 2005 und 2017 als Mitglied der Konzernleitung für die Konzernbereiche Vertrieb, Produkte und Operations zuständig war. Davor hatte Dr. Michael Reinhard verschiedene Managementpositionen unter anderem bei Schott Glas und McKinsey & Company inne.
Tanja Vainio	Finnin	1974	Mitglied seit 2021	Tanja Vainio ist seit 2022 Country President Schweiz von Schneider Electric.	Tanja Vainio studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Tampere in Finnland und erwarb ein Diplom in Civil Engineering/ Supply Chain Management sowie einen MBA vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) Cambridge in den USA. Sie war mehr als 20 Jahre lang in verschiedenen Führungspositionen für ABB in der Schweiz, der Tschechischen Republik, Finnland, Ungarn, Schweden und den USA tätig. Von 2018 bis 2021 war Tanja Vainio zudem Mitglied des Verwaltungsrates bei Impact Coatings AB in Schweden.

Mitglieder des Management Boards

MITGLIED	POSITION	STAAT-SBÜRGERSCHAFT	GEBURTSJAHR	AMTSZEIT	RELEVANTE KOMPETENZEN
Patrik Wohlhauser	President/ CEO, Franke Group	Schweizer	1964	Seit 2018	Patrik Wohlhauser besitzt einen Master in Betriebswirtschaft der Universität Freiburg, Schweiz. Vor seinem Eintritt bei Franke war er zuletzt als CEO bei der Wittur Holding GmbH tätig, einem weltweit führenden Hersteller und Zulieferer von Komponenten für den Aufzugsbau. Davor hat er 15 Jahre in verschiedenen Managementfunktionen für Evonik beziehungsweise zuvor für Degussa gearbeitet, unter anderem als Leiter der Geschäftseinheiten „Construction Systems Europe“ sowie „Exclusive Synthesis & Catalysts“. 2011 wurde Patrik Wohlhauser mit Zuständigkeit für das Segment „Consumer, Health & Nutrition“ in den Vorstand der Evonik Industries AG berufen. 2014 übernahm er dort als Chief Operating Officer (COO) die Ressortverantwortung für das gesamte Chemiegeschäft. Vor seiner Zeit beim führenden deutschen Industriekonzern für Spezialchemie mit globalen Aktivitäten war er für die Sandoz International AG und die MBT Schweiz AG tätig.
Markus Bierl	Chief Information Officer, Franke Group	Deutscher/ Amerikaner	1964	Seit 2001	Markus Bierl besitzt einen Masterabschluss als Wirtschaftsingenieur Informatik/OR der Universität Karlsruhe, Deutschland. Er ist seit 2001 bei Franke in den USA tätig gewesen. In dieser Zeit nahm er verschiedene leitende Funktionen wahr, zuletzt als CIO Franke Foodservice Systems. Bevor Markus Bierl zu Franke stiess, arbeitete er in der IT-Beratung und Software-Entwicklung für internationale Kunden wie McDonald's, Mövenpick, and EAO.
Jürg Fischer	Chief Financial Officer, Franke Group	Schweizer	1959	Seit 2005	Jürg Fischer studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen, Schweiz. Bevor Jürg Fischer zu Franke stiess, hatte er mehrere Führungspositionen wie Finanzchef bei Habasit AG, Leiter Finanzen und Administration bei RAGReichenberger AG, Group Controller bei Siber Hegner und Revisor und Gruppenleiter bei Sandoz AG inne.
Beat Sigrist	Chief Human Resources Officer, Franke Group	Schweizer	1970	Seit 2014	Beat Sigrist besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen, Schweiz. Vor seinem Eintritt bei Franke arbeitete er bei Sulzer, wo er als Head Corporate Human Resources tätig war und der erweiterten Konzernleitung angehörte. Beat Sigrist verfügt über langjährige, umfangreiche HR-Erfahrungen, erworben in leitenden HR-Funktionen bei verschiedenen Industrie- und Telekommunikationsunternehmen, unter anderem bei Swisscom und Bosch.

MITGLIED	POSITION	STAAT-SBÜRGER-SCHAFT	GEBURTS-JAHR	AMTSZEIT	RELEVANTE KOMPETENZEN
Gianluca Mapelli	Chief Operating Officer, Franke Group	Italiener	1970	Seit 2016	Gianluca Mapelli besitzt einen Master-Abschluss in Luftfahrttechnik von der Polytechnischen Universität Mailand, Italien. Er kam im April 2016 zu Frankes Tochtergesellschaft Faber S.p.A in Fabriano, Italien, als Operations Director Geschäftseinheit Abzugshauben. Zuvor arbeitete er 15 Jahre in verschiedenen Führungspositionen bei Safilo in Italien und China, einem führenden Brillenhersteller und einer der weltweit grössten Hersteller von Sonnenbrillen und Brillenfassungen, zuletzt als Plant Director. Davor war Gianluca Mapelli in führender Position bei Otis Elevator in Italien tätig.
Barbara Borra	President/ CEO, Franke Home Solutions	Italienerin	1960	Seit 2019	Barbara Borra absolvierte an der Polytechnischen Universität Turin in Italien das Studium der Chemieingenieurwissenschaften. Zudem besitzt sie einen MBA von INSEAD in Fontainebleau, Frankreich. Vor ihrem Eintritt bei Franke war Barbara Borra als CEO EMEA der Fontana Group tätig. Davor arbeitete sie zehn Jahre bei Whirlpool, unter anderem als Vice President der Global Food Preparation Category und als General Manager für die chinesischen Niederlassungen. Weitere Arbeitsstationen waren Rhodia und General Electric, wo sie verschiedene Managementpositionen innehatte. Andere wichtige Positionen und Verpflichtungen: Barbara Borra ist ein unabhängiges Vorstandsmitglied bei Brembo und Aufsichtsratsmitglied bei Randstad.
Marco Zancolò	President/ CEO, Franke Coffee Systems	Italiener	1966	Seit 2019	Marco Zancolò besitzt einen Abschluss in Maschinenbau der Technischen Universität München in Deutschland und einen MBA der IMD Business School in Lausanne in der Schweiz. Er kommt von Nespresso, wo er vor 16 Jahren in Deutschland als Geschäftsführer B2B angefangen hat. Danach übernahm er bei Nespresso verschiedene Schlüsselpositionen im Management, zuletzt als Regionaler Geschäftsführer für die Marktregion Europa. Davor war Marco Zancolò als Projektleiter bei der Boston Consulting Group und als Geschäftsleitungsmitglied bei der FERIA Internationale Reisen GmbH tätig.
Peter Revesz	President/ CEO, Franke Foodservice Systems	Amerikaner	1974	Seit 2021	Peter Revesz studierte Elektrotechnik an der Kettering University in Flint, MI/USA, und erwarb seinen MBA an der Owen School of Management der Vanderbilt University in Nashville, TN/USA. Er kam Anfang 2021 zu Franke Foodservice Systems. In seiner Rolle als Präsident der Geschäftseinheit Americas leitete er die US-Aktivitäten der Division bevor er im September 2022 zum President/CEO von Franke Foodservice Systems wurde. Bevor Peter Revesz zu Franke kam, war er für Hilti, Inc. tätig, zuletzt als Präsident und CEO von Hilti Mexiko und davor als Leiter der Region Südost in den USA.

Strategie, Richtlinien und Verfahren

Franke-Risikomanagement-Systeme

Franke verfügt über ein umfassendes System zur Kontrolle und zum Management aller mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken und wendet das Vorsorgeprinzip durch die an den verschiedenen Standorten implementierten Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsysteme an. Das Franke-Konzernrisikomanagement fungiert als Schnittstelle zwischen all diesen Managementsystemen, in Übereinstimmung mit der ISO-Norm 31000. So verfügen alle Franke-Unternehmen über eine klar definierte Krisenplanung und führen eine jährliche Risikoanalyse durch, in der zentrale Risiken identifiziert werden. Sämtliche Produktionsunternehmen müssen zudem über einen Notfall-Managementplan verfügen, um eine schnelle und kompetente Reaktion im Notfall zu gewährleisten. Darüber hinaus werden die Mitarbeitenden auf Dienstreisen durch einen externen Interventionsspezialisten in Krisensituationen unterstützt.

Compliance

Frankes Compliance-Management-System baut auf den Pfeilern Prävention, Erkennung und Steuerung auf. Die Compliance-Aktivitäten werden direkt von der Franke-Konzernleitung und dem Prüfungsausschuss (Audit Committee) überwacht. Marcel Enz, General Counsel und Leiter der Abteilung Legal & Group Compliance, ist verantwortlich für die Förderung der Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften bei Franke.

Die Compliance-Prozesse an den einzelnen Standorten werden vom Gruppe Compliance Officer zusammen mit nebenamtlichen örtlichen Compliance Officers betrieben. Die Durchführung der internen Audits basieren auf einem risikoorientierten Prüfungsansatz und beinhalten unter anderem auch Compliance-relevante Themen wie das Korruptionsrisiko. 2023 wurden 8 interne Audits durchgeführt, gegenüber 11 im Vorjahr.

Die Verantwortung für die Sensibilisierung und die interne Überwachung von Menschenrechtsaspekten (wie Diskriminierung, Chancengleichheit und Vielfalt, Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen) liegt für sämtliche Franke-Standorte bei Frankes Abteilungen Corporate Compliance und Human Resources.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir haben Verfahren eingeführt, um negative Auswirkungen auf die Menschenrechte an unseren Produktionsstandorten

und in unserer gesamten Lieferkette durch Audits, Zertifizierungen und Mitarbeitendenschulungen zu erkennen, zu verhindern und abzumildern. Bei unseren wichtigsten Lieferanten werden risikobasierte Audits durchgeführt, um die Einhaltung zu überwachen. Es werden gegebenenfalls Anweisungen erteilt, um das Risiko von Menschenrechtsverletzungen in unserer Lieferkette noch weiter zu überprüfen und zu minimieren.

Ausserdem veranstalteten wir Webinare, um unsere Lieferanten über eine verantwortungsvolle Beschaffung, diesbezügliche neue rechtliche Bestimmungen und Vorschriften und die Bedeutung einer verantwortungsvollen Beschaffung zu informieren. Bei Bedarf oder auf Wunsch führen wir auch Einzelgespräche mit unseren Lieferanten. Unsere Zusammenarbeit mit den Lieferanten hat dazu beigetragen, die Qualität ihrer CDP-Antworten zu verbessern, was uns wiederum genauere und zuverlässigere Daten für unsere Emissionsberechnungen liefert.

Franke arbeitet auch mit Sedex zusammen, um Nachhaltigkeitspraktiken innerhalb unserer Lieferkette zu überwachen. Sedex bietet die weltweit grösste Datenplattform für die Bewertung der Lieferkette und hilft uns bei der Überwachung der Menschen- und Arbeitsrechte sowie einer sicheren Arbeitsumgebung in unserer gesamten Lieferkette. Im Falle eines Verstosses gegen eine der Anforderungen des Lieferantenkodexes fordert Franke den Lieferanten auf, einen Aktionsplan vorzulegen, in dem Abhilfemassnahmen (sofern eine Behebbarkeit besteht) festgelegt sind. Wenn Franke der Ansicht ist, dass der Aktionsplan nicht ausreicht, um den Verstoß zu beheben, oder wenn der Verstoß nicht behebbar ist, ist Franke berechtigt, die vertragliche Vereinbarung zu kündigen.

Verhaltenskodex

Fünfzehn klar strukturierte ethische Grundsätze bilden den Franke-Verhaltenskodex. Ein E-Learning-Programm leitet die Mitarbeitenden zu allen Aspekten des Kodexes an. Die Mitarbeitenden werden ermutigt, ihre Vorgesetzten oder Vertreter der Personalabteilung um Rat zu fragen, wenn sie Fragen zu Aspekten des Kodexes oder zu anderen Richtlinien für verantwortungsvolles Geschäftsverhalten haben. Wir bieten Online-Schulungen zum Verhaltenskodex an, die sich mit der Bedeutung der Einhaltung von Rechtsvorschriften befassen, insbesondere in Bezug auf Korruptionsbekämpfung, Kartellrecht, Produkthanforderungen, gewerbliche Schutzrechte Dritter, Datenschutz und Handelsbeschränkungen. Die Schulung muss in zweijährigen Abständen wiederholt werden, wobei alle neu eingestellten Mitarbeitenden die Schulung während des Onboarding-Verfahrens absolvieren müssen. Zum 31. Dezember 2023 hatten 2 494 Angestellte (von 4 451 Berechtigten) das Schulungsmodul zum Verhaltenskodex abgeschlossen.

Zusätzliche Online-Schulungen werden zu den Themen Antikorruption und Kartellrecht angeboten. Diese Module sind für risikospezifische Gruppen (2023 insgesamt 839 Angestellte) verpflichtend, auch diese Schulungen müssen im Zweijahresrhythmus wiederholt werden. Bis Ende 2023 hatten 54 Prozent der betroffenen Angestellten das Kartellrechtsmodul und 57 Prozent der betroffenen Angestellten das Modul zur Korruptionsbekämpfung absolviert.

Mitgliedschaft in Verbänden

Seit Januar 2011 ist Franke ein Mitglied von UN Global Compact. Franke ist auch in einer ganzen Reihe von Branchenverbänden und Initiativen in verschiedenen Ländern aktiv. Viele dieser Organisationen sind auf Nachhaltigkeitsthemen spezialisiert. Zu diesen Verbänden gehören:

- APPLiA, ein in Brüssel ansässiger Handelsverband, der die Haushaltsgeräteindustrie in Europa vertritt und innovative, nachhaltige Strategien und Lösungen für EU-Haushalte fördert. Der Franke-Verhaltenskodex ist weitestgehend an den APPLiA-Verhaltenskodex für Verbände angelehnt, der faire und nachhaltige Standards für Arbeitsbedingungen, die Sozialverträglichkeit und die Umweltleistung fördert.
- CDP, eine gemeinnützige Organisation, die das globale Offenlegungssystem für Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen betreibt, um deren Umweltauswirkungen zu steuern. Franke fordert die wichtigsten Lieferanten auf, ihre Umweltauswirkungen über CDP offenzulegen.
- öbu, der Schweizer Verband und Thinktank für ökologisch bewusste Unternehmensführung, der die Umsetzung von fortschrittlichen Nachhaltigkeitsstandards in der Wirtschaft fördert.

- Science Based Targets Initiative (SBTi), eine Organisation, die den Klimaschutz in der Privatwirtschaft vorantreibt, indem sie Organisationen dabei unterstützt, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen. Franke hat die wissenschaftlich fundierten Emissionsreduktionsziele mit SBTi verifiziert.
- Sedex, eine Organisation, die eine globale Plattform für Unternehmen bietet, um die Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten zu verwalten und zu verbessern. Die Plattform hilft Unternehmen dabei, Zulieferer, die die Menschen- und Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsbedingungen bieten, zu identifizieren und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Stakeholdereinbezug

Stakeholder

Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt zum einen die Stakeholder, die Franke 2023 (ähnlich wie 2022) für die Geschäftstätigkeit und Entscheidungen als am wichtigsten betrachtet. Zum anderen zeigt sie die Methoden ihres Miteinbezugs, um ihr Feedback zu erhalten. Diese Stakeholder werden als besonders wichtig angesehen, da sie mindestens eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen: Sie üben einen starken Einfluss auf die ökonomische, ökologische oder gesellschaftliche/soziale Leistung von Franke aus und/oder sie werden von der ökonomischen, ökologischen oder gesellschaftlichen/sozialen Leistung von Franke stark beeinflusst.

Der Dialog mit externen Stakeholdern ist bei Franke nach wie vor dezentral, aber wir arbeiten weiter an der Entwicklung eines einheitlicheren Ansatzes für die Miteinbeziehung von Stakeholdern seitens der drei Divisionen von Franke, um künftig einen gezielteren und strukturierteren Dialog mit externen Stakeholdern zu ermöglichen.

Wichtigste Stakeholder 2023



Angaben zu den wesentlichen Themen

Verfahren zur Bestimmung von wesentlichen Themen

Unsere Auswahl der wesentlichen Themen basiert auf dem doppelten Wesentlichkeitsansatz der Global Reporting Initiative (GRI) Standards 2021 und der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD). Das bedeutet, dass wir unsere Nachhaltigkeitsanstrengungen auf die Themen konzentrieren, die für Franke zu den grössten Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschliesslich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte, haben und zum andern die Auswirkungen, die externe Handlungen oder Ereignisse auf die Geschäftstätigkeit von Franke haben könnten.

Identifizierung der Auswirkungen

Zwischen Ende 2022 und Anfang 2023 wurde mit externer Unterstützung von ELEVATE eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung durchgeführt. Ziel der Bewertung war es, die wesentlichen Themen von Franke im Einklang mit den Anforderungen der GRI-Standards 2021 und der CSRD zu aktualisieren. Zu diesem Zweck stellten ELEVATE und Franke eine Liste potenziell wesentlicher Themen aus den Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen des Unternehmens zusammen. Die Themenliste bildete die Grundlage für die Bewertung der Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten von Franke (einschliesslich vor- und nachgelagerter Aktivitäten) auf Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Menschenrechte sowie aller relevanten Nachhaltigkeitsthemen, die die Geschäftsaktivitäten von Franke betreffen. Die Liste basiert auf Nachhaltigkeitsthemen aus international anerkannten Nachhaltigkeitsstandards (wie den GRI-Standards, den Sustainable Development Goals und den Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Standards) und umfasst alle für Franke potenziell relevanten Nachhaltigkeitsthemen sowie regulatorische Anforderungen. Die sich daraus ergebende Liste wurde dann zu damit in Beziehung stehenden oder inhaltlich ähnlichen Clustern zusammengestellt, was zu 21 validierten Themen in drei Kategorien führte: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Die Ergebnisse wurden mit den internen Experten von Franke diskutiert und abgeglichen, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Vollständigkeit, Ausgewogenheit, Klarheit und Genauigkeit der Liste gelegt wurde.

Nachdem die erste Themenliste definiert war, führte ELEVATE eine objektive, qualitative und expertenbasierte Abschätzung der Auswirkungen nach aussen durch, um die Bereiche zu identifizieren, in denen die Geschäftsaktivitäten von Franke die grössten tatsächlichen und potenziellen

positiven oder negativen Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft haben könnten. Ziel dieser Schritte war es, sicherzustellen, dass die Wesentlichkeitsanalyse die aus der Nachhaltigkeitsperspektive wichtigsten Themen aufzeigt. Bei dieser Folgenabschätzung wurden Variablen wie das Geschäftsmodell, die Grösse, die Branche und der Marktanteil von Franke berücksichtigt und die direkten und indirekten Auswirkungen bewertet, die bei der Ausübung der Geschäftstätigkeit von Franke auftreten können. Dementsprechend wurden alle Themen entlang international anerkannter Kategorien (Schweregrad, Ausmass, Unvermeidbarkeit und Wahrscheinlichkeit) innerhalb der drei Hauptwertschöpfungsstufen (vorgelagert, eigene Produktion und nachgelagert) bewertet. Die Ergebnisse dieses Schrittes wurden dann mit dem Franke-Nachhaltigkeitsteam und einer Gruppe interner Experten ausgetauscht und diskutiert. Danach führten die internen Experten von Franke und das Nachhaltigkeitsteam der Franke Gruppe eine Bewertung der Auswirkungen auf das Unternehmen anhand der ELEVATE-Methode durch. Ziel dieser Übung war es, die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen von Franke anhand von vordefinierten Kategorien zu bewerten. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Folgenabschätzung und der Risiko- und Chancenabschätzung wurde dann ein erster, von ELEVATE moderierter Workshop mit Frankes Nachhaltigkeitsteam, internen Experten und den Beratern von ELEVATE durchgeführt, um die Bewertungen zu überprüfen, zu diskutieren und zu konsolidieren.

Prioritätensetzung für Auswirkungen

Franke hat die Ergebnisse der zuvor beschriebenen Verfahren intern validiert. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Folgenabschätzung sowie der Risiko- und Chancenbewertung hat ELEVATE unsere Wesentlichkeitsmatrix entwickelt. Diese Matrix wurde in einem zweiten, von ELEVATE vermittelten Workshop Anfang 2023 vorgestellt, der von einer ausgewählten Gruppe interner Experten und wichtiger Interessengruppen aus allen Divisionen und Abteilungen – von Operations bis Marketing – unterstützt wurde. An dieser Stelle wurde der Schwellenwert für die Wesentlichkeitsmatrix festgelegt, und es wurden die folgenden wesentlichen Themen ermittelt:

- Klima
- Energie
- Produkt-Stewardship und Innovation
- Ressourcen und Materialien
- Abfall
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Aus- und Weiterbildung

Von den sieben Themen, die über dem Schwellenwert liegen, wurden die Themen «Klima» und «Energie» zusammengefasst, da sie sehr ähnliche Managementansätze verfolgen und stark miteinander verknüpft sind. Ebenso

wurden die Themen «Ressourcen und Materialien» und «Abfall» später zu «Ressourcennutzung und Zirkularität» zusammengefasst, um sie mit den CSRD-Themen in Einklang zu bringen. Der Name eines wesentlichen Themas, «Produkt-Stewardship und Innovation» wurde zu einem späteren Zeitpunkt in «Produktverantwortung und nachhaltige Innovation» geändert, um sicherzustellen, dass er in den wichtigsten Geschäftssprachen von Franke angemessen übersetzt werden kann (zum Beispiel gibt es im Deutschen kein entsprechendes Wort für «Stewardship»), und um die Bedeutung zu unterstreichen, die Franke der nachhaltigen Entwicklung unserer Produkte beimisst. Darüber hinaus wurde der Name «Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz» in «Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz» geändert, um ihn an die interne Verwendung des Begriffs bei Franke anzupassen.

Die endgültige Liste der wesentlichen Themen wurde dann vom Chief Human Resources Officer (CHRO) der Franke Gruppe, der auf Geschäftsleitungsebene für Nachhaltigkeit bei Franke verantwortlich ist, geprüft und genehmigt. Diese

Ergebnisse wurden als Grundlage für die Berichterstattung von Franke im Berichterstattungszyklus 2023 verwendet.

Stakeholdereinbezug

Das Verfahren zur Wesentlichkeitsbewertung wurde unter der Leitung von ELEVATE durchgeführt, einem globalen Marktführer in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), Nachhaltigkeit und Lieferkettenberatung und Beratungsdienste. Das gesamte Verfahren bezog die Ansichten und das Fachwissen von Mitgliedern des Nachhaltigkeitsteams der Franke Gruppe sowie von Experten aus allen Divisionen und verschiedenen Abteilungen ein, um eine Vielfalt von Perspektiven für eine fundierte Risiko- und Chancenanalyse zu gewährleisten, einschliesslich Mitgliedern der folgenden internen Gremien oder Funktionen: Geschäftsleitung, Zentrale Beschaffung, Zentrale Technik, Finanzen, Personalwesen, Marketingkommunikation, Unternehmenskommunikation, Recht, IT und Gebäudemanagement.

Wesentliche Themen

Klima und Energie

Energieverbrauch (im Verhältnis zum Nettoumsatz)

	EINHEIT	2023	2022*	DIFF. 2023/2022
Elektrizität	MWh/Mio. CHF	27	29	-5,2%
Erdgas	m ³ /Mio. CHF	1 569	1 728	-9,2%
Fernwärme	MWh/Mio. CHF	4	4	-11,0%
Heizöl extra leicht	Liter/Mio. CHF	122	76	61,8%
LPG, Propan, Butan	kg/Mio. CHF	1	0	-
Treibstoffe (Verbrauch aus Scope 1 und Scope 3)	Liter/Mio. CHF	703	636	10,5%
Total	GJ/Mio. CHF	198	207	-4,4%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2022

Die Veränderungen des Energieverbrauchs von Franke werden im Kapitel Klima und Energie (in absoluten Zahlen) erläutert. Die Veränderungen im Verhältnis zum Nettoumsatz sind etwas

geringer als die Veränderungen bei den absoluten Zahlen, da der Nettoumsatz im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2022 zurückgeht (ein Rückgang von 4,9 Prozent).

CO₂e-Emissionen

	EINHEIT	2023	2022*	DIFF. 2023/2022
Scope 1**	Tonnen (t)	9 334	10 051	-7,1%
Scope 2	Tonnen (t)	15 741	17 066	-7,8%
Absolute CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)	Tonnen (t)	25 075	27 117	-7,5%
Relative CO₂e-Emissionen	t/Mio. CHF	10 377	10 668	-2,7%

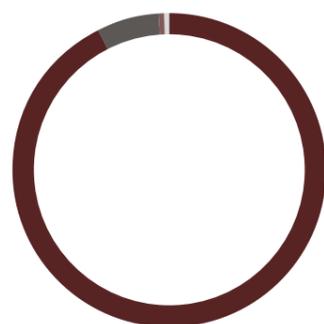
* Nachträgliche Datenkorrekturen 2022

** Die biogenen Emissionen unserer Holzschnitzelheizung betragen 1 731 Tonnen CO₂ für 2023 und 1 758 Tonnen CO₂ für 2022. Gemäss Treibhausgasprotokoll weisen wir diese hier aus, rechnen sie jedoch nicht zu den Scope 1 Emissionen dazu.

Die Veränderungen bei den CO₂-Emissionen von Franke werden im Kapitel Klima und Energie erläutert. Wie beim Energieverbrauch sind die Veränderungen im Verhältnis zum

Nettoumsatz etwas geringer als bei den absoluten Zahlen, was auf den Rückgang des Nettoumsatzes im Jahr 2023 zurückzuführen ist.

Scope 3 CO₂e Inventar 2020



SCOPE 3 KATEGORIEN	TCO ₂ e	IN % DER GESAMTEN SCOPE-3-EMISSIONEN*
Nutzung verkaufter Produkte	19 470 244	92,2%
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	1 399 468	6,6%
Anlagegüter	88 960	0,4%
Vorgelagerter Transport und Verteilung	88 943	0,4%
Nachgelagerter Transport und Verteilung	18 894	0,1%
Pendeln der Arbeitnehmenden	14 771	0,1%
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten sind	11 905	0,1%
Entsorgung (end-of-life) verkaufter Produkte	9 857	0,0%
Abfallaufkommen im Betrieb	7 255	0,0%
Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	3 708	0,0%
Geschäftsreisen	1 163	0,0%
Total	21 115 168	100,0%

* Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergibt die Summe nicht 100 Prozent.

Der Vollständigkeit halber beziehen wir hier unsere Scope-3-Emissionen für unser Basisjahr (2020) ein.

verwenden, die nicht ausgaben-, sondern tätigkeitsbasiert sind (pro Gewichtseinheit, Volumen, Stück usw.), was ebenfalls zu der Gesamtveränderung beitrug.

Wir berichten nicht über unsere Daten für 2022, da wir beschlossen haben, unsere internen Ressourcen auf hochwertigere Daten für 2021 (erforderlich für SBTi) und 2023 (erforderlich für diesen Bericht) zu konzentrieren und diesen Jahren und ihrer Qualität gegenüber den Daten für 2022 den Vorrang zu geben.

Unsere gesamten Scope-3-Emissionen sind im Jahr 2023 im Vergleich zu 2021 aus folgenden Gründen gestiegen:

- Die Geschäftsaktivitäten von Franke im Jahr 2021 waren noch immer von der Covid-19-Pandemie beeinflusst.
- Für die von uns eingekauften Produkte wurde eine neue interne Taxonomie eingeführt, die erhebliche Auswirkungen auf die Scope-3-Kategorien 1, 2 und 4 hatte. Diese Taxonomie und die Verfügbarkeit der CDP-Daten (wir mussten die CDP-Daten für 2022 verwenden, da die CDP-Daten für 2023 nicht rechtzeitig verfügbar waren) haben die Datenqualität erheblich verbessert.
- Wir haben einige der Emissionsfaktoren, die wir für unsere Berechnungen verwendet haben, geändert, da einige der zuvor verwendeten Faktoren auf einem System basierten, das ausläuft. Darüber hinaus konnten wir dank der verbesserten Datenqualität mehr Emissionsfaktoren

Kategorie 1 Erklärungen zur Datenänderung:

- Basierend auf der neuen Taxonomie stiegen die Ausgaben für Maschinenprodukte (die höchste Ausgabenkategorie in diesem Bereich) für die Franke-Foodservice-Systems-Division um das 3,6-Fache, was zu einem Anstieg der Emissionen um das 3,2-Fache führte, aber dies kann aufgrund der Änderungen in der neuen Taxonomie nicht direkt mit den Daten von 2021 verglichen werden.
- Für die Franke-Home-Solutions-Division gelten die gleichen Überlegungen: Der Anstieg der Emissionen für Rohmaterial aus nicht rostendem Stahl und zugekaufte Produkte um 75 Prozent ist auf die neue Taxonomie zurückzuführen.

Kategorie 2 Erklärungen zur Datenänderung:

- Bei den Investitionsgütern verzeichneten wir durch die Verbesserung der Zuordnung zu den Kategorien deutlich weniger ausgabenbasierte Berechnungen: 50 Prozent der Investitionsgüter bleiben ausgabenbasiert, während 50 Prozent nun gewichtsbasiert sind (2021 waren es 100 Prozent ausgabenbasiert).

- Proportional wurden mehr Produkte mit hohen Emissionsfaktoren gekauft.

Kategorie 4 Erklärungen zur Datenänderung:

- Unsere Ausgaben für den vorgelagerten Transport und Vertrieb sind fast gleich geblieben, aber die Emissionen sind gestiegen.
- Aufgrund der verbesserten Datenqualität, die einen höheren Emissionsfaktor hat, wurden mehr Mittel für die Lagerhaltung aufgewendet.

Kategorie Erklärungen zur Datenänderung:

- Die Verkäufe für Aufkäufe sind um 29 Prozent gestiegen, was die Emissionen um 11 Prozent erhöht hat (dies erklärt den Gesamtanstieg in dieser Kategorie).
- Auch bei der Berechnung der Emissionen aus der Verwendung der Produkte gab es eine leichte Änderung: eine höhere Anzahl von Öffnungszeiten, da 2021 noch von den Covid-Öffnungszeitenbeschränkungen betroffen war.

Scope 1 und 2 CO₂e-Emissionen 2023 vs. Kurzfristige SBTi-Zielwerte von 2030

IN TONNEN (T)	2023	ZIELWERT 2023 GEMÄSS SBTi	DIFF. 2023/ZIELWERT
Scope 1*	9 334	11 704	-20,3%
Scope 2	15 741	22 590	-30,3%
Total	25 075	34 295	-26,9%

*Die biogenen Emissionen unserer Holzschnitzelheizung betragen 1 731 Tonnen CO₂ für 2023 und 1 758 Tonnen CO₂ für 2022. Gemäss Treibhausgasprotokoll weisen wir diese hier aus, rechnen sie jedoch nicht zu den Scope 1 Emissionen dazu.

Scope 3, Kategorien 1, 2, und 4 CO₂e-emissionen 2023 vs. kurzfristige SBTi-Zielwerte von 2033

IN TONNEN (T)	2023	ZIELWERT 2023 GEMÄSS SBTi	DIFF. 2023/ZIELWERT
Kat. 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	1 192 526	1 294 508	-7,9%
Kat. 2: Anlagegüter	63 831	82 288	-22,4%
Kat. 4: Vorgelagerter Transport und Verteilung	41 360	82 272	-49,7%
Totale Scope 3 CO₂e-Emissionen kurzfristige Zielwerte	1 297 717	1 459 068	-11,1%

Unsere Scope-3-Emissionen sind nicht im Einklang mit unseren Zielen für 2023 gesunken, und zwar aus ähnlichen Gründen wie auf Seite 84 beschrieben, um den Anstieg der Scope-3-Emissionen von 2021 bis 2023 zu erklären. Mit dem Beginn der Umsetzung unserer Pläne zur Verringerung der Scope-3-Emissionen erwarten wir Fortschritte bei der Erreichung unserer künftigen Ziele.

Wir berichten in diesem Jahr nicht über die Fortschritte unseres SBTi-Ziels für 2028 (Kunden, die für 74% der durch die Verwendung von Franke-Produkten verursachten Emissionen verantwortlich sind, werden bis 2028 wissenschaftlich fundierte Ziele haben), da die Massnahmen zur Erreichung dieses Ziels im Rahmen unserer Roadmap zu Netto-Null noch definiert werden.

Ressourcennutzung und Zirkularität

Der Gesamtwasserverbrauch stieg im Jahr 2023 absolut um 1,7 Prozent (5699 m³) auf 349 875 m³ und die Gesamtwasserabfuhr stieg absolut um 2,0 Prozent (6826 m³) auf 350 568 m³.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Gefahrenermittlung, Risikobewertung und Untersuchung von Zwischenfällen

Franke verfügt über ein dokumentiertes Verfahren zur Meldung und Untersuchung von Vorfällen, das die folgenden Massnahmen nach einem Unfall am Arbeitsplatz umfasst:

- Die Werksleitung informiert den zuständigen Betriebsleitenden innerhalb von 24 Stunden;
- Die aktuelle Schicht wird noch am Tag des Unfalls oder spätestens am nächsten Tag in einer Besprechung informiert;
- Innerhalb von 3 Arbeitstagen findet ein Gespräch mit dem Head of Global Safety, Health and Environment (SHE) und dem jeweiligen Einsatzleiter statt;
- Eine Zusammenfassungsseite und eine Analysevorlage werden vorbereitet;
- Falls erforderlich, findet ein zweites Gespräch zur Überprüfung der Analyse, der Dynamik, der Sofort- und

- Präventivmassnahmen und der gewonnenen Erkenntnisse statt;
- Der Vorfallsbericht wird innerhalb von 7 Tagen nach dem Gespräch im NeXt-Tool/DSFM aktualisiert;
- Der Unfallbericht wird nach dem Gespräch an die Einsatzkräfte weitergeleitet. Der Bericht wird für ein Toolbox-Meeting und die Anwesenheit der Bedienenden übersetzt, damit er abgezeichnet werden kann.

- Ernennung eines Untersuchungsleiters;
- Genaueres Anschauen ähnlicher Situationen (horizontale Ausdehnung);
- Erstellen von Fotos und einer Karte des Unfallorts;
- Beweise beschaffen;
- Aufnahme von Aussagen von Schlüsselpersonen und Zeugen;
- Formale Genehmigung der Räumung des Unfallortes.

Das Untersuchungsverfahren läuft wie folgt ab: Die (Werks-) Leitung organisiert das Folgende:

- Sorge für das Opfer, die Kollegen und die Familie;
- Sichern und Verriegeln des Unfallorts und der relevanten Daten (Maschine/System);

War ein Zulieferer von dem Vorfall betroffen, wird der Manager oder Vorgesetzte des Zulieferers benachrichtigt. Der Zulieferer wird die Untersuchung des Vorfalls unterstützen und alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen. Die Beschaffung, die die Verbindung zum Lieferanten herstellt, muss ebenfalls informiert werden.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

	2023
Anzahl dokumentierbarer arbeitsbedingter Verletzungen	59
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen	0
Anzahl von Todesfällen aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0
Rate dokumentierbarer arbeitsbedingter Verletzungen	8,58
Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen	0
Todesfallrate aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0
Nach ISO 45001 zertifizierte Produktionsstätten	22/25

Hinweis: Wir haben nur vollständige Daten für die Produktions- und Lagerstätten von Franke Home Solutions und Foodservice Systems; Franke Coffee Systems und unsere Büroeinrichtungen sind in diesen Zahlen nicht enthalten. Wir haben diese Zahlen in Übereinstimmung mit den Offenlegungsanforderungen der GRI 403 zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz berechnet und die Zahlen, die wir berichten, auf der Grundlage dieser Anforderungen angepasst. Dies bedeutet, dass wir keine Vergleiche mit den Vorjahren anstellen können, da wir bei der Erhebung dieser Daten eine etwas andere Methodik angewandt haben.

Aus- und Weiterbildung

Durchschnittliche Schulungsstunden

DURCHSCHNITTLICHE SCHULUNGSGSTUNDEN PRO KATEGORIE	LEADERSHIP DEVELOPMENT PROGRAM	FRANKE PROJECT MANAGEMENT TRAINING	ONE FRANKE TALENT PROGRAM (OFTP)	LINKEDIN LEARNING	EDUCATION FIRST ENGLISH TRAINING	SHARPIST	TOTAL ALLE SCHULUNGEN
Total alle Kategorien	1,11	0,46	0,12	0,43	1,48	0,02	3,62
Aufteilung nach Geschlecht							
Frauen	1,37	0,85	-	-	-	-	2,22
Männer	1,01	0,31	-	-	-	-	1,32
Aufteilung nach Funktion							
Kommunikation und Öffentlichkeit-sarbeit	0,00	0,00	-	-	-	-	0,00
Finanzen und Controlling	0,08	0,01	-	-	-	-	0,09
Allgemeines Management und Verwaltung	0,03	0,00	-	-	-	-	0,03
Personalwesen	0,05	0,02	-	-	-	-	0,07
Informationsdienste	0,06	0,03	-	-	-	-	0,09
Recht und Compliance	0,01	0,00	-	-	-	-	0,01
Marketing und Produktmanagement	0,06	0,02	-	-	-	-	0,08
Betrieb	0,25	0,13	-	-	-	-	0,38
Andere	0,05	0,01	-	-	-	-	0,06
Forschung und Entwicklung	0,04	0,05	-	-	-	-	0,09
Verkauf	0,23	0,18	-	-	-	-	0,41

Headcount 2023	7 279
Anzahl weibliche Angestellte (Headcount) 2023	2 018
Anzahl männliche Angestellte (Headcount) 2023	5 261

Wir haben diese Daten gesammelt und in Übereinstimmung mit GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten dargestellt, wobei wir die Teilnahme der Mitarbeitenden an Schulungen nach

Geschlecht und Funktion aufgeschlüsselt haben. Nur zentral organisierte Schulungen sind in dieser Tabelle enthalten. Schulungen, die auf Divisions- oder lokaler Ebene organisiert werden (z. B. Produkt- und Verkaufsschulungen), werden noch nicht auf Gruppenebene erfasst oder konsolidiert. Wir arbeiten daran, dies in künftige Berichterstattungszyklen aufzunehmen. Da dies das erste Jahr ist, in dem die Ausbildungsdaten auf diese Weise gesammelt und präsentiert werden, können wir keine historischen Vergleiche anstellen.

My Contribution Dialogues nach Gender

Diese Tabelle zeigt die Anzahl und den Prozentsatz der Mitarbeitenden nach Gender, die das Instrument "My Contribution Dialogue" (MCD) entweder genutzt haben

oder nicht, basierend auf der Gesamtzahl der Personen, die diese Frage in unserer Umfrage beantwortet haben.

MCD: JA ODER NEIN	NEIN		JA	
GENDER	# DER ANTWORTEN	% DER ANTWORTEN	# DER ANTWORTEN	% DER ANTWORTEN
Weiblich	754	56,69	576	43,31
Divers	15	55,56	12	44,44
Männlich	1285	46,09	1503	53,91
Keine Angabe	47	64,38	26	35,62
Total	2 101	49,81	2 117	50,19

My Contribution Dialogues für Führungskräfte vs. Nicht-Führungskräfte

Diese Tabelle zeigt die Anzahl und den Prozentsatz der Mitarbeitenden, die das MCD-Instrument verwendet haben oder nicht, aufgeschlüsselt danach, ob sie Mitarbeitende

führen oder nicht, wiederum basierend auf denjenigen, die diese Frage in unserer Umfrage beantwortet haben.

MCD: JA ODER NEIN	NEIN		JA	
FÜHRUNG VON MITARBEITENDEN	# DER ANTWORTEN	% DER ANTWORTEN	# DER ANTWORTEN	% DER ANTWORTEN
Nein	1599	53,26	1 403	46,74
Ja	502	41,28	714	58,72
Total	2 101	49,81	2 117	50,19

My Contribution Dialogues nach Art der Angestellten

Diese Tabelle zeigt die Anzahl und den Prozentsatz der Mitarbeitenden, die das MCD-Tool verwendet haben oder nicht, aufgeschlüsselt nach ihrer Arbeitsfunktion (Büro oder

Produktion), wiederum basierend auf denjenigen, die auf die Frage in der Umfrage geantwortet haben.

MCD: JA ODER NEIN	NEIN		JA	
BÜRO VS. PRODUKTION	# DER ANTWORTEN	% DER ANTWORTEN	# DER ANTWORTEN	% DER ANTWORTEN
Büro	1796	50,91	1 732	49,09
Produktion	305	44,20	385	55,80
Total	2 101	49,81	2 117	50,19

Diese Daten beziehen sich auf GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten. Der My Contribution Dialogue (MCD) ist ein Instrument,

das Mitarbeitende und Manager bei der Diskussion u. a. von Leistungszielen und Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt über Talentmanagement und Nachfolgeplanungsprozess.

Andere

Die nachstehende Tabelle soll zusätzliche finanzielle Informationen über die Franke Gruppe geben. Sie zeigt

unter anderem unseren Nettoumsatz - eine Zahl, die wir bei der Berechnung einiger Angaben verwendet haben, um die Situation in Bezug auf die finanzielle Leistung des Jahres aufzuzeigen.

Wirtschaftlichkeit

IN MIO CHF	2023	2022	DIFF. 2023/2022
Nettoumsatz	2 416	2 542	-4,9%
Organisches Wachstum	1,7%	5,5%	-69,1%
EBIT	193	216	-10,6%
Investitionen	90	73	23,7%

Impressum



Danksagung

Für das Engagement und die Kooperation aller Beteiligten, die uns bei der Verbesserung der Datenqualität unterstützt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Herausgeber

Franke Holding AG, Franke-Strasse 2, 4663 Aarburg, Schweiz

Redaktion

The Write Impact, Almere, Niederlande

Franke

Swisscontent AG

ELEVATE

Übersetzung

STAR7, S.p.A

Konzept/Umsetzung

Franke

Bildnachweis

Franke

Natalia Dolgosheeva on Shutterstock

Remo Ubezio

M-Net Publicity

Veröffentlicht am 18. Juli 2024.

